

Sport zeitung

Im Fußball di

Jeden Dienstag neu | € 1,90

Nr. 39 | 25. September 2018

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



SALZBURGER STARTREKORD
Rapids Geschenk
an die Bullen

Seite 6



SKN ST. PÖLTEN
Die Wölfe können
auch „Favorit“

Seite 10

TOTO RUNDEN 39A-40B
Garantie 13er mit
viermal 100.000!

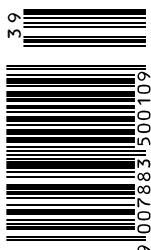


WIE DIE LINZER AUSTRIA UND RAPID DEN RANG ABLAUFEN

LASK neuer Bullen-Jäger

Seite 8

FOTOS: GEPA PICTURES



sky SPORT

Das Traditionsduell exklusiv bei Sky

LASK - SK Sturm Graz

Am Sonntag ab 16.30 Uhr auf Sky Sport Austria HD





Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:



AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.



lwmedia

Montag:
EPAPER



Dienstag:
ZEITUNG



ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen
Ausgaben (ab 1/2018) zum
Lesen und zum kostenlosen
Download als PDF.



epaper.sportzeitung.at

Hot & Not



FUSSBALL Barometer



Murat Yakin: Der 44-Jährige ist neuer Sion-Trainer – beim 1:4 gegen Thun musste er noch wegen einer alten Sperre zusehen



Jaroslav Silhavy: Der Slavia-Meistermacher von 2017 ist Nachfolger von Karel Jarolim als Teamchef Tschechiens

Heiko Scholz: Auch bei Lok Leipzig läuft's nicht – also nahm der Ex-Nationalspieler beim Regionalligisten den Hut



Marcel Koller: 1:7-Schlappe gegen YB! Aber der Basel-Trainer meint: „Ich kann mit dieser Situation gut umgehen“



Angesagt

WORTE der Woche

„War Köln heute besetzt?“

Dortmund-Kapitän **Marco Reus** nach einer strittigen Entscheidung auf die dortige VAR-Abteilung anspielend

„Mein kleines Stoßgebet an den Fußball-Gott: Mal wieder über Sinsheim abbiegen“

Hoffenheim-Trainer **Julian Nagelsmann** haderete mit den vielen vergebenen Chancen gegen Dortmund

halbe-halbe

AUGENZWINKERN von Horst Hötsch



Da soll noch einer sagen, Österreichs Fußballmacher hätten in den letzten 30 Jahren nichts dazugelernt.

In der Saison 1987/88 war die heimische Bundesliga öd. Rapid hat gewonnen und gewonnen und gewonnen. Achtmal vom Start weg. Und bis in die letzte Herbstrunde blieben Konsel, Weber und Co ohne Niederlage.

Die Bundesliga reagierte und führte für die folgende Saison die Punktehalbierung für die (damals auch gerade aktuelle) Meister-Play-off ein. Mit dem Erfolg übrigens, dass Rapid nur noch Vierter wurde.

Jetzt ist die Liga schon wieder öd. Red Bull Salzburg hat gerade erst den damaligen Startrekord der Grün-Weißen eingestellt. Diesmal aber hat die Bundesliga schon vorgesorgt. Die fünf Punkte Vorsprung, die die Bullen nach gerade einmal acht Runden auf den LASK aufweisen, sind – dank der weitsichtigen Punktehalbierung – in Wahrheit schon jetzt nur zwei. Das ließe zumindest zum derzeitigen Zeitpunkt noch auf eine halbwegs

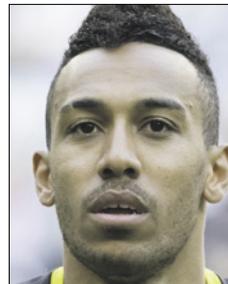
spannende Meisterrunde im Frühjahr hoffen. Zumal der LASK den Wiener Mächtigers in den letzten Monaten den Rang abgelaufen hat. Mit wahrscheinlich nicht einmal der Hälfte des Budgets von Violett und Grün. Dafür mit einem Trainer (und Sportchef in Personalunion), der weiß, worauf es ankommt. Beim Spielerkauf. Im Training. Beim Matchplan. In seinem ganzen Auftreten.

Dass Oliver Glasner und seine Linzer schon in der Vorsaison als einziges Team gegen die übermächtigen Bullen ungeschlagen blieben, kommt nicht von ungefähr. Er verlangt von seinen Spielern nichts Unmögliches. Aber Mut zum Risiko.

Vielleicht war das auch Goran Djuricins Absicht, als er am Sonntag eine B-Elf nach Salzburg schickte. Er dürfte dabei allerdings etwas verwechselt haben. Oder Rapid hat sich für das neue Format auch schon eine Taktik zurechtgelegt. Als Sieger der Abstiegsrunde den oben so schwer erreichbaren Europa-League-Startplatz in Angriff zu nehmen.

KÖPFE der Woche

Aubas Ärger



Ärger in Gabun. Obwohl Pierre Françoise Aubameyang aus gesundheitlichen Gründen (noch) gar nicht zugesagt hatte, verlautbarte der Verband, dass er der neue Teamchef sei. Jetzt schimpft Sohn **Pierre-Emerick**: „Das ist absolut amateurhaft! Sie haben ihm nicht einmal Zeit gelassen, eine Entscheidung zu treffen. Die ist im übrigen negativ! Und da wundert ihr euch, dass ich nicht mehr im Team spielen will?“ ●

Jacksons Hit



Der ehemalige Porto-Torjäger **Jackson Martinez**, der weder bei Atlético Madrid noch bei Guangzhou Evergrande (trotz 42 Millionen Ablöse) seinen Torriecher beweisen konnte, hat nach langer Verletzungspause wieder einen Klub – Portugals Nachzügler Portimonense. Für Schlagzeilen sorgt der Kolumbianer aber vorerst mit seiner Musik – sein religiöses Hip-Hop-Album ist in seiner Heimat ein Hit. ●

INHALT Sportzeitung Nr. 39/2018

RB Salzburg Startrekord mit Mascherl	6
LASK Die neue Nummer 2	8
SKN St. Pölten Die Wölfe können auch Favorit.....	10
Mattersburg Ein echter Renner	11
Wacker In den Keller rotiert.....	12
Interview Altach-Sportchef Georg Zellhofer	14
Europa League Die besseren Dosen	20
ÖFB-Cup Titelverteidiger unter Druck.....	22

2. Liga Maximale Lafnitzer	24
Champions League Messi jubelt, Ronaldo weint	32
Handball Die Liga spielt verrückt.....	50
Formel 1 Vettels russisches Roulette.....	45
Handball Fast & Furious Krems.....	46
Eishockey Dornbirn on fire.....	47
EUROPAS TOPLIGEN	ab Seite 34

Rubriken	
Bundesliga-Tabellen.....	18
Frauenfußball.....	27
TOTO GEWINNSPIEL.....	28
Tabellen International	42
Lotto	51
TOTO Runde 39A+39B.....	52
Impressum	42



FOTOS: TWITTER

FOTO der Woche

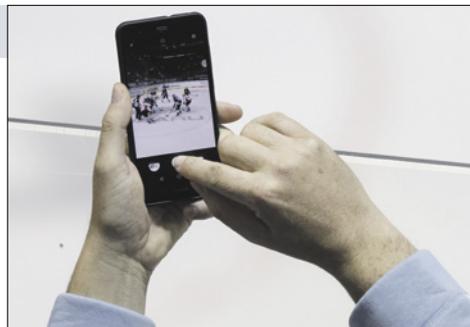
Europameister!

VIER MEDAILLEN IN ALICANTE. Das ÖTTV-Doppel Daniel Habesohn und Robert Gardos hat am Sonntag bei den Tischtennis-Europameisterschaften in Alicante in Spanien zum insgesamt zweiten Mal nach 2012 den Doppel-Europameistertitel geholt. In der Neuauflage des EM-Finales von vor sechs Jahren behielten die als Nummer vier gesetzten Österreicher gegen die Schweden Mattias Falck und Kristian Karlsson mit 4:1 die Oberhand. Insgesamt konnte ÖTTV-Presseschef Wolfgang Paulik (im Bild mit Habesohn und Gardos) vier Medaillen verbuchen. Neben dem Herren-Doppel waren Sofia Polcanova mit Bronze im Einzel sowie Silber im Doppel mit der Russin Jana Noskova und im Mixed gemeinsam mit Stefan Fegerl erfolgreich. ●

BEWEIS der Woche

VAR à la Kreisklasse

Es war die Lachnummer der Woche. In der deutschen Fußball-Kreisliga Kaiserslautern/Donnersberg hatte der Schiedsrichter der Partie SV Mölschbach gegen SG Hochspeyer zunächst ein Tor der Gastgeber nicht anerkannt. Nach Protesten lief der Referee zu den Fans des SV Mölschbach, um sich den Smartphone-Mitschnitt eines Zuschauers anzusehen. Danach machte er noch schnell das Rechteck für den Videobeweis in die Luft –



und entschied auf Tor. 3:2 für Mölschbach! Doch die Hochspeyer-Kicker reichten Protest ein. Und nachdem der Schiri zugab, den „Videobeweis“ benützt zu haben, dürften sie mit ihrem Protest gute Aussichten haben... ●

Top 10



RANKING der Woche

Als dritter Deutscher nach Philipp Lahm und Oliver Kahn steht **Thomas Müller** (Bild) nach seinem Kurzeinsatz bei Bayern Münchens 2:0-Sieg bei Benfica im Hunderter Club der Champions League! „Ein stolze Zahl. Wenn Thomas so weitermacht, wird er jeden Rekord beim FC Bayern brechen“, gab's Lob von Vorstand Karl-Heinz Rummenigge bei seiner Bankett-Rede. Der CL-Klubrekord sollte sich schon in dieser Saison ausgehen. Auf Lahm, der sieben seiner 112 CL-Spiele für Stuttgart bestritt, fehlen Müller nur noch fünf Spiele... ●



Spieler	Klubs	CL-Spiele
1. Philipp Lahm	Stuttgart, Bayern München	112
2. Oliver Kahn	Bayern München	103
3. Thomas Müller	Bayern München	100
4. Bastian Schweinsteiger	Bayern, Man United	95
5. Michael Ballack	Lautern, Bayern, Chelsea, Bayer	93
Manuel Neuer	Schalke, Bayern München	93
7. Toni Kroos	Bayern, Real Madrid	90
8. Mehmet Scholl	Bayern München	70
9. Mesut Özil	Schalke, Bremen, Real M., Arsenal	69
Sami Khedira	Stuttgart, Real M., Juventus	69

Rapid verschen

MIT DREI STAMMKRÄFTEN. Red Bull Salzburg stellte mit einem 2:1-Sieg gegen Rapid den 31 Jahre alten Startrekord der Hütteldorfer ein. Weil Gogo Djuricin seine Inserngarnitur für Mattersburg schonte...



„Aufgrund der ersten Hälfte ist es ein verdienter Sieg der Salzburger“, sagte Gogo Djuricin nach der 1:2-Niederlage in Salzburg: „In der zweiten haben wir einiges korrigiert, es ist dann viel besser gelaufen.“



So ein Wunder aber auch. Der Rapid-Trainer hatte zunächst eine B-Elf in das ewige Prestige-Duell gegen die *Bullen* geschickt. Mit Mert Müldür, Mario Sonnleitner und Kapitän Stefan Schwab bot er nur drei Spieler jener Mannschaft auf, die am Donnerstag Spartak Moskau 2:0 bezwang. Dafür gaben Andrija Pavlovic und Jeremy Guilleminot ihr Startelf-Debüt, im Tor stand Tobias Knoflach.

SCR REKORDSTART 87/88

Datum	Spiel	Ergebnis
21.07.87	Rapid – VÖEST Linz	2:1
24.07.87	Wr. Sportclub – Rapid	1:3
31.07.87	Rapid – Admira/Wacker	3:2
05.08.87	VfB Mödling – Rapid	0:3
07.08.87	Rapid – Sturm Graz	2:0
14.08.87	Rapid – LASK	3:1
22.08.87	Vienna – Rapid	1:2
29.08.87	Rapid – GAK	4:0
Bilanz: 8 Spiele, 8 Siege, 22:6 Tore		

RBS REKORDSTART 18/19

Datum	Spiel	Ergebnis
29.07.18	RB Salzburg – LASK	3:1
04.08.18	Mattersburg – RB Salzburg	0:2
11.08.18	RB Salzburg – FK Austria	2:0
18.08.18	RB Salzburg – TSV Hartberg	2:0
25.08.18	SCR Altach – RB Salzburg	2:3
02.09.18	RB Salzburg – Admira	3:1
15.09.18	SKN St. Pölten – RB Salzburg	1:3
23.09.18	RB Salzburg – SK Rapid	2:1
Bilanz: 8 Spiele, 8 Siege, 20:6 Tore		



Takumi Minaminos Tor zum 1:0 ebnete den Bullen den Weg zum Bundesliga-Startrekord

kt Startrekord!

„Wenn das stimmt, hat Strebinger mit Rückenschmerzen seine bisher beste Saison gespielt...“

Sky-Experte Hans Krankl

Angeblich nicht als Belohnung für seine Derby-Blödheiten, sondern weil Richard Strebinger schon die gesamte Saison über der Rücken zwicken würde. „Dann hat er mit Rückenschmerzen seine bisher beste Saison gespielt“, ätzte da selbst Hans Krankl im Sky-Studio. Und der Field-Reporter konnte sich die kecke Frage an Salzburg-Coach Marco Rose nicht verkneifen, ob er denn überhaupt alle Spieler des Gegners kenne...



Diskussionen mit Schiri Harkam, nachdem dieser das 2:2 aberkannte

Auch wenn es Djuricin nicht zugab: Er hat sich wohl in Salzburg ohnehin nichts ausgerechnet, im ÖFB-Cup braucht er aber unbedingt einen Sieg in Mattersburg, um die Chance auf den ersten Titel seit 2008 aufrecht zu halten – und nicht wieder ins Schussfeld der Kritik zu geraten.

Dass mit der Einser-Garnitur mehr möglich gewesen wäre, zeigte sich nach der Einwechslung von Murg und Alar. Letzterer erzielte nach Hofmanns Anschlusstreffer im Finish sogar den Ausgleich, den Schiri Harkam wegen Fouls von Martic aber nicht gab. Damit stellten die Bullen Rapids 31 Jahre alten Strartrekord ein. Vielleicht schickt Rapid das nächst Mal die Punkte gleich nach Salzburg? ●



RAPID MOBIL

RAPID MOBIL HEIMVORTEIL

1000 MIN/SMS
auch in der EU

6000 MB LTE DATEN
2800 MB in der EU

nur
9,90
für 30 Tage

ÜBERALL HEIMVORTEIL

SIM-KARTEN ERHÄLTlich IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPID-MOBIL.AT

LASK zerstört



Peter Michorl, João Victor und Thomas Goiginger jubeln über den sechsten Sieg in Serie des LASK

FOTOS: GEPA PICTURES

THE CLONE WAR. Austrias stolzer Heimrekord in der neuen Generali Arena ist dahin. Der LASK zerstörte ihn mit einem 3:0. Ein weiteres Zeichen dafür, dass die Linzer längst die Nummer 2 in der Liga sind.



Jetzt ist auch die Frage nach dem bessern Red-Bull-Klon beantwortet. In Salzburg waren Thomas Letsch und Oliver Glasner gemeinsam die Assistenten von Roger

Schmidt. Von ihm haben sie das Umschaltspiel aufgesogen, das sie seither ihren Mannschaften predigen.

Am Sonntag war aber nur bei den Linzern „alles Roger“. Sie waren von Anfang an aggressiver, haben im Gegensatz zu

den Violetten ihren Matchplan durchgebracht. „Wir haben immer nur reagiert, statt agiert“, ließ Thomas Letsch kein gutes Haar an der Leistung seiner Mannschaft. „Der LASK war immer einen Schritt schneller, auch gedanklich“, konnte sich

der Deutsche nicht erklären, was in der Woche seit dem Derbysieg mit seinen Schützlingen passiert war. „Wir waren auf dem Weg nach oben, aber jetzt...“, grübelte Letsch.

Oliver Glasner hingegen strahlte nach dem sechsten Sieg in Serie. „Das war eine Superleistung von uns von der ersten bis zur letzten Minute. Wenn ich sehe, dass die Austria hier im eigenen Stadion nur drei Torchüsse abgegeben hat, kann

den Heimrekord

„Man redet immer von den großen Vier, aber man muss über die großen Fünf sprechen: Da gehört der LASK dazu“

Thomas Letsch

ich nur den Hut ziehen vor der Mannschaft.“ Und mit einem „großen Grinsen“ nach Hause fahren.

Der Dosenöffner zum Sieg war einmal mehr ein Traumtor – diesmal von Reinhold Ranftl, der einen 60-Meter-Sprint hinter sich hatte, als er die Vorlage von Peter Michorl im Tor von Patrick Pentz versenkte. „Wir machen in dieser Saison wirklich unglaubliche Tore“, meinte er auf Sky und verwies etwa auf den Treffer von



Im Duell der Red-Bull-Klone stand Thomas Letsch im Schatten von Oli Glasner

Christian Ramsebner gegen Rapid. Für Glasner kommen diese Treffer aber nicht von ungefähr. „Genau das wollen wir – wir nehmen volles Risiko. Wenn der Ball dann 20 Meter drüber geht – na und.“ Und weil im Finish auch die Schüsse von Dominik Frieser und Thomas Goiginger nicht drüber, sondern ins Tor gingen, zerstörte der LASK die stolze Heimbilanz der Austria in der neuen Generali Arena gleich mit einem 3:0.

Dass die Linzer jetzt die einzige Mannschaft sind, die mit Red Bull Salzburg mithalten kann, wundert nicht einmal Thomas Letsch: „Der LASK gehört zu den großen Mannschaften in der Liga. Man redet immer von den großen Vier, aber man muss über die großen Fünf sprechen – da gehört der LASK dazu.“ ●

LOWE GGK

Garantie 13er

100.000,-

garantierte Gewinnsumme



Runden 39A bis 40B
24. Sept. bis 6. Okt. 2018

SPIELE MIT
Verantwortung

österreichische
LOTTERIEN

Da klingelt's richtig.

Verbraucherinfos auf spiele-mit-verantwortung.at und in allen Annahmestellen



Rene Gartler und Robert Ljubicic bejubeln den fünften Saisonsieg der St. Pöltner Wölfe – 3:0 gegen Hartberg

SKN kann Favorit

PORTION SELBSTKRITIK. Der SKN St. Pölten hat die Niederlage gegen Titelverteidiger Salzburg gut weggesteckt, ist auf die Erfolgsspur zurückgekehrt und bleibt das Überraschungsteam der Saison. Von der Meisterrunde will aber keiner reden...



„Wir sind erstmals in dieser Saison Favorit ... und werden diese Favoritenrolle auch annehmen“, hatte Didi Kühbauer vor dem Duell seines Wolfsrudels mit Aufsteiger Hartberg gemeint. Und gleichzeitig aber auch gewarnt: „Trotz allem – das wird alles andere als ein Spaziergang!“

Und damit traf er den Nagel auf den berühmten Kopf. Denn die Gäste aus der Steiermark dachten gar nicht daran, die Punkte kampfflos in der NÖ Landeshauptstadt zu lassen. Und Markus Schopp, Kühbauers ehemaliger Assistent beim SKN, hatte genau das richtige Rezept gefunden, mit dem man die St. Pöltner Fünferkette, mit der man in den letzten Runden für Furore und vor allem für ein (fast) unüberwindbares

Bollwerk gesorgt hatte, in Bedrängnis bringen konnte. Allein – die Möglichkeiten, die sie sich erarbeiteten, wurden allesamt vergeben. Was man in den ersten 30 Minuten auch von den Hausherren sagen konnte. Doch die

„Das 3:0 nehmen wir mit – aber es kann nicht sein, dass Hartberg in Unterzahl phasenweise die bessere Mannschaft ist“

Daniel Drescher

haben eben einen René Gartler in ihren Reihen. Der Routinier war wieder einmal genau zum richtigen Zeitpunkt zur Stelle. Und das gleich zwei Mal. Zuerst ließ er sich die Chance eines Elfmeters –

der Ex-St. Pöltner Michael Huber war im Strafraum-Duell mit dem Nordkoreaner Pak Zweiter und sah noch dazu eine (harte) Rote Karte – nicht nehmen. Kurz nach dem Wechsel war er mit dem Kopf zur Stelle. Das 3:0 durch Ouedraogo in der Nachspielzeit war dann nur noch Draufgabe.

Die St. Pöltner können also auch Favorit! So richtig zufrieden war man im Lager der *Wölfe* aber trotzdem nur mit dem Ergebnis und den drei Punkten. „Vor allem in der Schlussphase haben wir brutal viele Räume vorgefunden – da haben wir dann leider den Ball oftmals zu früh gespielt“, war Trainer Kühbauer besonders mit der Schlussphase nicht zufrieden. Abwehr-Routinier Daniel Drescher ging sogar noch einen Schritt weiter: „Die zweite Halb-

zeit müssen wir schon noch einmal ordentlich analysieren. Und vor allem auch intern besprechen. Nach dem 2:0 haben wir phasenweise viel zu hektisch, viel zu kopflös agiert. Es kann doch nicht sein, dass Hartberg in Unterzahl phasenweise die bessere Mannschaft ist.“

Das soll in Zukunft wieder der SKN St. Pölten sein. Denn langsam aber sicher denken auch die Spieler an den großen Coup, an die Meistergruppe im Frühjahr. Aussprechen will das aber noch keiner. „Nach diesem Start mit den 17 Punkten – die kann uns keiner mehr nehmen –, wollen wir dranbleiben und alles daran setzen, dass wir weiter so punkten. Nach 22 Runden werden wir schauen, ob wir es tatsächlich geschafft haben“, bleibt auch René Gartler vorsichtig. Denn auch wenn der SKN gezeigt hat, dass man die Favoritenrolle schon annehmen kann, im Kampf um die ersten sechs Plätze ist und bleibt man derzeit (noch) Underdog! ●

Ein Renner für Schmidt

NEUE STÜRMERRIEGE. Für Klaus Schmidt ist Réne Renner ... ein echter Renner. Mattersburg ist bereits die dritte gemeinsame Station der beiden – und wenn Renner seinem Trainer weiterhin so viel Glück bringt, vielleicht nicht die letzte...



„Bist du narrisch“, zog Klaus Schmidt den Kopf ein und drehte sich über das ganze Gesicht grinsend zu seinem Betreuersteam um. So eben hatte René Renner die Kugel mit 103 Stundenkilometern im Gehäuse von Sturm-Goalie Jörg Siebenhandl zum 2:1 versenkt. Es war – wie sich eine halbe Stunde später herausstellte – der Treffer zum ersten Sieg Schmidts als Mattersburg-Trainer.

„Ich kenne René ja schon länger und wusste, dass er so einen Schuss draufhat. Dass es ihm aber so gut aufgehen würde, damit konnte niemand rechnen“, war das Grinsen auch

nach dem Schlusspfiff noch nicht aus dem Gesicht von Klaus Schmidt verschwunden. Der Torschütze selbst wusste auch nicht ganz, wie ihm der Traumtreffer gelungen war: „Ich hab nur gewusst – irgendwie muss ich ihn treffen und aufs Tor bringen. Dass ich ihn dann so treffe, war auch ein bisschen Glück.“

Die Wege von Renner und Schmidt hatten sich in den vergangenen Jahren schon mehrmals gekreuzt. Von 2014 bis 2016 hatten sie gemeinsam vergeblich versucht, mit Wacker Innsbruck in die Bundesliga aufzusteigen. Eine Saison später retteten sie Blau-Weiß Linz ge-



René Renner (ganz rechts) bescherte Klaus Schmidt den ersten Sieg mit dem SVM

„Ich kene René ja schon länger und wusste, dass er so einen Schuss drauf hat“

Klaus Schmidt

meinsam (Renner immerhin mit fünf Toren) vor dem Abstieg aus der Ersten Liga. Und jetzt treten sie eben in Mattersburg wieder vereint gegen den Abstieg an.

Für die Tore sollen in Zukunft aber wieder vermehrt die Stürmer sorgen. Nachdem im Sommer mit Marco Kvasina und Regionalliga-Torjäger Jefe Betancor nur zwei Perspektivstürmer geholt wurden, um die

Abgänge von Prevljak, Pink und Maierhofer, die zusammen 27 Tore schossen, zu kompensieren, wurden in den letzten Wochen noch einmal ordentlich nachgebessert.

Martin Pusic hat bereits eingeschlagen. Der ehemalige Dänemark-Legionär (und Torschützenkönig von 2015) hat in seinen ersten beiden Spielen schon jeweils einmal getroffen – das war noch keiner Mattersburger Neuerwerbung vor ihm gelungen.

Und in der Vorwoche bekam nach dreiwöchigem Probetraining auch Philipp Prosenik einen Vertrag bei den Burgenländern. „Wir sind überzeugt davon, dass er gut ins Team passt und uns in Zukunft sicher weiterhelfen kann“, ist sich Klaus Schmidt sicher, dass der Ex-Rapidler bald für Mattersburg treffen wird. Gar schon im Cup gegen seinen Ex-Klub? ●



FOTOS: GEPA PICTURES

In den Keller rotiert

KRISENSTIMMUNG. Nur acht Runden nach Beginn der Meisterschaft macht sich bei Aufsteiger Wacker Innsbruck zum ersten Mal so etwas wie Tristesse breit. Die 1:3-Heimpleite gegen die Admira sorgt bei Trainer und Spieler für Ratlosigkeit.



Man musste das Kellerduell, in dem der Tabellenneunte auf den Tabellenelften traf, nicht unbedingt sehen, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie das Spiel verlaufen sein könnte. Ein flüchtiger Blick auf die Spieler von Liganeuling Wacker Innsbruck reichte. Die Augen leer, die Schultern hängend, den Kopf leicht nach vorne geneigt – so schlichen sie nach 95 Spielminuten vom Feld. Entsetzt. Frustriert. Ratlos.

„Wenn du gegen die Admira spielst und drei Tore bekommst, die alle vermeidbar gewesen wären, dann müssen wir uns hinterfragen“, bringt es Martin Harrer auf den Punkt.

„Wenn du gegen die Admira drei Tore bekommst, die alle vermeidbar waren, dann müssen wir uns hinterfragen“

Wacker-Stürmer
Martin Harrer

Der offensive Mittelfeldspieler war in Hälfte eins noch einer der wenigen Innsbrucker, die sich der drohenden Niederlage entgegenstemmten. Der sechsten Liga-Pleite im achten Spiel. „Wir kombinieren zu wenig“, mutmaßt Harrer. „Wir kommen kaum zu Chancen. Und

die wenigen, die wir haben, vergeben wir kläglich.“ Wie jene von Patrik Eler. Der ehemalige Erste-Liga-Torschützenkönig wartet nach seiner Rückkehr nach Innsbruck weiter auf seinen ersten Treffer. Gegen die Admira hatte er ihn auf dem Fuß. Von Cheikhou Dieng ideal bedient, war es aus rund sieben Metern fast schon schwerer den Ball neben oder über das Tor zu schießen, als zu treffen. Eler entschied sich für die schwierigere Variante.

Praktisch im Gegenzug das 0:1 durch Seth Paintsil (20.). „Wir vertandeln im Mittelfeld den Ball“, beschreibt Dominik Baumgartner den ersten Gegentreffer an diesem Nachmittag

aus Sicht eines Verteidigers. „Ich komme ein bisschen zu spät rüber, stürze dann im Laufduell. In der Rückwärtsbewegung verlieren wir die Zuteilung zum Mann.“ Und drin war das Ding. Ein Tor, das den hehren Matchplan der Innsbrucker zerstörte. „Unser Ziel war es, die Null zu halten und vielleicht mit einem Treffer zu gewinnen“, verrät Wacker-Coach Karl Daxbacher. Nach der Niederlage zuletzt gegen den WAC (1:3) hoffte der Aufsteiger mit einer Fünfer-Abwehr-Kette endlich einmal ohne Gegentor zu bleiben. Am Ende wurden es wieder drei. „Wie man sieht, hat es auch nichts genutzt“, zeigt sich Daxbacher deshalb nach dem Spiel leicht frustriert. Zumal er in den vergangenen Bundesligarunden von der Dreier-, über die Vierer- bis hin zur Fünferkette nahezu alles probierte, was die Fußballschule zu bieten hat – Rotation inklusive. Gegen den WAC veränderte der 65-Jährige seine Startelf im Vergleich zum Sieg gegen Hartberg an zwei Positionen, gegen die Admira abermals an drei. Am Ende war aber alles umsonst. „Die bessere Variante wäre natürlich, systemdurchgängig zu spielen. Aber im Nachhinein ist man immer gescheiter“, ärgert sich Daxbacher, laut darüber grübelnd, was er für das Cupspiel am Mittwoch in Neusiedl alles anders machen könnte. „Wir müssen hinten die Fehler abstellen. Und vorne treffen“, erklärt Baumgartner. Und auch Admira-Coach Ernst Baumeister hat für seinen Spezi aus Austria-Tagen schmunzelnd einen Tipp bereit: „Aufpassen, dass man keinen Elfer verursacht und den eigenen Elfer verwandeln.“ Der 61-Jährige spricht aus Erfahrung. Für Wacker-Bezwinger Admira war in Cup-Runde eins in Neusiedl Endstation. ● **strick**

Albert Valci greift sich an den Kopf – Wacker kassierte auch gegen die Admira drei Gegentore



**Würden Sie Ihr
neues Haus von
einem Konditor
planen lassen?**



**Bei wichtigen
Dingen setzen
wir auf Profis.**

Vertrauen Sie deshalb auch bei der Information
auf den professionellen Journalismus in Österreichs
Zeitungen und Magazinen - Print und Digital.



Mehr über den Wert von professionellem
Journalismus auf jedeswortwert.at

„Qualität für die

INTERVIEW MIT GEORG ZELLHOFER. „Wir können den Bock einfach nicht umstoßen“, war Altachs Sportchef Georg Zellhofer nach der fünften Heimmiederlage in Serie geknickt. Im Gespräch mit der Sportzeitung nimmt er Stellung zur Lage in der Liga, Spielerverkäufen und die Entwicklung der Talente des Tabellenschlusslichts.

Von Horst Hötsch

Sportzeitung: Herr Zellhofer, Altach steht nach acht Runden mit nur zwei Punkten auf dem letzten Platz. Haben Sie eine Erklärung dafür?

Georg Zellhofer: Wir machen es uns nicht leicht, analysieren die Lage und Hintergründe genau. Einerseits zeigt die Mannschaft in den Auswärtsspielen, welche Qualität in ihr steckt und wir punkten gegen große Vereine wie Rapid Wien und Sturm Graz, andererseits schaffen wir es in den Heimspielen nicht, die Leistung auf den Platz zu bringen und die wichtigen Punkte gegen die direkten Gegner einzufahren und uns so eine gute Basis zu schaffen.

Sportzeitung: Mit Damir Canadi war Altach zweimal im Europacup und einmal Winterkönig. War er einfach der perfekte Altach-Trainer, dass es seither unter keinem seiner Nachfolger mehr klappt?

Zellhofer: Damir Canadi ist ein guter Trainer, der natürlich sehr gut zu uns gepasst hat. Wir hatten damals eine schlagkräftige Mannschaft, das Gefüge hat in unserem Rahmen gut gepasst. Die Spieler waren in einem guten Alter und die Mischung war auch ideal. Dazu kommt, dass nach dem Aufstieg auch eine enorme Last weggefallen ist, nachdem davor das große Ziel fünf Jahre lang verfehlt wurde. Aber es hat auch unter Canadi ein Jahr gegeben, wo wir vier Runden vor Schluss nicht gewusst haben, ob wir

oben oder unten sein werden. Wir sind dann Achter geworden und es war für jeden okay.

Sportzeitung: Das heißt, die Ansprüche im Ländle sind so gestiegen, dass solche Platzierungen heute nicht mehr okay sind?

„Es gab auch unter Canadi ein Jahr, wo wir vier Runden vor Schluss nicht wussten, ob wir oben oder unten sein werden“

Georg Zellhofer

Zellhofer: Wir werden an den vergangenen Saisons und Erfolgen gemessen. Ich stelle mir aber auch die Frage: Warum erwartet man, dass Altach jedes Jahr um die Europacup-Plätze mitspielt? Weil's schon passiert ist, ja. Aber man darf trotzdem nicht vergessen, dass wir ein Klub mit einem Budget von 6,5 bis 7 Millionen Euro und damit sicher im hinteren Drittel der Liga angesiedelt sind. Spieler wie Dimitri Oberlin, Moumi Ngamaleu oder Nikola Dovedan sind für Altach langfristig nicht machbar. Man braucht ja nur schauen: Oberlin wurde für sechs Millionen nach Basel verkauft, Ngamaleu spielt mit Young Boys Bern in der Champions League!

Sportzeitung: Apropos Oberlin. Altach ist mit Leihspielern wie Oberlin, Dovedan oder im Vor-

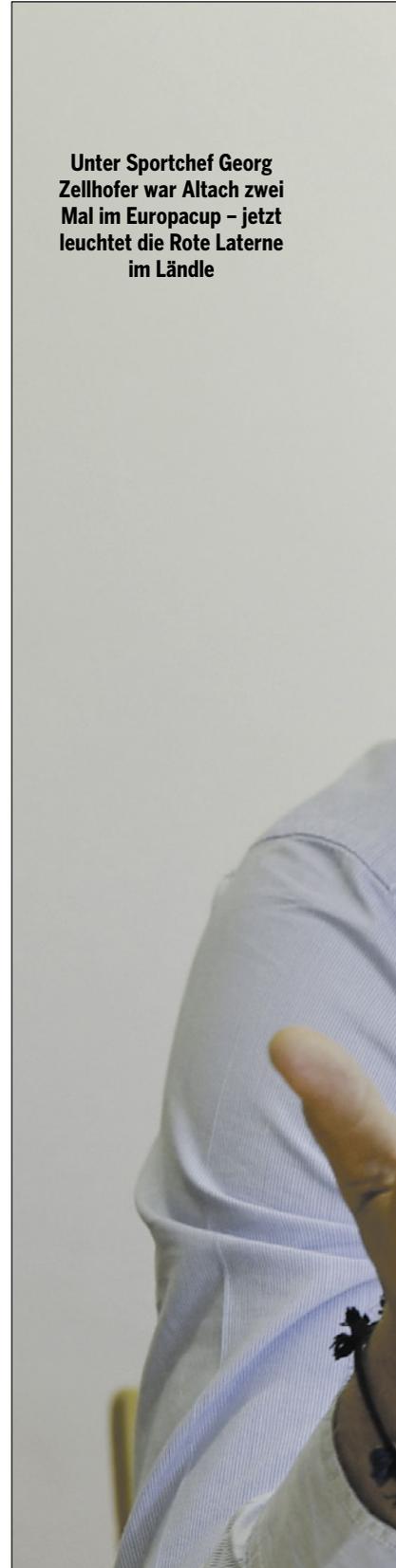
jahr auch Honsak immer gut gefahren...

Zellhofer: Auch das ist heute nicht mehr so leicht. Wir waren damals die Ersten, die von Salzburg Oberlin nach langen Bemühungen ausleihen konnten. Das war irrsinnig schwierig und nur mit Unterstützung von Red Bull möglich. Damals war auch die Philosophie von Red Bull noch eine andere. Jetzt muss man aber zugeben, haben uns andere Mannschaften überholt. Mattersburg, WAC und der LASK haben sich mit Pevljak, Okugawa, Igor, Tetteh und Berisha die besten jungen Salzburger ausgeliehen. Wahrscheinlich auch, weil sie finanziell besser gestellt sind.

Sportzeitung: Altach aber hat viele seiner besten Spieler wie Ngamaleu, Galvão oder Jäger verkauft. War das einfach zu viel?

Zellhofer: Die Abgänge von Ngamaleu, Oberlin, Dovedan, Galvão und Jäger innerhalb von zwei Jahren haben natürlich für einen kleinen Verein wie Altach große Auswirkungen und haben uns mit Sicherheit an Substanz gekostet. Als wir uns vor fünf Jahren für den Weg zurück in die Bundesliga entschieden haben, wussten wir, dass wir langfristig auch in die Infrastruktur investieren müssen. Darüber waren sich alle im Klub einig. Auch wenn der Trainer und Sportdirektor das Geld vielleicht lieber in den einen oder anderen Spieler

Unter Sportchef Georg Zellhofer war Altach zwei Mal im Europacup – jetzt leuchtet die Rote Laterne im Ländle



Bundesliga ist da“



FOTO: GEPA PICTURES

reinvestiert hätten, brauchen wir die Transfereinnahmen. Wir brauchen ein Trainingszentrum und ein bundesligataugliches Stadion, um uns langfristig in der Bundesliga etablieren zu können. Deshalb wäre es falsch, jetzt zu jammern. Denn wir haben – wenn alle fit sind – noch immer genügend Qualität. Auf jeden Fall genug für einen Platz 6 oder 7.

Sportzeitung: Warum hat's dafür zuletzt nicht gereicht?

Zellhofer: Ich sag' das Wort Seuchenjahr zum letzten Mal, weil ich es nicht als Ausrede verwenden will. Aber es war eines. Uns haben vergangene Saison zeitweise acht, neun Spieler gefehlt. Dadurch ist auch unser Trainer Klaus Schmidt unter Druck gekommen. Man darf aber auch nicht vergessen, dass wir unter ihm sehr erfolgreichen Europacupauftritte absolviert haben. Wir haben in allerletzter Sekunde den Einzug in die Europa-League-Gruppenphase verpasst.

Sportzeitung: Trotzdem musste Klaus Schmidt gehen.

Zellhofer: Er ist nicht gescheitert, es war auch kein verlorenes Jahr, weil es eine Entwicklung gab. Die Entscheidung, sich von ihm zu trennen, war schwierig, aber letztlich waren die Frühjahrsleistungen nicht so, dass wir überzeugt gewesen wären, mit ihm weiterzumachen.

Sportzeitung: Stichwort Entwicklung. Eine Ihrer Vorgaben war immer, dass Altach Spieler entwickeln muss. Jetzt hat man mit Valentino Müller auch ein international gesehen außergewöhnliches Talent, das aber im letzten Jahr nicht weitergekommen ist.

Zellhofer: Valentino Müller ist in Altach zum Stammspieler gereift, hat durch eine Verletzung aber ein halbes Jahr



FOTO: GEPA PICTURES

Altach im freien Fall – an Hannes Aigner, der vier der neun Altacher Saisontore geschossen hat, liegt's nicht

verloren, weil es lange gedauert hat, bis wir nach großen Bemühungen herausgefunden haben, was die Ursachen waren. Jetzt ist er wieder so weit konstant im Training, dass er einen neuen Anlauf nehmen kann. Trotzdem: Er ist Jahrgang 1999 und praktisch Stammspieler.

Sportzeitung: Ein anderes Talent, Daniel Nussbaumer, ist im Sommer nach Stuttgart gegangen, weil er zu wenig Einsatzzeit bekommen hat. Jetzt hat er in der Regionalliga 99 Einsatzminuten...

Zellhofer: Ich muss zugeben, da habe ich mich maßlos geärgert. Ich habe ihn aus der Akademie mitgenommen, weil ich etwas in ihm gesehen habe. Wir haben dann einen Dreijahresplan für ihn entwickelt, den er auch akzeptiert hat. Dass er dann zu Stuttgart II in die Regionalliga, also die vierte Leistungsstufe, gegangen ist, war für mich schwer nachvollziehbar. Auch weil Klaus Schmid sich wirklich sehr um ihn gekümmert hat.

Dass er jetzt nur 99 Einsatzminuten hat, haben Sie gesagt, das will ich nicht kommentieren. Aber ich bin überzeugt, dass er bei uns auf der linken Seite schon drei oder vier Spiele über 90 Minuten gemacht hätte.

„Hannes Aigner ist für mich immer noch einer der besten Mittelstürmer der Bundesliga – er ist topfit und über seine Einstellung muss ich nichts erzählen“

Altach-Sportchef
Georg Zellhofer

Sportzeitung: Weil Marco Meilinger dort bisher nicht überzeugen konnte?

Zellhofer: Er war als linker Außenspieler aufgelegt. Bisher hat er die Erwartungen nicht ganz erfüllt, aber auch weil er immer wieder Verletzungsprobleme

hatte. Dabei wären gerade die Außenspieler enorm wichtig, unseren Mittelstürmer Hannes Aigner zu versorgen.

Sportzeitung: Ist nicht auch Hannes Aigner ein Zeichen dafür, dass in den letzten zwei Jahren einiges versäumt wurde? Er ist 37 und seit Jahren Altachs bester Torschütze.

Zellhofer: Der Hannes ist für mich immer noch einer der besten Spieler auf seiner Position. Er ist körperlich topfit und über seine Einstellung muss ich nichts erzählen. Er pusht alle und reißt alle mit. Ich weiß schon, dass man uns eine Stürmerkrise nachsagt. Obwohl wir mit neun Toren die sechstmeisten der Liga geschossen haben. Meiner Meinung nach haben wir auch da Qualität – und in den letzten Wochen nach unseren Möglichkeiten noch einmal ordentlich nachgebessert. Mit Jason Gatt, mit Gubari Sherko, den ich für einen sehr interessanten Spieler halte und mit Brian Mwila, der im National-

team von Sambia neben Salzburgs Daka spielt. Der hat in elf Länderspielen acht Tore geschossen! Aber natürlich muss man ihm noch etwas Zeit geben, sich hier einzuleben. Und dann haben wir noch Grbic, der auch schon anderen Vereinen aufgefallen ist. Also, wir sind auch in der Offensive nicht so schlecht aufgestellt.

Sportzeitung: Noch eine andere Personalie. Haben Sie versucht, Lukas Jäger zurückzuholen, nachdem der in Nürnberg in 15 Monaten noch kein einziges Spiel gemacht hat?

Zellhofer: Da gab es Versuche, weil der Lukas wirklich wichtig für uns wäre. Aber man muss auch respektieren, dass er sich entschlossen hat, sich noch einmal durchzubeißen. Erst recht, nachdem Nürnberg in die Bundesliga aufgestiegen ist.

Sportzeitung: Kommt Ihnen dabei das neue Ligen-Format entgegen?

Zellhofer: Zur Zeit ist es sicher kein Nachteil, wobei es aber auch kein Vorteil ist, wenn es so weiter geht. Da müssen wir schon vorsichtig sein. Auf der anderen Seite sind für mich bis auf Red Bull Salzburg alle Mannschaften auf Augenhöhe. **Sportzeitung:** Und wie geht es Ihnen persönlich in dieser Zeit der Misserfolge?

Zellhofer: Für uns alle ist es im Moment eine nicht so schöne Zeit. Aber ich bin seit 40 Jahren im Geschäft, es macht mir immer noch sehr viel Spaß und ich weiß, dass auch wieder ruhigere Zeiten kommen. Ich bin zu hundert Prozent überzeugt bin, dass wir die Qualität für die Bundesliga haben. ●

ALTACH NACH 8 RUNDEN

Saison	nach 8 R. (Pl.)	Endplatz	Trainer
2006/07	3-0-5 (5.)	8.	Streiter
2007/08	2-0-6 (9.)	8.	Bender
2008/09	1-0-7 (10.)	10.	Fuchsbacher
2014/15	2-3-3 (5.)	3.	Canadi
2015/16	3-0-5 (6.)	8.	Canadi
2016/17	5-0-3 (4.)	4.	Canadi/Scherb
2017/18	3-2-3 (6.)	8.	K. Schmidt
2018/19	0-2-6 (12.)	?	Grabherr

Die Menschen am Sonntag

Lesen Sie die Geschichten hinter
den Schlagzeilen.

Die Presse am Sonntag

Menschen. Geschichten. Perspektiven.

Jetzt 6 Monate um nur 20 Euro

DiePresse.com/Sonntagsabo



2018/2019

Heim Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

1. RB Salzburg (M)	8	8	0	0	20:6	24	5	0	0	12:3	15	3	0	0	8:3	9
2. LASK (E)	8	6	1	1	13:5	19	2	1	0	4:1	7	4	0	1	9:4	12
3. SKN St. Pölten	8	5	2	1	14:7	17	3	1	1	10:6	10	2	1	0	4:1	7
4. Wolfsberger AC	8	4	2	2	15:8	14	2	1	0	5:2	7	2	1	2	10:6	7
5. FK Austria Wien	8	4	1	3	9:8	13	3	0	0	8:2	9	1	1	3	1:6	4
6. SK Sturm Graz (C)	8	3	3	2	13:13	12	1	2	1	6:6	5	2	1	1	7:7	7
7. SK Rapid Wien (E)	8	2	3	3	9:8	9	1	2	1	3:3	5	1	1	2	6:5	4
8. FC Admira Wacker (E)	8	2	1	5	7:15	7	0	1	3	2:7	1	2	0	2	5:8	6
9. SV Mattersburg	8	2	1	5	9:20	7	0	0	3	1:11	0	2	1	2	8:9	7
10. TSV Hartberg (A)	8	2	0	6	9:15	6	2	0	2	6:5	6	0	0	4	3:10	0
11. Wacker Innsbruck (A)	8	2	0	6	10:17	6	1	0	3	5:9	3	1	0	3	5:8	3
12. SCR Altach	8	0	2	6	9:15	2	0	0	5	6:11	0	0	2	1	3:4	2

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
5 Tore:	Dabbur	RB Salzburg	5	-	-	-
	R. Gartler	SKN	3	1	1	2
	Liendl	WAC	-	4	1	1
	Schmerböck	WAC	3	2	-	-
4 Tore:	Aigner	Altach	1	1	2	1
	Grünwald	Austria	1	3	-	-
	Prevljak	RB Salzburg	4	-	-	-
3 Tore:	M. Harrer	Wacker	4	-	-	-
	Alar	Rapid	1	2	-	-
	Grozurek	Sturm	2	1	-	-
2 Tore:	Pink	Sturm	3	-	-	-
	Paintsil	Admira	2	-	-	-
	Zwierschitz	Admira	2	-	-	-
	Dobras	Altach	2	-	-	-
	Edomwonyi	Austria	1	1	-	-
	Sanogo	Hartberg	2	-	-	-
	Ramsebner	LASK	1	-	1	-
	J. Víctor	LASK	2	-	-	-
1 Tor:	Kvasina	Mattersburg	1	-	1	-
	Pusic	Mattersburg	1	1	-	1
	Minamino	RB Salzburg	1	1	-	-
X. Schlager	RB Salzburg	1	1	-	-	

SK Sturm Graz – SV Mattersburg 1:2 (1:1)

Sturm 30	35 Mattersburg	Spieldaten
Siebenhandl 3	3 Kuster	Torfolge: 0:1 Pusic (10., links, Mahrer), 1:1 Spendlhofer (12., Kopf, Zulj), 1:2 Renner (60., links)
Maresic 3	3 Kerschbaumer	Rote Karte: Mahrer (90./SVM/Foul)
Avlonitis 3	3 Mahrer	Gelbe Karten: Renner, Kerschbaumer, Pusic, Höller, Betancor
Spendlhofer 3	3 Ortiz	
Obermair 2	4 Renner	
(70. Eze) 0	3 Jano	
Zulj 3	3 Höller	
Lackner 3	0 (91. Malic)	
Grozurek 2	3 Erhardt	
(81. Pink) 0	4 Hart	
Kiteishvili 3	3 Gruber	
Huspek 3	0 (84. Betancor)	
Hosiner 2	3 Pusic	
	0 (79. Kvasina)	
Trainer: Vogel	Trainer: K. Schmidt	Merkur Arena, 6.958, 22.9.2018 Schiedsrichter: Gishamer

FK Austria Wien – LASK 0:3 (0:1)

Austria 30,5	36 LASK	Spieldaten
Pentz 3	3 A. Schlager	Torfolge: 0:1 Ranftl (28., rechts, Michorl), 0:2 Frieser (90., rechts, Holland), 0:3 Goiginger (90.+1, rechts, J. Victor)
Klein 3	4 Ramsebner	Gelbe Karten: Jeggo bzw. Holland
Madl 2	4 Trauner	
Schoissengeyr 3	3 Wiesinger	
Igor 2	4 Ranftl	
Ebner 4	3 Holland	
(80. Prokop) 0	3 Michorl	
Matic 3	0 (93. Pogatzetz)	
Grünwald 3	3 Ullmann	
Edomwonyi 3	4 Goiginger	
Friesenbichler 2	2 Otubanjo	
(72. Ewandro) 0	0 (84. Frieser)	
Venuto 2	3 J. Victor	
(46. Jeggo) 3	0 (86. Jamnig)	
Trainer: Letsch	Trainer: Glasner	Generali Arena, 10.663, 23.9.2018 Schiedsrichter: Altmann

SCR Altach – WAC 0:1 (0:1)

Altach 28	33 WAC	Spieldaten
Kobras 3	3 Köfler	Torfolge: 0:1 Liendl (26., links)
Lienhart 3	3 Novak	Gelbe Karten: Dobras bzw. Sprangler, Leit- geb, Rnic
Zech 3	3 Sollbauer	
Luckeneder 2	3 Gollner	
Schreiner 2	3 Schmitz	
Dobras 3	3 M. Leitgeb	
Ngwat-Mahop 2	4 Liendl	
(67. Gebauer) 0	3 Sprangler	
Zwischenbrugger 3	0 (90. Rnic)	
Fischer 2	3 Ritzmaier	
Sherko 3	2 Jovanovic	
(67. Mwila) 0	0 (64. Gschweidl)	
Grbic 2	3 Schmerböck	
(78. Aigner) 0	0 (73. Wernitznig)	
Trainer: Grabherr	Trainer: Ilzer	Cashpoint Arena, 3.267, 22.9.2018 Schiedsrichter: Weinberger

Wacker Innsbruck – Admira Wacker 1:3 (0:1)

Innsbruck 27	35,5 Admira	Spieldaten
Knett 3	3 Leitner	Torfolge: 0:1 Paintsil (20., rechts, Starkl), 0:2 Zwierschitz (69., rechts), 0:3 Starkl (77., rechts, Sahane), 1:3 Chieng (90.+1, rechts, Meusburger)
Meusburger 3	4 Zwierschitz	Gelb-rote Karte: L. Malicsek (79./Admira)
Maak 2	3 Thaelke	Gelbe Karten: keine bzw. Leitner, Aiwu
Baumgartner 3	3 Bauer	
Vallci 3	3 L. Malicsek	
Kerschbaum 2	3 Toth	
(80. Freitag) 0	3 Vorsager	
Buchacher 2	2 Soiri	
(46. Durmus) 2	3 (46. Bakis)	
Henning 3	4 Sahane	
(68. Gabriele) 0	0 (82. Aiwu)	
M. Harrer 2	3 Paintsil	
Eler 1	0 (75. Schmidt)	
Dieng 3	4 Starkl	
Trainer: Daxbacher	Trainer: Baumeister	Tivoli, 4.000, 23.9.2018 Schiedsrichter: Drachta

SKN St. Pölten – TSV Hartberg 3:0 (1:0)

SKN 36,5	34,5 Hartberg	Spieldaten
Riegler 4	5 Swete	Torfolge: 1:0 Gartler (39./Elfer, rechts, Foul an Pak), 2:0 Gartler (54., Kopf), 3:0 Ouédraogo (90.+3, Balic)
L. Meisl 3	3 Blauensteiner	Rote Karten: Huber (30./Hartberg/Torraub)
Luan 3	2 Huber	Gelbe Karten: Mislov, Haas bzw. Diarra
Drescher 4	2 Siegl	
Ingolitsch 4	3 T. Kainz	
Fountas 3	3 (54. Schubert)	
Mislov 2	4 Diarra	
R. Ljubovic 3	4 Ljubic	
(83. Luxbacher) 0	3 Rep	
Haas 3	3 Sanogo	
Gartler 4	2 Tadic	
(58. Ouédraogo) 3	3 (46. Rasswalder)	
Pak 4	3 Flecker	
(76. Balic) 0	0 (71. Kröpfl)	
Trainer: Kühbauer	Trainer: Schopp	NV Arena, 2.565, 22.9.2018 Schiedsrichter: Jäger

RB Salzburg – SK Rapid Wien 2:1 (1:0)

Salzburg 39	33 Rapid	Spieldaten
Stankovic 3	4 Knoflach	Torfolge: 1:0 Minamino (36., rechts, Haidara), 2:0 Dabbur (77., rechts, Wolf), 2:1 Hofmann (89., Kopf, Murg)
Lainer 4	3 Müldür	Gelbe Karten: keine
Ramalho 3	3 Sonnetiner	
Pongracic 5	4 Hofmann	
Ulmer 3	3 Auer	
Samassekou 4	2 Martic	
Haidara 3	3 Schwab	
(84. Mwepu) 0	2 Guillemenot	
Junuzovic 3	3 (46. Ivan)	
Minamino 4	Ph. Malicsek	
Gulbrandsen 2	3 (46. Murg)	
(64. Wolf) 0	2 Berisha	
Dabbur 4	3 Pavlovic	
Trainer: Rose	Trainer: Djuricin	Red Bull Arena, 15.973, 23.9.2018 Schiedsrichter: Harkam

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSÄGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

Spieler	Verein
6 Assists: Goiginger	LASK
5 Assists: Knasmüllner	Rapid
4 Assists: Wolf	RB Salzburg
Liendl	WAC
3 Assists: Gatt	Altach
Yabo	RB Salzburg
Haas	SKN St. Pölten
Zulj	Sturm Graz
Ritzmaier	WAC
2 Assists: Toth	Admira
Edomwonyi	Austria
Grünwald	Austria
Matic	Austria
Monschein	Austria
Diarra	Hartberg
J. Victor	LASK

SCORER BUNDESLIGA

Spieler	Verein	Tore	Ass.
9 Punkte: Liendl	WAC	5	4
7 Punkte: Gartler	SKN	5	2
Goiginger	LASK	1	6
6 Punkte: Dabbur	Salzburg	5	1
Grünwald	Austria	4	2
5 Punkte: Schmerböck	WAC	5	0
Harrer	Wacker	4	1
Grozurek	Sturm	3	2
Zulj	Sturm	2	3
Wolf	Salzburg	1	4
Knasmüllner	Rapid	0	5
4 Punkte: Aigner	Altach	4	0
Prevljak	Salzburg	4	0
Edomwonyi	Austria	2	2
J. Victor	LASK	2	2
3 Punkte: Alar	Rapid	3	0

TEAM DER 8. RUNDE



GRUNDDURCHGANG 2018/2019

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC	Wacker Ibk.
Admira	■	29.9.	24.11.	3.11.	0:1	0:0	0:3	8.12.	9.3.	2.3	20.10.	23.2.
Altach	2.3	■	6.10.	15.12.	16.3.	2.3	3.11.	2.3	1.2	24.11.	0.1	1.2
Austria	4.0	9.3.	■	2.3.	0.3	2.1	15.12.	10.11.	1.12.	20.10.	3.11.	2.1
Hartberg	0.1	2.1	29.9.	■	0:1	4.2	20.10.	5.8.	23.2.	27.10.	9.3.	8.12.
LASK	10.11.	20.10.	23.2.	1.12.	■	15.12.	2.1	27.10.	0.0	29.9.	2.0	9.3.
Mattersburg	1.12.	27.10.	8.12.	10.11.	16.9.	■	9.3.	0.2	20.10.	23.2.	0.6	29.9.
Rapid	27.10.	1.1	0.1	16.3.	24.11.	6.10.	■	23.2.	29.9.	8.12.	0.0	2.1
Salzburg	3.1	1.12.	2.0	2.0	3.1	3.11.	2.1	■	15.12.	9.3.	2.3	20.10.
St. Pölten	6.10.	8.12.	0.0	3.0	3.11.	16.3.	2.3.	1.3	■	2.0	4.3	24.11.
Sturm	15.12.	1.1	16.3.	3.2	2.3.	1.2	1.1	6.10.	10.11.	■	1.12.	3.11.
WAC	16.3.	23.2.	1.0	6.10.	8.12.	24.11.	10.11.	29.9.	27.10.	1.1	■	16.9.
Wacker Ibk.	1.3	10.11.	27.10.	2.1	6.10.	2.3.	1.12.	16.3.	0.2	2.3	15.12.	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

9. Runde am 29./30. September 2018:

SK Rapid Wien – SKN St. Pölten
Allianz Stadion, Sa, 17.00 Uhr
FC Admira Wacker – SCR Altach
BSFZ Arena, Sa, 17.00 Uhr
WAC – Red Bull Salzburg
Lavanttal Arena, Sa, 17.00 Uhr
SV Mattersburg – Wacker Innsbruck
Pappelstadion, So, 14.30 Uhr
TSV Hartberg – FK Austria Wien
Profertil Arena, So, 14.30 Uhr
LASK – SK Sturm Graz
TGW Arena, So, 17.00 Uhr

10. Runde am 6./7. Oktober 2018:

SCR Altach – FK Austria Wien
Cashpoint Arena, Sa, 17.00 Uhr
WAC – TSV Hartberg
Lavanttal Arena, Sa, 17.00 Uhr
SKN St. Pölten – FC Admira Wacker
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr
SK Rapid Wien – SV Mattersburg
Allianz Stadion, So, 14.30 Uhr
Wacker Innsbruck – LASK
Tivoli, So, 14.30 Uhr
SK Sturm Graz – Red Bull Salzburg
Merkur Arena, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERTE SPIELER

nach Rot: Huber (Hartberg), Mahrer (SVM)
nach Gelb-Rot: L. Malicsek (Admira)

JETZT AUSTRIA-MITGLIED WERDEN!
www.fk-austria.at

EL-GRUPPE A Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Bayer Leverkusen	1	1	0	0	3:2	3	0	0	0	1	0	0
2. FC Zürich	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
3. Ludogorets Rasgrad	1	0	0	1	2:3	0	0	0	1	0	0	0
4. AEK Larnaca	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

Ludogorets Rasgrad - Bayer Leverkusen 2:3 (2:1)
Tore: Keserü (8.), Marcelinho (31.); Havertz (38., 69.), Thelin (63.) - Rasgrad, Ludogorets Arena, 8.240; Dragovic spielte durch, Özcan auf der Bank, Baumgartlinger verletzt
AEK Larnaca - FC Zürich 0:1 (0:0) - Tor: Kololli (61./Elfer); Gelb-Rot: Jagne (84./Zürich) - Nikosia, Neo GSP Stadium, 3.173

EL-GRUPPE B Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. RB Salzburg	1	1	0	0	3:2	3	0	0	0	1	0	0
2. Celtic Glasgow	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
3. RB Leipzig	1	0	0	1	2:3	0	0	0	1	0	0	0
4. Rosenborg BK	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Celtic Glasgow - Rosenborg BK 1:0 (0:0)
Tor: Griffiths (87.) - Glasgow, Celtic Park, 47.287
RB Leipzig - RB Salzburg 2:3 (0:2)
Tore: Laimer (70.), Poulsen (82.); Dabbur (20.), Haidara (22.), Gulbrandsen (89.) - Leipzig, Red Bull Arena, 24.057

EL-GRUPPE C Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Slavia Prag	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Zenit St. Petersburg	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
3. FC Kopenhagen	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
4. Girondins Bordeaux	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Kopenhagen - Zenit St. Petersburg 1:1 (0:1) - Tore: Sotiriou (24.); Mak (44.) - Kopenhagen, Telia Parken, 19.005
Slavia Prag - Girondins Bordeaux 1:0 (1:0)
Tor: Zmrhal (35.) - Prag, Eden Arena, 16.548

EL-GRUPPE D Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Dinamo Zagreb	1	1	0	0	4:1	3	1	0	0	0	0	0
2. Spartak Trnava	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
3. RSC Anderlecht	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
4. Fenerbahçe SK	1	0	0	1	1:4	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Dinamo Zagreb - Fenerbahçe SK 4:1 (2:0)
Tore: Sunjic (16.), Hajrovic (27.,57.), Olmo (60.); Neustädter (47.) - Zagreb, Stadion Maksimir, 17.570; Dilaver (Zagreb) spielte durch
Spartak Trnava - Anderlecht 1:0 (0:0) - Tore: Oravec (79.) - Trnava, Stadion Malatinsky, 17.114; Miesenböck, Yilmaz nicht im Kader

EL-GRUPPE E Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Arsenal FC	1	1	0	0	4:2	3	1	0	0	0	0	0
2. Sporting Lissabon	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
3. Vorskla Poltava	1	0	0	1	2:4	0	0	0	0	0	0	1
4. FC Qarabag	1	0	0	1	0:2	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Arsenal London - Vorskla Poltava 4:2 (1:0)
Tore: Aubameyang (32., 56.), Welbeck (48.), Özil (74.); Chesnakov (77.), Sharp (90.) - London, Emirates Stadium, 59.039
Sporting Lissabon - FC Qarabag 2:0 (0:0) - Tore: Raphinha (54.), Cabral (88.) - Lissabon, Estadio José Alvalade, 30.098

EL-GRUPPE F Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. AC Milan	1	0	1	0	1:0	1	0	0	0	0	0	1
2. Olympiakos Piräus	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
Betis Sevilla	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
F91 Düdelingen	1	0	1	0	0:1	1	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

F91 Düdelingen - AC Milan 0:1 - Tor: Higuain (59.) - Luxemburg, Stade Josy Barthel, 7.983
Olympiakos Piräus - Betis Sevilla 0:0 - Gelb-Rot: Tsimikas (73.); Piräus, Stadio Karaiskakis, 28.650

Ausgelassener Jubel nach dem Siegtreffer von Joker Gulbrandsen im „Dosen-Derby“



FOTOS: GEPA PICTURES

Das bessere

FESTSPIELE GEHEN WEITER. Ralf Rangnick schmeckte die 2:3-Heimniederlage im Dosen-Clasico gar nicht und fand schnell die Schuldigen. Die hatte Spartak schon vor dem 0:2 gegen Rapid ausgemacht...

Gespannt blickte ganz Fußball-Europa auf das erste „Dosen-Derby“ zwischen Rasenballsport Leipzig und dem FC Salzburg. Verhielten sich in den Anfangsminuten beide Mannschaften noch zurückhaltend, so war es Kevin Kampl, der in Minute 18 mit einem Weitschuss seinen Ex-Kollegen Alex Walke zum ersten Mal prüfte. Plötzlich ging es Schlag auf Schlag. In der 20. Minute leitete Stefan Ilsanker mit einer grauenhaften Rückgabe das 1:0 für Österreichs Meister ein. Nach einem missglückten Klärungsversuch von Dayot Upamecano und Torhüter Mvogo traf Torjäger Dabbur

per Kopf. Beflügelt von der Führung legten die aggressiver auftretenden Salzburger nur zwei Minuten später das 2:0 durch Haidara nach. Leipzig-Trainer und Red-

„Wie die Mannschaft nach dem 2:2 reagiert hat, war schon toll für mich“
Marco Rose

Bull-Mastermind Ralf Rangnick versuchte sein Team zur Pause wachzurütteln. „Ich habe drei Mal gewechselt. Das habe ich in meiner Trainerkarriere erst das zweite oder dritte Mal gemacht. Ich

glaube, mehr Zeichen geht nicht.“
Obwohl die mit fünf Ex-Salzburgern angetretenen Sachsen nun bissiger wirkten, waren weiterhin die Mozartstädter einem Treffer näher. So fehlten Dabbur bei seinem gefühlvollen Flachschuss an die Stange nur Zentimeter. Wie aus dem Nichts dann doch der Anschlusstreffer. Nach einem Schnitzer von Kapitän Ulmer stellte Laimer in Minute 70 auf 1:2. Erinnerungen an das Belgrad-Spiel wurden wach, als Poulsen in der 82. Minute zum Ausgleich einköpfelte. Doch im Gegensatz zur CL-Pleite bäumten sich

Süper Müldür! Der Rapid-Youngster erzwang mit seinem Kopfball den Führungstreffer gegen Spartak Moskau



Dosenteam

Roses Jungs noch einmal auf und versetzten in der 89. Minute der Konzernschwester mit einer Traumkombination den Todesstoß. Junuzovic per Skorpion-Kick auf Wolf, der verzögerte kurz und leitete den Ball ideal auf den heranbrausenden Gulbrandsen weiter. Der Norweger blieb cool und schob eiskalt zum vielumjubelten Siegtreffer ein. „Wir haben in der Länderspielpause besprochen, wie wir künftig solche Widerstände überwinden können. Wie die Mannschaft nach dem 2:2 reagiert hat, war schon toll für mich“, erklärte ein sichtlich stolzer Rose. Schafft es Salzburg weiterhin in seinem Lieblingsbewerb derart entschlossen aufzutreten, ist für Österreichs Serienmeister einiges möglich. Für Rangnick sollte der Ärger erst losgehen. Nachdem er

erfuhr, dass Mukiele und Augustin mit ihrem Handy auf der Bank saßen, als sie sich längst fürs Aufwärmen bereitmachen sollten, warf er die beiden für das Frankfurt-Spiel (1:1) aus dem Kader. „Das sind Dinge, die erklären, warum einige Spieler nicht bereit waren“, fauchte er und verdonnerte sie auch noch zu einer Geldstrafe.

Der Schmah lief für Rapid

Zum Glück Rapids hatte Spartak Moskau seinen Eklat bereits einige Tage vor dem Spiel. Weil Denis Glushakov und Andrey Eshchenko ein

Schmähgedicht gegen Trainer Massimo Carrera auf Instagram geliked hatten, wurden die beiden suspendiert. Damit fehlten Spartak nicht weniger als sechs Stammkräfte. Das wussten die Hüteldorfer zu nützen. Ein Eigentümer von Timofeev nach Müldür-Kopfball führte zum 1:0 für Rapid, nach Traumpass von Schwab sorgte Murg für den 2:0-Endstand. „Wir haben die letzten Wochen gegen drei Rekordmeister (Slovan, Steaua, Spartak) ihres Landes gewonnen – das muss uns erst wer nachmachen“, war Trainer Djuricin stolz. ●

Rapid – Spartak Moskau 2:0

Rapid (4-2-3-1): Strebinger; Müldür, Barac, Sonnleitner, Potzmann; Schwab, Ljubčić, Murg, Ivan (76. Berisha), Knasmüllner (85. Martić); Alar (71. Pavlovic)

Spartak (4-3-3): Maksimenko; Melgarejo, Dzhikiya, Bocchetti, Rasskazov; Zobnin, Fernando, Timofeev (81. Ignatov); Rocha (73. Popov), Lomovitski (73. Samedov), Zé Luis
SR: Bieri (SUI)

RB Leipzig – RB Salzburg 2:3

Leipzig (4-4-2): Mvogo; Mukiele (46. Halstenberg), Konaté, Upamecano, Laimer; Kampl, Ilsanker, Cunha, Sabitzer; Bruma (46. Demme), Augustin (46. Poulsen)

Salzburg (4-4-2): Walke; Lainer, Ramalho, Pongracic, Ulmer; Haidara, Wolf, Samassekou, Schlager (86. Junuzovic); Yabo (71. Minamino), Dabbur (83. Gulbrandsen)
SR: Ekberg (SWE)

EL-GRUPPE G Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. SK Rapid Wien	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0
2. Villarreal CF	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0
3. Glasgow Rangers	1	0	0	1	2:2	0	0	0	0	0	1
4. Spartak Moskau	1	0	0	1	0:2	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

SK Rapid Wien – Spartak Moskau 2:0 (0:0)

Tore: Timofeev (50./Eigentor), Murg (68.) – Wien, Allianz Stadion, 21.400

Villarreal CF – Glasgow Rangers 2:2 (1:0)

Tore: Bacca (1.), Moreno (69.), Arfield (67.), Lafferty (76.) – Villarreal, Estadio de la Ceramica, 15.816

EL-GRUPPE H Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Eintracht Frankfurt	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0
2. Lazio Rom	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0
3. Apollon Limassol	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	1
4. Olympique Marseille	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

Lazio Rom – Apollon Limassol 2:1 (1:0) – Tore: Alberto (14.), Immobile (84./Elfer); Zelaya (87.) – Rom, Olimpico, 11.898

Olympique Marseille – Eintracht Frankfurt 1:2 (0:0) – Tore: Ocampos (3.); Torro (52.), Jovic (89.); GR: Willems (59./F) – Vélodrome, 0

EL-GRUPPE I Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Besiktas JK	1	1	0	0	3:1	3	1	0	0	0	0
2. KRC Genk	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0
3. Sarpsborg 08	1	0	0	1	1:3	0	0	0	0	0	1
4. Malmö FF	1	0	0	1	0:2	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Besiktas JK – Sarpsborg 3:1 (1:1) – Tore: Babel (51.), Roco (69.), Lens (82.); Zachariassen (90.) – Vodafone Arena, XX.000

KRC Genk – Malmö FF 2:0 (0:0) – Tore: Trossard (37.), Samata (71.) – Genk, Luminus Arena, 11.590

EL-GRUPPE J Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. FC Sevilla	1	1	0	0	5:1	3	1	0	0	0	0
2. FC Krasnodar	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0
3. Akhisarspor	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0
4. Standard Lüttich	1	0	0	1	1:5	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Akhisarspor – FC Krasnodar 0:1 (0:0)

Tor: Claesson (26.) – Manisa, Akhisar Stadyumu, X.XXX

FC Sevilla – Standard L. 5:1 (2:1) – Tore: Banega (8., 74./Elfer), Vazquez (41.), Ben Yedder (49., 70.); Sanchez-Pizjuan, 30.003

EL-GRUPPE K Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Stade Rennes	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0
2. FC Astana	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1
3. Dynamo Kiew	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0
4. FK Jablonec	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Dynamo Kiew – FC Astana 2:2 (2:1)

Tore: Tsigankow (11.), Garmash (45.), Anicic (21.), Murtazayev (90.) – Kiew, NSK Olimpiyski

Stade Rennes – FK Jablonec 2:1 (1:0) – Tore: Sarr (31.), Ben Arfa (90./Elfer); Travník (69.) – Rennes, Roazhon Park, 20.628

EL-GRUPPE L Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Bate Borisov	1	1	0	0	2:0	3	0	0	0	1	0
2. FC Chelsea	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0
3. PAOK Saloniki	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0
4. Videoton FC	1	0	0	1	0:2	0	0	0	1	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

Videoton FC – BATE Borisov 0:2 (0:1)

Tore: Tuominen (27.), Filippenko (85.); Gelb-Rot: Filipovic (90./BATE) – Budapest, Groupama Arena, 14.726

PAOK Saloniki – FC Chelsea 0:1 (0:1)

Tor: Willian (7.), – Thessaloniki, Stadio Toumba

Der Titelverteidi



Robert Zulj und der Pokal – nur zu gerne würde er ihn auch in dieser Saison in die Höhe stemmen, aber dafür muss jetzt einmal die Austria aus dem Weg geräumt werden

FOTOS: GEPÄ-PICTURES

BRISANZ IM KÄRNTNER DERBY. Im Vorjahr sorgten die Grazer Blackies für die ganz große Cup-Sensation, indem sie Seriensieger Salzburg entzauberten und sich den Titel sicherten. Jetzt „droht“ ihnen selbst eine (böse) Überraschung – nämlich ein ganz frühes Aus!

Sage und schreibe 27 Jahre ist es her, dass der amtierende Cupsieger in Runde zwei die Segel streichen musste. Stockerau erwischte es in der Saison 1991/92 so früh – beim Underdog SV Rohrbach musste sich der Titelverteidiger damals im

Elfmeterschießen geschlagen geben. Jetzt könnte es wieder passieren ...

Denn Sturm Graz trifft auf Rekord-Cupsieger Austria Wien. Und das auswärts. Die Generalprobe ging hüben wie drüben ordentlich daneben. Jetzt bren-

nen beide darauf, sich im Cup zu rehabilitieren. „Der Gegner hatte die Leidenschaft, den Willen, den wir uns vorgenommen haben – ich hoffe, am Mittwoch zeigen wir wieder unser wahres Gesicht“, so Austria-Coach Thomas Letsch, der eher auf

Zuckerbrot, denn auf Peitsche setzt. „Zu poltern ist nicht mein Ding“, so der 50-Jährige, „natürlich wird es diesmal ein paar schärfere Worte geben. Aber ich bin weiter davon überzeugt, dass wir eine Klusmannschaft haben – das müssen wir aber am Mittwoch auch zeigen. Nur dann werden wir die Hürde auch überspringen. Und das ist unser ganz großes Ziel. Im Cup kann man ja mit wenigen Spielen einen Titel holen. Und einen solchen wollen wir!“

ger muss zittern

ÖFB CUP 2018/19

2. Runde: 24./25./26.9.2018:

Mo, 18.30: SAK Klagenfurt – FAC

Di, 16.00: SV Leobendorf – SCR Altach

18.00: Bruck/Leitha – Austria Lustenau

18.30: WAC – Austria Klagenfurt**

19.00: UVB Vöcklamarkt – SV Ried

19.00: Deutschlandsberg – Wr. Neustadt

19.00: TSV Hartberg – WSG Wattens

19.30: SV Horn – SV Lafnitz

20.45: GAK – Vorwärt Steyr**

Mi, 16.00: FC Stadlau – SV Kapfenberg

18.30: SV Mattersburg – SK Rapid Wien*

19.00: Pinzgau Saalfelden – St. Pölten

19.00: ATSV Stadl-Paura – LASK

19.00: SC Neusiedl – W. Innsbruck

20.30: SC Schwarz – RB Salzburg

20.45: FK Austria Wien – SK Sturm Graz*

* (live ORF eins) ** (live ORF Sport+)



Manuel Pogatetz (l.) hat bislang zwei Cup-Titel auf seinem Konto – diesmal will er mit dem LASK Top-Favorit Red Bull Salzburg die Show stehlen

Wie natürlich auch Sturm Graz. Die *Blackies* wollen ihren gerne verteidigen. Aber die sind weiter weit von der Form entfernt, als man in der letzten Saison die Salzburger *Bullen* im Finale in die Knie zwingen konnte. Ein Sieg aus den letzten sechs Partien, zuletzt setzte es am vergangenen Samstag eine bittere 1:2-Heimschlappe gegen Nachzügler Mattersburg. Für Trainer Heiko Vogel endgültig Grund genug, seine Schützlinge in die Pflicht zu nehmen: „Es geht jetzt darum, dass man der Mannschaft vor Augen hält – sie kann so weitermachen oder sie kann versuchen, etwas zu ändern. Lernen heißt, etwas machen, was man vorher nicht gemacht hat, oder etwas zu unterlassen, was man vorher gemacht hat. Da sind die Jungs jetzt gefragt.“ Vor allem die vielen Gegentore sind ihm ein Dorn im Auge. „Wenn wir

auch in Wien wieder zwei bekommen, dann wird es schwer weiterzukommen ... aber genau das ist unser ganz großes Ziel.“

Wohl auch das vieler Underdogs, die den „großen“ Bundesligisten ein Bein stellen wollen.

Da wäre zum Beispiel der ATSV Stadl-Paura, der verhin-

„Wenn wir auch in Wien wieder zwei Tore bekommen, dann wird es schwer, weiterzukommen“

Sturm-Trainer

Heiko Vogel

dern will, dass die Chance von Emanuel Pogatetz, zum dritten Mal in seiner Karriere – nach 2001 mit dem FC Kärnten und 2004 mit dem GAK – den Cuptitel zu holen, weiterlebt. Der Regionalligist brennt auf das Duell mit dem LASK. Vor allem einer –

Ex-Blau-Weiß Linz-Kapitän Florian Maier: „Es ist das erste Mal, dass Stadl in der zweiten Cup-Runde steht – der ganze Verein fiebert dem Spiel entgegen. Und es gäbe nichts Schöneres, als den LASK rauszuhauen.“

Chancen rechnet sich Ostligist SC Neusiedl gegen Wacker Innsbruck aus. Und das nicht nur, weil man schon in Runde eins mit der Admira einen Bundesligist aus dem Bewerb geworfen hat.

Spannung ist auch in Kärnten angesagt. Da steht in der Wolfsberger Lavanttal-Arena das Derby zwischen dem Bundesligist und Zweitligist SK Austria Klagenfurt auf dem Programm. Das bislang letzte Duell der beiden Vereine datiert vom 16. Februar 2013. Die Wolfsberger konnten sich damals mit 1:0 durchsetzen. Das Siegtor erzielte Michael Liendl durch einen Freistoß in der 24. Spielminute. Der

ist ja jetzt wieder da ... und das Um und Auf im Spiel der Wölfe. Auch Keeper Alexander Kofler freut sich auf die Partie: „Sicher kein Spiel wie jedes andere. Im Cup ist die Liga egal. Wir nehmen zwar die Favoritenrolle an, wissen aber, wie gefährlich die Austria sein kann. Letztendlich wollen wir die Austria besiegen und weiterkommen!“

Das wäre beim SV Leobendorf schon eine Sensation. Der niederösterreichische Regionalligist bekommt es mit dem SCR Altach zu tun. „Wir sind sicher klarer Außenseiter – aber wir haben aktuell einen Lauf. Und Altach geht es sportlich nicht ganz so gut. Dementsprechend haben wir sicherlich eine Chance“, ist Goalgetter Mario Konrad optimistisch. Der Ex-Rapidler hat 2008/09 auch ein Jahr in Altach gespielt. Deshalb ist es eine ganz besondere Partie für ihn. ●

Endlich angekommen

VIER PARTIEN UNGESCHLAGEN. Der SV Lafnitz ist regelrecht in die 2. Liga hingestolpert. Gerade einmal einen Punkt holte er aus den ersten vier Partien. Dann rüstete man den Kader noch ein bisschen nach. Und siehe da ... es läuft!



Drei Zweitliga-Tore hat er für den FAC schon erzielt. Mit denen hat sich Max Entrup für Rekordmeister Rapid interessant gemacht. Doch nach seinem Wechsel klappte so gar nichts mehr in der Karriere des 21-Jährigen. Die Fans der Grünweißen lehnten ihn ob seiner angeblichen Austria-Vergangenheit ab, der Verletzungsteufel mochte ihn dafür umso mehr. Die Saison 2016/17 verpasste er bei Rapid wegen einer Sprunggelenksverletzung fast zur Gänze. Und auch in der nächsten beim SKN blieb ihm das Pech treu. Immer wieder warfen ihn Verletzungen zurück. Gerade einmal zu sieben Einsätzen im Profiteam kam der

„Die Young Violets sind derzeit bester Aufsteiger – das wollen wir so schnell wie möglich ändern“

Lafnitz-Sportchef
Wolfgang Lechner

Stürmer. Treffer gab's keine. „Es war wie verhext“, so Entrup, der allerdings im Ostligateam der St. Pöltner zeigte, dass er seinen Torriecher nicht verloren hat – 15 Einsätze, neun Treffer. Daran hat man sich wohl jetzt beim SV Lafnitz erinnert. Denn die Steirer haben nach dem eher holprigen Start in den letzten Wochen

noch einmal nachgebessert. „Vor allem an vorderster Front war Handlungsbedarf gegeben“, gibt Sportchef Wolfgang Lechner zu. Gerade einmal sechs Treffer in den ersten sechs Partien! „Da haben wir uns noch einmal umgeschaut – und ich denke, mit Max haben wir einen guten Griff gemacht. Auch wenn wir ihm natürlich noch Zeit geben müssen“, so Lechner. Wobei die Entrup offenbar gar nicht braucht. Schon beim zweiten Auftritt zeigte der Youngster, wie wichtig er für den Aufsteiger sein kann. Sein wird. Nachdem man in Lustenau früh mit 0:1 in Rückstand geriet, drehte Entrup die Partie fast im Alleingang. Mit einem Doppelpack führte er die Lafnitzer auf die Siegerstraße.

„Das tut natürlich richtig gut“, war er nach dem Schlusspfiff erleichtert, „endlich wieder ein Tor in der Bundesliga. Ich bin froh, dass ich der Mannschaft so schnell helfen konnte. Und das will ich in den nächsten Wochen weiter tun.“

Die Lafnitzer scheinen jetzt endgültig in der 2. Liga angekommen zu sein. Seit vier Spielen sind sie schon ungeschlagen, haben dabei drei Siege eingefahren. „Es war schon ein großer Sprung für uns alle, den wir da im Sommer machen mussten“, will Wolfgang Lechner den misslungenen Start aber nicht überbewerten, „egal ob Spieler, Trainer und auch das Umfeld – für alle war es Neuland. Und der Unterschied zwischen Regionalliga und 2. Bundesliga ist einfach riesengroß.“ Dazu kam noch, dass man zum Auftakt gleich einmal bei Wattens, einem der großen Titelfavoriten, in ein 1:6-Debakel schlitterte. „Das hat natürlich auch nicht geholfen“, schmunzelt Lechner, „wobei die beiden Heimmiederlagen gegen Horn und die OÖ-Juniors viel mehr geschmerzt haben.“ Aber daran will man gar nicht mehr zurückdenken. Der Blick ist nach vorne gerichtet. „Wir müssen jetzt schauen, dass wir weiter Konstanz in unsere Leistung bringen“, so der Sportchef, der zwei (Nah-)Ziele vor Augen hat:

- Zum einen will man im Cup gegen Horn eine Runde weiter kommen. „Weil wir dann auf einen Kracher im eigenen Stadion hoffen“, verrät Wolfgang Lechner.

- „Und außerdem sind die Young Violets derzeit bester Aufsteiger – das wollen wir so schnell wie möglich ändern“, hofft Lechner, dass man sich in der Punktejagd jetzt endgültig aus dem Tabellenkeller ins Mittelfeld verabschiedet. ●

Max Entrup kam nach Lafnitz, sah ... und schoss sein neues Team in Lustenau gleich zu einem überraschenden 3:1-Auswärtssieg





Fabian Eggenfellner war nach seinem Siegestor gegen Amstetten auch von Mitspieler Mario Vucenovic kaum einzufangen

FOTOS: GEPA PICTURES

Neustart in Horn

ROTE LATERNE IN STEYR. Vielen ist in Horn nach dem zweiten Saisonsieg ein großer Stein vom Herzen gefallen. Nicht so Carsten Jancker. Der ist von seinem Team überzeugt. Und davon, dass es jetzt nach oben geht.

„Leiwaund, geil, einfach nur geil“, fand Fabian Eggenfellner nach dem Schlusspfiß im NÖ-Derby zwischen Amstetten gegen Horn kaum Worte. Kein Wunder – der erst 17-Jährige hatte seinen SV Horn in der Schlussphase noch zu einem 2:1-Sieg und damit vorerst einmal aus dem Krise und weg vom

So wie die Waldviertler überhaupt, die mit dem zweiten Saisonsieg die Rote Laterne an Mitaufsteiger Vorwärts Steyr – 0:2 gegen Wattens – weitergegeben haben. „Dass mir ein Stein vom Herzen gefallen ist, wäre ein wenig übertrieben ... aber natürlich tut dieser Erfolg gut“, so Jancker, der sich vor allem für die Mannschaft freut: „Endlich

letzten Tagen wurde in Horn die Trainerfrage überhaupt nicht gestellt. „Natürlich dürfen wir das nicht schönreden, wir spielen deutlich schlechter als im Vorjahr. Aber wir stellen jetzt sicher auch nicht alles in Frage, was vor wenigen Monaten noch gut funktioniert hat“, bleibt Laudon ruhig, zumal man sich durchaus bewusst war, dass eine schwierige Saison wartet. „Wir haben viele Verletzte und unsere Leistungsträger sind nicht in Form“, kennt er auch die Gründe dafür, dass man den Erwartungen hinterherhinkt: „Außerdem fehlte bisher ein wenig das Glück.“ Das kehrte am vergangenen Freitag zurück. „Aber wir wissen, dass dieser Sieg absolut nichts bringt, wenn wir nächste Runde gegen die OÖ Juniors nicht nachlegen“, schaut Carsten Jancker schon in die Zukunft. Der erste Heimpunkt in dieser Saison muss her. ●

„Leiwaund, geil ... einfach nur geil“

Horn-Youngster Fabian Eggenfellner

Tabellenende geschossen. Und das in seinem erst zweiten Zweitligaspiel. Zum ersten Mal vom Start weg! „Das hat er sich auch absolut verdient“, gab's Lob von Trainer Carsten Jancker, „in den letzten drei Wochen hat er einen enormen Schritt gemacht. Und das Tor jetzt wird ihn sicher wiederum weiterbringen.“

hat sie sich einmal belohnt!“ Was ihn besonders freut, ist die Tatsache, dass man sich durch einen frühen Rückstand nicht aus der Bahn hat werfen lassen. „Das zeigt mir, dass die Mannschaft absolut intakt ist“, glaubt der 44-Jährige trotz des kapitalen Fehlstarts weiter an seine Truppe. Wie auch Obmann Rudolf Laudon an ihn. Auch in den

KICK & RASCH

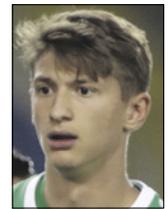


Die Aufholjäger

Langsam aber sicher verliert Titelkandidat SV Ried die Tabellenspitze aus den Augen. Denn nach dem 0:1 beim FAC setzte es auch gegen die Austria-Jungveilchen eine bittere (Heim-)Niederlage. Dabei begann alles planmäßig für die lange Zeit klar überlegenen Innviertler – Christian Schilling schoss seine Farben 1:0 in Führung. Doch genau das ist in letzter Zeit der Startschuss für eine violette Aufholjagd: Zum dritten (!) Mal in Serie drehten die Young Violets einen 0:1-Rückstand in einen 2:1-Erfolg. Diesmal waren es Manprit Sarkaria und **Stefan Sulzer** (Bild), die dafür sorgten, dass sie am Ende wieder als Sieger vom Platz gingen. Während Andreas Ogris natürlich happy war, wurden die Sorgenfalten bei Ried-Coach Thomas Weissenböck um eini- ges größer ...

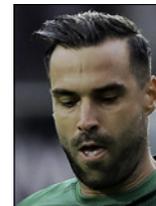
Das neue Bollwerk

Das bittere 1:5-Debakel bei Blau-Weiß Linz vor der Länderspielpause hat die Schützlinge von Trainer Oliver Oberhammer scheinbar wachgerüttelt. Seitdem läuft es beim FAC. Nach dem ersten Heimsieg gegen die SV Ried legten die Floridsdorfer jetzt am Innsbrucker Tivoli gegen die Wacker Amateure nach. Und wieder blieb Keeper **Belmin Jenciragic** (Bild) ohne Gegentreffer. Nach dem 1:0-Erfolg ist man zumindest vorerst aus dem Tabellenkeller geklettert. „Nach 15 Gegentreffern in den ersten sechs Partien war es einmal wichtig, die Defensive zu stabilisieren – das ist uns gelungen“, freut sich Oberhammer.



Die Kampfansage

„Jetzt haben wir in den nächsten drei Spielen die Tabellenführung im Visier“, redet Wattens-Coach Thomas Silberberger nach dem 2:0-Erfolg gegen Vorwärts Steyr, den Milan Jurdik und **Andreas Dober** (Bild) fixierten, nicht lange um den heißen Brei herum. Er will die gute Auslosung nutzen. Denn jetzt warten in Serie die drei Amateurteams von Innsbruck, Austria und LASK. „Natürlich keine leichten Aufgaben – aber in diesen Partien kann man ganz wichtige Punkte holen“, so Silberberger, der mit seinem Team seit sechs Spielen ungeschlagen ist.



2. LIGA 2018/2019

	Heim	Auswärts
1. Blau Weiß Linz	8 6 0 2 17:6	18 3 0 1 3 0 1
2. WSG Wattens	8 5 2 1 17:6	17 3 1 0 2 1 1
3. FC Liefering	8 5 1 2 13:5	16 3 1 0 2 0 2
4. SV Ried	8 4 2 2 13:7	14 3 0 1 1 2 1
5. Young Violets (A)	8 4 1 3 11:15	13 2 0 1 2 1 2
6. SC Austria Lustenau	8 3 3 2 10:7	12 2 1 1 1 2 1
7. SC Wr. Neustadt	8 3 3 2 8:7	12 1 1 1 2 2 1
8. SV Lafnitz (A)	8 3 2 3 14:14	11 1 1 2 2 1 1
9. Kapfenberger SV	8 3 2 3 12:12	11 2 1 2 1 1 1
10. W. Innsbruck II (A)	8 3 2 3 7:7	11 1 1 3 2 1 0
11. FAC	8 3 2 3 10:15	11 1 1 2 2 1 1
12. SKU Amstetten (A)	8 2 3 3 12:11	9 0 2 2 2 1 1
13. FC Juniors OÖ (A)	8 2 1 5 7:15	7 1 1 1 1 0 4
14. Austria Klagenfurt (A)	8 1 3 4 7:11	6 0 2 2 1 1 2
15. SV Horn (A)	8 2 0 6 9:16	6 0 0 4 2 0 2
16. SK Vorwärts Steyr (A)	8 1 1 6 5:18	4 0 1 3 1 0 3

SAISON 2018/2019

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vv. Steyr	Wacker II	Wattens	Wr. Neustadt	Young Violets
Amstetten	10.5	24.5	15.3	3.4	1.2	9.11	1.6	1.1	1.2	1.1	5.4	1.3	26.10	5.10	26.4	
Klagenfurt	19.10	1.1	1.3	26.4	12.4	29.3	3.5	17.5	23.11	2.11	29.5	0.1	8.3	1.1	1.2	
A. Lustenau	2.11	22.2	1.2	29.3	8.3	2.0	29.9	1.3	1.0	17.5	3.5	1.6	9.11	1.1	19.10	
BW Linz	1.2	3.1	1.0	1.0	5.1	19.10	3.5	19.4	23.11	28.9	29.5	2.11	8.3	29.3	22.2	17.5
FAC	2.2	28.9	1.1	5.4	1.0	3.5	8.3	0.2	2.11	17.5	1.0	19.10	19.4	0.2	1.6	9.11
Horn	19.4	0.1	0.3	10.5	5.10	1.0	28.9	9.11	15.3	1.2	5.4	1.2	26.10	1.6	24.5	1.3
Juniors OÖ	29.5	2.1	15.3	5.10	2.2	26.4	1.0	2.11	1.3	0.3	23.11	17.5	0.3	10.5	5.4	12.4
Kapfenberg	23.11	5.10	26.4	0.2	1.3	29.5	24.5	1.0	12.4	29.3	1.2	3.1	10.5	2.2	26.10	3.0
Lafnitz	8.3	26.10	19.4	1.6	24.5	0.2	1.2	5.1	1.0	3.5	19.10	28.9	0.0	22.2	9.11	29.3
Liefering	1.0	1.6	5.4	26.4	26.10	22.2	19.4	0.0	5.10	1.0	15.3	4.0	9.11	24.5	10.5	3.0
Ried	29.3	24.5	26.10	9.11	12.4	3.0	1.6	8.3	10.5	3.0	1.0	22.2	5.10	2.1	26.4	1.2
Steyr	1.4	9.11	5.10	24.5	10.5	29.3	26.10	15.3	26.4	1.3	1.1	1.0	12.4	0.2	0.2	1.6
Wacker II	0.0	15.3	23.11	1.3	0.1	17.5	22.2	19.10	5.4	29.5	3.5	1.0	26.4	1.3	2.11	
Wattens	17.5	1.1	29.5	1.0	15.3	23.11	19.10	5.4	6.1	2.11	1.3	19.4	28.9	1.0	2.0	3.5
Wr. Neustadt	3.5	19.4	1.3	0.2	23.11	2.11	1.0	17.5	29.5	19.10	30.9	8.3	29.3	12.4	1.0	0.0
Y. Violets	28.9	5.4	10.5	26.10	29.5	4.3	2.1	22.2	1.3	8.3	19.4	23.11	24.5	5.10	15.3	1.0

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

- 8 Tore:** Alan (BW Linz)
- 5 Tore:** Ronivaldo (Austria Lustenau)
- 4 Tore:** Darijo Pecirep (SV Ried)
Julian Wießmeier (SV Ried)
- 3 Tore:** Michael Drga (SKU Amstetten)
Milan Vukovic (SKU Amstetten)
Julian Tomka (FC Lafnitz)
Mario Ebenhofer (BW Linz)
Thomas Fröschl (BW Linz)
Miroslav Milosevic (SV Horn)
Valentin Grubeck (FC Juniors OÖ)
Andy Reyes (FC Juniors OÖ)
Alexander Kogler (Wacker Innsbruck Am.)
Milan Jurdik (WSG Wattens)
Benjamin Pranter (WSG Wattens)
Hamdi Salihi (SC Wr. Neustadt)
Manprit Sarkaria (Young Violets)
- 2 Tore:** Lukas Deinhofer (SKU Amstetten)
Patrick Lachmayr (SKU Amstetten)
Andrej Todoroski (FAC Wien)

2. LIGA VORSCHAU

- 8. Runde am 28./29./30. September 2018:**
- BW Linz – FC Liefering Linzer Stadion, Fr, 19.10
 - Young Violets – SKU Amstetten Generali Arena, Fr, 19.10
 - FAC – SK Austria Klagenfurt FAC Platz, Fr, 19.10
 - WSG Wattens – Wacker Innsbruck II Gernot Langes Stadion, Fr, 19.10
 - SV Lafnitz – SK Vorwärts Steyr Fußballarena Lafnitz, Fr, 19.10
 - SV Horn – FC Juniors OÖ Waldviertler Volksbankarena, Fr, 19.10
 - Austria Lustenau – SV Kapfenberg Planet Pur Stadion, Sa, 16.30
 - SC Wr. Neustadt – SV Ried Stadion Wr. Neustadt, So, 10.30

2. LIGA SPERREN

- nach Rot: -
- nach Gelb-Rot: -

8. RUNDE 21./22./23. September 2018

SV RIED – YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN 1:2 (1:0)

Ried: Kraidl; M. Kröpfel (35. Lugonja), Reiner, Boateng, Kerhe; Ammerer, Grgic; Schilling, Th. Mayer, Wießmeier (46. Lubega); Pecirep (55. Flavio)
Young Violets: Kos; Pejic, Jonovic, M. Meisl, Apollonio; El Moukhanitir, Cancola (75. L. Maros), L. Prokop, Hanka; Montie (63. Sulzer), Sarkaria
Torfolge: 1:0 (17.) Schilling, 1:1 (60.) Sarkaria, 1:2 (78.) Sulzer
Gelb: Reiner bzw. Kos, Cancola
 Josko Arena, 3.000, SR: Ciochirca, 21.9.2018

SV KAPFENBERG – BW LINZ 0:2 (0:0)

Kapfenberg: Ehmman; Rosenbichler, Gantschnig, Feyrer, Rosenberger; Heric, Sencar, Skrivaneck (58. Racic); Puschl (79. Milici), Mensah, Th. Sabitzer (64. Elovshvili)
BW Linz: Helac; Tursch, Grasegger, Kreuzriegler (89. Janeczek), Edokpolor; Manuel Krainz (83. Blutsch), Haudum; Alan, Ebenhofer, Hartl; Canillas (59. Fröschl)
Tore: 0:1 (69.) Alan, 0:2 (75.) Fröschl
Gelb: Elovshvili bzw. Tursch, Ebenhofer, Manuel Krainz
 Alan (BW Linz) vergab in der 32. Min. einen Elfer
 Franz-Fekete-Stadion, 1.000, SR: Grobelnik, 21.9.2018

WACKER INNSBRUCK II – FAC WIEN 0:1 (0:0)

Wacker II: Hankic; Huptauf, Pirkl, Maranda, Pribanovic; Rieder (63. Taferner), Satin; Gründler, Conte (63. Bacher), Gallé; A. Kogler (73. M. Schöpf)
FAC: Jenciragic; Umjenovic, Becirovic, Anderle (46. P. Costa II), Krenn (46. Bubalovic); Tüccar (75. Pajaczkowski), Bosnjak, D. Schöpf (46. B. Yilmaz), Markoutz; Todorovski, Sobczyk
Torfolge: 0:1 (79.) Todorovski
Gelb: keine bzw. Todorovski
 Tivoli, 300, SR: Talic, 21.9.2018

VORWÄRTS STEYR – WSG WATTENS 0:2 (0:2)

Steyr: Großalber; Halbartschlager, Gabriel, Wimmer, Sulejmanovic; Ch. Bader (46. Martinovic), Mustetic, Himmelfreundpointner (70. Wacher), Lichtenberger; Efendioglu (59. Petter), Sanou
Wattens: Oswald; Cabrera, Dober, Gugganig (46. Svoboda); Prantner, Jáuregui, Toplitsch, Kovacec; Adjei, Katnik (88. Santin), Jurdik (69. Soumah)
Torfolge: 0:1 (28.) Jurdik, 0:2 (45.) Dober
Gelb: Gabriel, Wimmer, Martinovic, Petter, Sanou bzw. Gugganig, Dober
 Jurdik (BW Linz) vergab in der 18. Min. einen Elfer
 S.I.S. Arena, 1.500, SR: Lechner, 21.9.2018

SKU AMSTETTEN – SV HORN 1:2 (1:1)

Amstetten: Gschossmann; Deinhofer (55. Gallhuber), Holzer (72. Muhamedbegovic), Fahrngruber, Puddelko; Lachmayr, Hinum, Scharner, Uhlig (63. Markic); M. Drga, Vukovic
Horn: Krell; Eggenfellner, Rogulj, Vencel, Nesovic; M.Toth, Milosevic (93. Keca); Denner, Arase (69. Kirschner), Neumayer; Preiningner (83. Vucenovic)
Torfolge: 1:0 (25.) Deinhofer, 1:1 (41.) Milosevic, 1:2 (88.) Eggenfellner
Gelb: keine bzw. Toth
 Ertl Glas Stadion, 1.200, SR: Kijas, 21.9.2018

AUSTRIA KLAGENFURT – SC WR. NEUSTADT 1:1 (0:0)

A. Klagenfurt: Pelko; Ortner, Mounpain, Moreira, Kennedy; Rusek, Greil, Hütter (67. Jaritz), Steinwender (88. Hödl); Akyildiz (91. Nageler), Zakany
Wr. Neustadt: Schierl; D. Harrer (70. Bumbic), Prada, Jovicic, Hager, Brandner (78. Kienast); Cheukoua (55. Gölles), Gorzel, Faletar; Salihi, D. Reiter
Torfolge: 1:0 (76.) Jaritz, 1:1 (81.) Kienast
Gelb: Mounpain, Greil, Rusek bzw. Cheukoua, Prada, Faletar
 Wörthersee Arena, 500, SR: Muckenhammer, 21.9.2018

AUSTRIA LUSTENAU – SV LAFNITZ 1:3 (1:0)

A. Lustenau: Mohr; Marceta, Grujic (63. Bösch), W. Rodrigues; Waack (58. Djuric), Marco Krainz (76. J. Cruz), Dorn, Tiefenbach, Otter; L. Barbosa, Ronivaldo
Lafnitz: Zingl; Tomka, Handl, Gschiel (72. R. Delgado), M. Köfler, Kager, Krznaric (71. Tieber), Schloffer (87. Seidl), Klem; M. Kröpfel, Entrup (67. Beslic)
Torfolge: 1:0 (37./Elfer) Ronivaldo, 1:1 (50.) Entrup, 1:2 (53.) Entrup, 1:3 (61.) M. Kröpfel
Gelb: W. Rodrigues, Ronivaldo bzw. Gschiel, Beslic
 Planet Pure Stadion, 1.500, SR: Sadikovski, 22.9.2018

FC JUNIORS OÖ – FC LIEFERING 0:3 (0:2)

Juniors OÖ: Lawal; Lageder, Andrade, Burgstaller; Schmiedl, Ilic (88. Wurdinger), Huskic, Pointner; Raguz, Meister (56. Reyes); Grubeck (76. Monsberger)
Liefering: Köhn; Ludewig (62. Barry), Dembélé, van der Werff (76. Stumberger), Gazibegovic; Camara, Schmid, Pokorny, Szoboszlai; Adeyemi, Koita (68. Sturm)
Torfolge: 0:1 (24./ET) Lageder, 0:2 (31.) Koita, 0:3 (72.) K. Adeyemi
Gelb: Grubeck bzw. van der Werff, R. Schmid, Köhn
 Pasching, TGW Arena, 280, SR: Fröhlacher, 23.9.2018

AUSTRIA-MÄDELS mit neuem Sportdirektor

Neue Kampfansage

WÖLFINNEN SPITZE. Die Tabellenspitze konnte der USC Landhaus/Austria nicht verteidigen. Trotzdem will man auf Sicht ein echter Konkurrent von Serienmeister SKN werden. Dafür holte man einen neuen Sportdirektor.

Meister SKN St. Pölten hat in Runde fünf erstmals in der neuen Saison den Sprung an die Tabellenspitze geschafft! Weil man selbst das NÖ-Derby gegen Neulengbach souverän mit 4:0 gewonnen hat. Und weil

den Matchplan verworfen. Deshalb hat Sturm verdient gewonnen. Wir werden jetzt in den kommenden drei Wochen hart trainieren und wollen dann wieder angreifen. Gegen Neulengbach heißt es drei Punkte ein-

Woche übernimmt mit Martin Pototschnig ein neuer Mann das Zepter als Sportlicher Leiter. „Für uns war es sehr wichtig, diese entscheidende Position des Sportlichen Leiters für die Frauenabteilung ideal besetzen zu können. Mit Martin Pototschnig ist es uns gelungen, einen wahren Fachmann für unser Team zu gewinnen“, so Austrias Technischer Direktor Ralf Muhr über den neuen Mann. Und der 51-Jährige, der seit seiner Jugend Austria-Fan ist, brennt darauf, seine neue Aufgabe in Angriff zu nehmen: „Unser sportliches Ziel ist es natürlich, die Nummer eins in Österreich zu sein und ich denke, dass das nicht unrealistisch ist. Das Team ist gut intakt, wie man an den ersten Ergebnissen sehen konnte, jetzt heißt es hart weiterzuarbeiten, denn

„Unser sportliches Ziel ist es natürlich, die Nummer eins in Österreich zu sein und ich denke, dass das nicht unrealistisch ist“

Austrias neuer Frauenchef Martin Pototschnig

die Landhaus-Mädels, die bislang ohne Punkteverlust und ohne Gegentor durch die Liga gerauscht waren, den Schlager der Runde gegen Sturm Graz mit 1:3 verloren haben. „Eine bittere Niederlage“, war Trainer Andreas Radakovits nach dem Schlusspfiff natürlich enttäuscht, „leider haben wir vor allem nach der Pause

fahren ... und in der Folge möchten wir St. Pölten ärgern.“

Und die Kampfansage gibt's nicht nur auf dem grünen Rasen. Denn bei den Landhaus-Veilchen hat man auch hinter den Kulissen die Weichen gestellt, um den St. Pöltnerinnen in Zukunft wirklich Paroli bieten zu können. Ab kommender

Sturms Modesta Uka machte im Schlager gegen Landhaus/Austria den Sack zu – die Steirerinnen gewannen 3:1



FOTO: GEPÄ PICTURES

BUNDESLIGA

	HEIM	AUSWÄRTS		
1. SKN St. Pölten (M,C)	5	5 0 0 20:3	15	2 0 0 3 0 0
2. USC Landhaus/Austria	5	4 0 1 16:3	12	2 0 1 2 0 0
3. SK Sturm Graz	5	4 0 1 13:4	12	2 0 1 2 0 0
4. Wacker Innsbruck (A)	5	3 1 1 12:8	10	2 0 0 1 1 1
5. FC Bergheim	5	2 0 3 7:8	6	1 0 1 1 0 2
6. SKV Altenmarkt	5	2 0 3 7:10	6	1 0 2 1 0 1
7. Union Kleinmünchen	5	2 0 3 6:9	6	2 0 0 0 0 3
8. SV Neulengbach	5	1 1 3 5:11	4	0 1 2 1 0 1
9. FFC Vorderland	5	1 0 4 4:15	3	1 0 2 0 0 2
10. FC Südburgenland	5	0 0 5 4:23	0	0 0 2 0 0 3

5. Runde: 22./23.9.2018:

SV Neulengbach – SKN St. Pölten 0:4 (0:1)
Tore: Zver (20., 65.), Enzinger (55., 75.) – 21.9., 450
Union Kleinmünchen – FFC Vorderland 3:1 (0:0)
Tore: Lackner (47.), Bauer (61.), Meidl (79.); Bereuter (50.) – 23.9., 150
SKV Altenmarkt – Wacker Innsbruck 2:3 (2:1)
Tore: Rauter (6.), Schneeberger (37.); Plattner (42.), Tomari (84., 90.+2) – 23.9., 47
USC Landhaus/Austria – Sturm Graz 1:3 (1:2)
Tore: Brunthaler (15.); Kolb (27.), Weilharter (32./Elfmeter), Uka (75.) – 23.9., 100
FC Südburgenland – FC Bergheim 0:2 (0:0)
Tore: Goßner (71.), Schwab (79.) – 23.9., 43

6. Runde: 13./14.10.2018: Sturm Graz – FC Südburgenland; FFC Vorderland – USC Landhaus/Austria, SKN St. Pölten – Wacker Innsbruck, FC Bergheim – SKV Altenmarkt, SV Neulengbach – Union Kleinmünchen

BUNDESLIGA

TORSCHÜTZINNEN

6 Tore:	Mateja Zver (SKN St. Pölten)
5 Tore:	Fanni Vago (SKN St. Pölten)
	Shiho Tomari (Wacker Innsbruck)
	Melanie Brunthaler (USC Landhaus/Austria)
4 Tore:	Stefanie Enzinger (SKN St. Pölten)

2. LIGA MITTE/WEST

	HEIM	AUSWÄRTS		
1. Union Geretsberg	4	3 0 1 10:8	9	2 0 0 1 0 1
2. RW Rankweil	4	2 1 1 23:5	7	1 0 0 1 1 1
3. FFC Vorderland 1b	3	2 0 1 8:4	6	2 0 0 0 0 1
4. Wacker Innsbruck 1b	3	1 1 1 5:4	4	0 1 1 0 0 1
5. USK Hof	4	1 0 3 11:19	3	1 0 2 0 0 1
6. FC Bergheim 1b	4	1 0 3 5:22	3	1 0 0 0 0 3

4. Runde: 23.9./4.11.2018: USK Hof – FC Bergheim 1b 9:1 (3:1); Wacker Innsbruck 1b – FFC Vorderland 1b

5. Runde: 29./30.9.2018: FFC Vorderland 1b – RW Rankweil; Union Geretsberg – USK Hof, FC Bergheim 1b – Wacker Innsbruck 1b

2. LIGA OST/SÜD

	HEIM	AUSWÄRTS		
1. SKN St. Pölten II	5	4 1 0 12:4	13	1 1 0 3 0 0
2. USC Landhaus 1b	5	4 1 0 12:4	13	2 1 0 2 0 0
3. SV Horn	5	3 1 1 7:4	10	2 0 1 1 1 0
4. Altera Porta	5	2 3 0 14:7	9	2 0 0 0 3 0
5. Carinthians Spittal	5	2 2 1 7:5	8	1 1 0 1 1 1
6. Wildcats Krottendorf	5	2 1 1 8:9	8	1 1 1 1 1 0
7. SC Magdalensberg (A)	5	2 0 3 10:11	6	2 0 1 0 0 2
8. LUV Graz (Ab)	5	1 3 2 8:8	5	1 1 0 0 1 2
9. Vienna (A)	5	1 1 2 5:7	4	1 1 0 0 0 3
10. Altenmarkt Juniors	5	1 1 3 7:13	4	1 1 1 0 0 2
11. ASK Eggendorf	5	0 2 3 5:16	2	0 1 1 0 1 2
12. Sturm Graz II (M)	5	0 0 5 7:14	0	0 0 3 0 0 2

5. Runde: 22./23.9.2018: LUV Graz – ASK Eggendorf 1:1 (0:0); Altera Porta – Sturm Graz II 3:1 (2:1); Altenmarkt Juniors – Carinthians Spittal 3:1 (0:1); Wildcats Krottendorf – SV Horn 1:1 (0:1); Magdalensberg – SKN St. Pölten II 1:3 (0:1); Landhaus 1b – Vienna 3:1 (0:0)

6. Runde: 29./30.9.2018: Sturm Graz II – USC Landhaus 1b, Vienna – LUV Graz, SV Horn – Altera Porta, ASK Eggendorf – Altenmarkt Juniors; Magdalensberg – Wildcats Krottendorf, SKN St. Pölten II – Carinthians Spittal

KICK & RASCH

Saisonstart geglückt

Zwei Spiele, zwei Siege – für Deutschlands Frauen-Vizemeister Bayern München ist der Start in die neue Saison gelungen: Auch weil Torfrau **Manuela Zinsberger** (Bild) ein echter Rückhalt ist. Beim 4:0 gegen Duisburg war sie nicht zu bezwingen. Neben Tabellenführer Bayern sind auch noch Titelverteidiger Wolfsburg und Hoffenheim – beim 4:1 in Frankfurt traf Nicole Billa – ohne Punktverlust.

Sportzeitung präsentiert:

TOTO Trainer-Tipp Gewinnspiel

8x2 Mailand-Reisen und viele weitere attraktive Gewinne!



Wie gewinnen Sie den Hauptpreis?

Sieben Richtige hat Didi Kühbauer in Runde 38B getippt. Wenn Sie mindestens genauso gut getippt haben wie der SKN-Trainer, können Sie Ihre Quittung schon einsenden. Wenn nicht, folgt in TOTO Runde 39B (30. 9.) die zweite Chance gegen Karl Daxbacher.

Der Aufstiegstrainer von Wacker Innsbruck wird wieder versuchen, mit dem TOTO System 7-6-0 möglichst viele Richtige vorzulegen. Wenn Sie besser oder gleich gut tippen wie er, schicken Sie Ihre Quittung an die Sportzeitung und Sie sind schon dabei bei der Verlosung der Reise nach Mailand!

Auf acht glückliche Gewinner wartet am ersten November-Wochenende im Giuseppe-Meazza-Stadion ein Besuch des Spieles Inter Mailand gegen den FC Genoa. Mit dem Fußball-Experten Oliver Lederer als Riesebegleiter!

Aber selbst wenn es Ihnen nicht gelingt, die Trainer Tipps zu knacken, zahlt sich die Teilnahme am Gewinnspiel aus: Unter allen Einsendern werden 7x2 VIP-Tickets für ein Spiel des SK Rapid und des FK Austria verlost (bitte Ihren präferierten Klub angeben!). Dazu noch zehn Dinner & Casino Gutscheine und 30 Original-Bundesliga-Bälle von adidas!

So spielen Sie mit!

Senden Sie eine Kopie Ihrer TOTO Quittung/Internet-Spielbestätigung aus den Runden 38B bzw. 39B unter dem Kennwort „TOTO Trainer-Tipp“ an die Sportzeitung, Linke Wienzeile 40/22, 1060 Wien oder schicken Sie diese per E-Mail an trainertipp@lwmedia.at. Teilnahmeberechtigt sind alle Kopien,

die bis **8. Oktober 2018** einlangen, die Ziehung findet am 10. Oktober statt. Pro Quittungsnummer ist die Teilnahme nur einmal möglich. **Bitte Name, Adresse und Telefonnummer auf die Quittung schreiben!** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinne können nicht bar abgelöst werden.



DATENSCHUTZ Ihre bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung des Toto Trainer-Tipp Gewinnspiels von der Österreichischen Lotterien sowie der Sportzeitung verarbeitet. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden Ihre Daten wieder gelöscht. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung der Österreichischen Lotterien können Sie jederzeit unter www.lotterien.at/datenschutz/ abrufen.

Der Kauf der Sportzeitung ist nicht Bedingung.



Karl Daxbacher

Die Tipps

Runde 39B vom 29./30.9.

Fixspiele	Wahlspiele
1 SK Rapid Wien – SKN St. Pölten	X1
2 LASK – Sturm Graz	1
3 TSV Hartberg – FK Austria Wien	2
4 Admira Wacker – SCR Altach	1 2
5 SV Mattersburg – W. Innsbruck	2
6 WAC – Red Bull Salzburg	X 2
8 TSG Hoffenheim – RB Leipzig	1 2
9 VfB Stuttgart – Werder Bremen	X 2
11 1. FC Nürnberg – Fortuna Düsseldorf	1
13 FC Augsburg – SC Freiburg	1
15 Arsenal FC – Watford FC	1
16 Newcastle United – Leicester City	1 X
17 Wolverhampton – Southampton FC	1

2. CHANCE. Hatten Sie in Runde 38B sieben oder mehr Richtige? Dann haben Sie Didi Kühbauer geschlagen und alle Chancen, beim TOTO Trainer-Tipp Gewinnspiel eine Fußball-Reise nach Mailand inkl. dem Spiel Inter Mailand gegen FC Genoa zu gewinnen! Diese Woche geht's gegen Karl Daxbacher.

So gut wie Karl Daxbacher
tippen und eine Reise
nach Mailand gewinnen!

Mit TOTO zu Inter Mailand!



Diese Preise warten auf Sie:



Flugreise nach Mailand, 3 Nächte im
4-Sterne-Hotel (vom 2. bis 5. Novem-
ber 2018)

- inklusive Matchbesuch
Inter Mailand – FC Genoa
- Reisebegleitung
Oliver Lederer

7x2 Rapid VIP-Tickets



Ein Rapid-Spiel live auf
den besten Plätzen im
Allianz Stadion erleben!

7x2 Austria VIP-Tickets



Ein Austria-Spiel live in der
funkelnagelneuen Generali
Arena erleben!

10 mal Dinner und Casino

4-gängiges Menü
und Begrüßungs-
jetons für 2 Personen
im Casino Ihrer Wahl



30 adidas Matchbälle

Der offizielle Bundesliga-Matchball
Telstar Mehta

RL OST 2018/19

	HEIM	AUSWÄRTS
1. ASK Ebreichsdorf	8 6 0 2 28:7	18 3 0 1 3 0 1
2. SK Rapid II	8 6 0 2 17:6	18 5 0 1 1 0 1
3. FC Mauerwerk	8 6 0 2 18:7	18 3 0 0 3 0 2
4. ASK Bruck/Leitha	8 5 1 2 13:9	16 3 0 1 2 1 1
5. Wr. Sportclub	8 5 0 3 17:20	15 1 0 2 4 0 1
6. Mattersburg Am. (A)	8 4 2 2 17:12	14 3 0 1 1 2 1
7. SV Leobendorf (A)	7 4 1 2 13:8	13 3 1 0 1 0 2
8. SC Neusiedl	8 3 3 2 18:17	12 1 3 0 2 0 2
9. FCM Traiskirchen	8 3 2 3 14:13	11 1 2 2 2 1 1
10. Mannsdorf-Großbenz.	6 3 1 2 8:6	10 2 0 1 1 1 1
11. Team Wr. Linien (A)	7 2 3 2 10:11	9 2 2 1 0 1 1
12. SKN Juniors	8 2 3 3 12:19	9 2 0 2 0 3 1
13. Admira Juniors	8 1 2 5 9:19	5 1 1 2 0 1 3
14. SC/ESV Parndorf	8 1 1 6 6:14	4 1 1 2 0 0 4
15. FC Stadlau	8 0 2 6 9:26	2 0 1 1 0 1 5
16. SV Schwechat	8 0 1 7 5:21	1 0 1 4 0 0 3

Nachtragsspiel; 18.9.2018: SK Rapid II – Team Wiener Linien 3:0 (1:0)
8. Runde; 14./15.9.2018: SC/ESV Parndorf – FC Mauerwerk 2:1 (0:0), SV Schwechat – FCM Traiskirchen 3:4 (2:1), ASK Ebreichsdorf – Wiener Sportclub 6:1 (2:0), SK Rapid II – SC Neusiedl 3:1 (2:0), Team Wiener Linien – ASK-BSC Bruck/Leitha 1:1 (0:0), SKN Juniors – Mattersburg Am. 0:6 (0:5), Admira Juniors – FC Stadlau 3:1 (0:1); **FC Mannsdorf-Großbenz. ersdorf – SV Leobendorf bei 0:2 abgebrochen (Restspielzeit 15 Minuten am 2.10.)**
9. Runde; 28./29.9.2018: ASK-BSC Bruck/Leitha – ASK Ebreichsdorf, Mattersburg Am. – FC Mannsdorf-Großbenz. ersdorf, FCM Traiskirchen – SK Rapid II, FC Mauerwerk – SKN Juniors, Wiener Sportclub – Admira Juniors; FC Stadlau – SC/ESV Parndorf, SC Neusiedl – Team Wiener Linien, SV Leobendorf – SV Schwechat

RL MITTE 2018/19

	HEIM	AUSWÄRTS
1. GAK (A)	9 7 1 1 25:9	22 4 1 0 3 0 1
2. ATSV Stadl-Paura	9 7 1 1 22:10	22 4 0 0 3 1 1
3. Deutschlandsberg	9 5 2 2 20:13	17 5 0 0 0 2 2
4. Sturm Graz Am.	9 4 3 2 21:13	15 2 2 1 2 1 1
5. SC Gleisdorf 09	9 4 3 2 16:8	15 2 2 1 2 1 1
6. WAC Amateure	9 5 0 4 14:12	15 3 0 1 2 0 3
7. SC Weiz	9 4 2 3 18:13	14 1 2 1 3 0 2
8. Hertha Wels (A)	9 4 2 3 16:14	14 3 0 1 1 2 2
9. Union Vöcklamarkt	9 4 2 3 9:12	14 4 0 0 0 2 3
10. Bad Gleichenberg	9 4 1 4 21:22	13 2 1 1 2 0 3
11. Union Gurten	9 3 2 4 8:10	11 2 2 0 1 0 4
12. USV Allerheiligen	9 2 4 3 12:13	10 1 2 1 1 1 2
13. SC Kalsdorf	9 3 0 6 16:20	9 2 0 3 1 0 3
14. FC Wels (A)	9 1 4 4 11:18	7 1 2 2 0 2 2
15. VST Völkermarkt (A)	9 1 1 7 8:25	4 1 0 4 0 1 3
16. FC Lendorf (A)	9 0 0 9 5:30	0 0 5 0 0 4

9. Runde; 21./22.9.2018: Union Vöcklamarkt – ATSV Stadl-Paura 1:0 (0:0), SC Kalsdorf – Bad Gleichenberg 2:4 (0:2), VST Völkermarkt – Sturm Graz Amateure 1:4 (0:2), FC Wels – Deutschlandsberger SC 1:1 (0:0), SC Gleisdorf – FC Lendorf 7:0 (1:0), USV Allerheiligen – WAC Amateure 2:1 (2:0), SC Weiz – GAK 0:1 (0:1), Union Gurten – Hertha Wels 0:0
10. Runde; 28./29./30.9.2018: Sturm Graz Amateure – SC Weiz, FC Lendorf – FC Wels, Bad Gleichenberg – WAC Amateure, Hertha Wels – USV Allerheiligen, SC Kalsdorf – SC Gleisdorf, Deutschlandsberger SC – VST Völkermarkt, GAK – Union Vöcklamarkt, ATSV Stadl-Paura – Union Gurten

RL WEST 2018/19

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Dornbirn	10 8 2 0 24:8	26 4 1 0 4 1 0
2. USK Anif (M)	10 7 1 2 26:13	22 3 0 1 4 1 1
3. FC Kitzbühel	10 7 1 2 21:11	22 3 0 1 4 1 1
4. SC Schwaz	10 6 1 3 20:10	19 3 0 2 3 1 1
5. FC Kufstein	10 6 0 4 27:15	18 1 0 3 5 0 1
6. TSV St. Johann	10 4 4 2 20:15	16 2 2 1 1 2 1
7. SV Seekirchen	10 5 1 4 22:20	16 2 1 2 3 0 2
8. SV Wörgl	10 5 1 4 18:20	16 2 0 3 3 1 1
9. SVG Reichenau (A)	10 4 3 3 17:14	15 3 1 1 1 2 2
10. SCR Alttach Amat.	10 4 1 5 12:15	13 2 1 3 2 0 2
11. SV Grödig	10 3 2 5 15:20	11 2 1 3 1 1 2
12. SK Bischofshofen (A)	10 3 1 6 11:18	10 3 1 1 0 0 5
13. VfB Hohenems	10 3 0 7 16:29	9 2 0 2 1 0 5
14. SC Wals-Grünau	10 2 0 8 8:21	6 2 0 4 0 0 4
15. FC Langenegg (A)	10 2 0 8 9:24	6 1 0 4 1 0 4
16. Pinzgau Saalfelden	10 1 2 7 15:27	5 0 1 3 1 1 4

Nachtragsspiel; 18.9.2018: VfB Hohenems – FC Pinzgau-Saalfelden 4:1 (2:0)
10. Runde; 21./22./23.9.2018: SK Bischofshofen – SC Schwaz 0:2 (0:0), TSV St. Johann – FC Pinzgau Saalfelden 3:0 (1:0), SV Seekirchen – FC Kitzbühel 1:2 (1:0), SV Grödig – SV Wörgl 3:2 (0:1), SV Wals-Grünau – USK Anif 1:3 (1:1), SVG Reichenau – FC Dornbirn 1:1 (1:0), FC Langenegg – FC Kufstein 0:6 (0:3), SCR Alttach Amateure – VfB Hohenems 3:1 (2:0)
11. Runde; 28./29./30.9.2018: FC Kitzbühel – TSV St. Johann, FC Kufstein – SV Grödig, SV Wörgl – SVG Reichenau, USK Anif – FC Langenegg, FC Dornbirn – SK Bischofshofen, VfB Hohenems – SV Wals-Grünau, FC Pinzgau Saalfelden – SCR Alttach Amateure, SC Schwaz – SV Seekirchen



Christoph Bann (r.) schoss Anif im Derby gegen Wals-Grünau auf die Siegerstraße

Jäger formieren sich

REGIONALLIGA WEST. Der FC Dornbirn ist weiter das einzige Team ohne Niederlage. Nach dem zweiten Remis spürt man jetzt aber den Atem der Verfolger Anif und Kitzbühel wieder viel deutlicher ...

Am Ende stand hüben wie drüben die Eins. Letztendlich war das Remis zwischen Dornbirn und Reichenau auch durchaus gerecht. Aber wirklich zufrieden waren weder der Coach des Tabellenführeres aus dem Ländle, Markus Mader, noch sein Reichenauer Gegenüber Gernot Glänzer,

müssen.“ Am Ende reichte es aber doch nur zu einem Punkt. Mit dem man weiter als einziges Team der Westliga ohne Niederlage bleibt. Allerdings ist der Vorsprung der Vorarlberger auf Anif und Kitzbühel jetzt auf vier Punkte zusammengeschrumpft.

Vor allem der Titelverteidi-

rem Goalie Marvin Aumayr bedanken – er hat uns in der Schlussphase die 2:1-Führung gerettet“, gibt Anif-Trainer Thomas Hofer zu. In der Schlussphase machte dann Michael Prötsch den Deckel drauf. „Das waren wichtige drei Punkte, die hart erarbeitet waren“, so der Goldtorschütze, der wie sein Trainer davon überzeugt ist, jetzt die Jagd auf den Tabellenführer zu eröffnen. „Nach dem Katastrophen-Start mit den zwei Niederlagen können wir jetzt durchaus zufrieden sein“, so Thomas Hofer, der allerdings weiter von Spiel zu Spiel schauen will: „Und überhaupt nicht auf die Dornbirner. Wenn wir unsere Aufgaben – wie nächste Woche gegen Langenegg – positiv erledigen, dann werden wir auch in der Tabelle weiter nach oben klettern.“ ●

„Ich weine dem Sieg eine kleine Träne nach – wir hätten einen Elfer bekommen müssen“

Reichenau-Trainer Gernot Glänzer

der nach dem Schlusspfiff meinte: „Ich weine dem Sieg eine ganz kleine Träne nach. Wir hätten kurz vor Schluss einen Elfer bekommen müssen.“ Mader wiederum hatte die „effektiveren Einschussmöglichkeiten“ auf Seiten seiner *Rothosen* gesehen: „Logischerweise hätten wir deswegen auch gewinnen

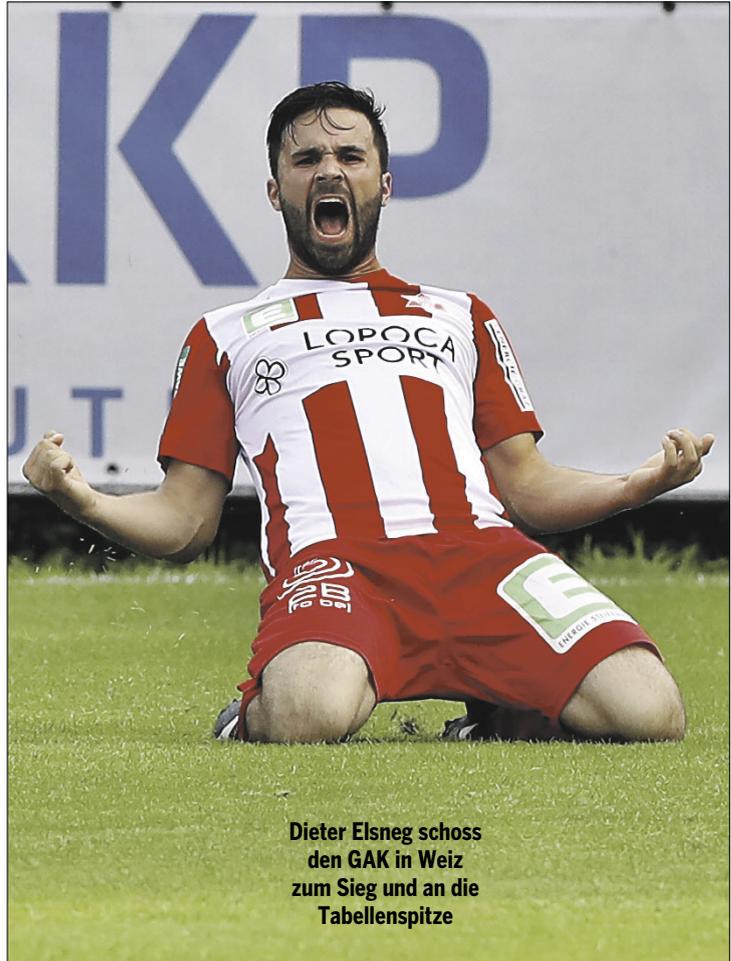
ger aus Salzburg kommt immer besser in Schwung. Im Derby gegen Wals Grünau hatte man allerdings hart zu kämpfen, um den eingepflanzten Dreier auch einzufahren. Kurz vor der Pause lagen die Anifer noch mit 0:1 zurück, doch dann drehten sie die Partie noch. „Aber wir müssen uns auch bei unse-

Spitze erstürmt

REGIONALLIGA MITTE. Nachdem sich Stadl-Paura erstmals in dieser Saison geschlagen geben musste, ist Aufsteiger GAK mit einem Arbeitssieg in Weiz an die Spitze gestürmt.

Jetzt hat es auch den ATSV Stadl-Paura erwischt – auf dem Kunstrasenplatz in Vöcklamarkt musste sich die Elf von Markus Waldl mit 0:1 geschlagen geben. Dank des Goldtores von Oliver Holzinger feierten die Hausherren den fünften Heim-sieg in Serie. Sehr zur Freude von Trainer Klaus Preiner: „Respekt, was die Mannschaft heute abgerufen hat. Wir waren wirklich gut organisiert und sind kompakt gestanden. Wir wussten, dass Stadl-Paura einen Super-Lauf hat und haben kämpferisch und auch spielerisch gut dagegen gehalten. In Summe war der Sieg verdient, denn wir hätten zum Schluss eigentlich noch nachlegen müssen.“

Die Vöcklamarkter wurden durch diesen Erfolg zum Steigbügelhalter des GAK. Denn der Aufsteiger nützte die Gunst der Stunde und setzte sich mit einem knappen und hart erkämpften 1:0-Sieg in Weiz erstmals an die Spitze der Tabelle. Kein Wunder, dass die Fans „Spitzenreiter, Spitzenreiter“ skandierten. Über 1.000 waren mit nach Weiz gereist und peitschten ihre Lieblinge regelrecht zum Sieg, den Dieter Els-neg fixierte. „Die Leaderposition ist schön anzusehen, aber zu diesem Zeitpunkt nicht mehr als eine Momentaufnahme“, will Sportchef Alfred Gert die Bäume aber nicht in den Himmel wachsen lassen. ●



Dieter Els-neg schoss den GAK in Weiz zum Sieg und an die Tabellenspitze

FOTOS: GEPA PICTURES

Selbstfaller des Titelfavoriten



Christopher Pinter sorgte mit seinem Treffer für den 6:1-Endstand in der Partie Ebreichsdorf gegen Sportclub

REGIONALLIGA OST. Ein Team, das bislang noch sieglos war, hat an diesem Wochenende groß aufgezeigt – Parndorf zwang Titelfavorit Mauerwerk in die Knie. Und verhalf Ebreichsdorf damit zur Tabellenführung.

Parndorfs Sportlicher Leiter Paul Hafner konnte sein Glück kaum fassen – die Burgenländer führen den ersten Saisonsieg ausgerechnet gegen den ganz großen Titelfavoriten Mauerwerk ein. „Vielleicht ein wenig glücklich ... aber irgendwie auch verdient“, schmunzelt der 41-Jährige. Zumal der Favorit nach einem 0:2-Rückstand in der Schlussphase vehement auf den Ausgleich drängte. „Aber da hat uns Keeper Christian Weidinger im Spiel gehalten“, kennt Hafner auch den Vater des Erfolges. Wobei Mauerwerk-Coach Hans Kleer ganz andere Gründe nennt, warum die Parndorfer

am Ende die Nase vorne hatten: „Von Arbeitsverweigerung will ich nicht reden, aber wir sind in das Spiel gegangen und haben so getan, als ob wir sowieso schon gewonnen hätten.“ Sein Ärger war dementsprechend riesengroß. Und Kleer warnt: „Wenn wir denken, dass die Liga

„Wenn wir denken, dass die Liga ein Selbstläufer wird, kann es auch ganz schnell in die andere Richtung gehen“

Mauerwerk-Trainer
Hans Kleer

ein Selbstläufer wird, dann kann es auch ganz schnell in die andere Richtung gehen.“

Jetzt ist man vorerst einmal wieder Jäger. Denn Ebreichsdorf brauste mit einem 6:1-Kanter-sieg gegen den Wiener Sportclub an den Mauerwerkern vorbei. „Wir haben die stärkste Leistung der aktuellen Saison abgeliefert“, war Trainer Zeljko Ristic natürlich zufrieden mit dem Auftritt seiner Schützlinge. Denen auch Gäste-Trainer Norbert Schweitzer Anerkennung zollt: „Mit dem Ergebnis waren wir noch gut bedient – Ebreichsdorf war uns in allen Belangen überlegen.“ ●

Messi jubelt,

CL-GRUPPE A Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Atlético Madrid	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
2. Borussia Dortmund	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
3. AS Monaco	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
4. Club Brügge	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

Club Brügge - Borussia Dortmund 0:1 (0:0)
Tor: Pulisic (85.) - Brügge, Jan-Breydel-Stadion, 25.181
AS Monaco - Atlético Madrid 1:2 (0:3)
Tore: Grandsir (18.); D. Costa (31.), Gimenez (45.+1) - Monaco, Stade Louis II, 10.575

CL-GRUPPE B Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. FC Barcelona	1	1	0	0	4:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Inter Mailand	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0	0
3. Tottenham Hotspur	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1
4. PSV Eindhoven	1	0	0	1	0:4	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Barcelona - PSV Eindhoven 4:0 (1:0)
Tore: Messi (32., 77., 87.), Dembélé (75.) - GR: Umtiti (79./Barcelona); Barcelona, Camp Nou, 73.462
Inter Mailand - Tottenham Hotspur 2:1 (0:0)
Tore: Icardi (86.), Vecino (90.+2); Eriksen (53.) - Mailand, Giuseppe Meazza Stadion, 64.123

CL-GRUPPE C Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Liverpool FC	1	1	0	0	3:2	3	1	0	0	0	0	0
2. SSC Napoli	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
3. Roter Stern Belgrad	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
4. Paris SG	1	0	0	1	2:3	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Liverpool FC - Paris Saint-Germain 3:2 (2:1)
Tore: Sturridge (30.), Milner (36./Elfer), R. Firmino (90.+2); Meunier (40.), Mbappé (83.) - Liverpool, Anfield, 52.478
Roter Stern Belgrad - SSC Napoli 0:0
Belgrad, Rajko Mitic Stadion, 49.112

CL-GRUPPE D Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Galatasaray SK	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	0	0	0
2. FC Porto	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
3. FC Schalke 04	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
4. Lokomotiv Moskau	1	0	0	1	0:3	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Galatasaray SK - Lokomotiv Moskau 3:0 (1:0)
Tore: Rodrigues (9.), Derdiyok (67.), S. Inan (90.+4/Elfer) - GR: B. Ndiaye (87./Gala); Istanbul, Türk Telekom, 43.542
FC Schalke 04 - FC Porto 1:1 (0:0)
Tore: Embolo (64.), Otavio (75./Elfer) - Gelsenkirchen, Auf-Schalke, 45.755; Schöpf spielte durch, Burgstaller ab 72.
A. Telles (Porto) scheiterte in der 13. Min. per Elfer an Fahrmann

CL-GRUPPE E Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Ajax Amsterdam	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Bayern München	1	1	0	0	2:0	3	0	0	0	1	0	0
3. SL Benfica	1	0	0	1	0:2	0	0	0	1	0	0	0
4. AEK Athen	1	0	0	1	0:3	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Ajax Amsterdam - AEK Athen 3:0 (0:0)
Tore: Tagliafico (46., 90.), Van de Beek (77.) - Amsterdam, Johan Cruyff Arena, 52.285
SL Benfica - Bayern München 0:2 (0:1)
Tore: Lewandowski (10.), R. Sanches (54.) - Lissabon, Estádio da Luz, 60.274

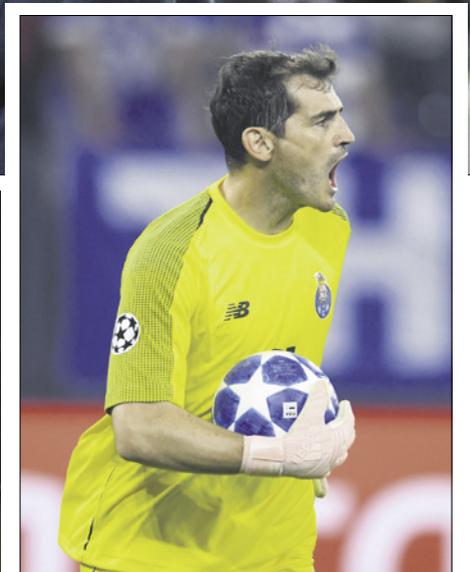


JÜNGSTER (NAGELS)MANN. Hattrick-Rekord von Lionel Messi, der jetzt bei 102 CL-Toren hält - genauso viel wie der deklassierte Gegner PSV Eindhoven. Das war aber nicht der Grund, warum sein ewiger Rivale Cristiano Ronaldo weinte...

FOTOS: GEPA PICTURES



Gaucht. Ajax-Linksverteidiger Nicolás Tagliafico beeindruckte beim 3:0 gegen AEK Athen mit einem Doppelpack. Das 1:0 war das 500. Tor, das von einem Argentinier in der Champions League erzielt wurde.



Der Heilige. Portos Iker Casillas wurde im Spiel gegen Schalke 04 zum ersten Spieler, der in 20 Saisonen in der Millionenliga zum Einsatz kam. So macht San Iker seinem Namen alle Ehre!

Ronaldo heult



Der Hat trick-Spezialist. Beim 4:0 gegen PSV erzielte Lionel Messi bereits seinen achten CL-Hat trick und verweist damit Ronaldo auf Platz 2 (7 Hat tricks). Dem nicht genug ist La Pulga der erste Spieler nach Raúl, der in 14 aufeinanderfolgenden CL-Saisonen traf!



Der Jungspund. Mit 31 Jahren und 58 Tagen avancierte Hoffenheims Julian Nagelsmann beim 2:2 bei Shakhtar Donezk zum jüngsten CL-Coach aller Zeiten.



Der Rotsünder. In 153 CL-Einsätzen ließ sich Cristiano Ronaldo nichts zu Schulden kommen, bis er sich ausgerechnet beim Königsklassen-Debüt für Juventus zu einer Tötlichkeit (?) hinreißen ließ. Zum Heulen...

CL-GRUPPE

F

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Olympique Lyon	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
2. TSG Hoffenheim	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
3. Shakhtar Donezk	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0
4. Manchester City	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

Shakhtar Donetsk - TSG Hoffenheim 2:2 (1:2)

Tore: Ismaily (27.), Maycon (81.); Grillitsch (6.), Nordtveit (38.) - Kharkiv, Metalist Stadion, 28.336; Posch und Grillitsch (Tor zum 1:0) spielten durch

Manchester City - Olympique Lyon 1:2 (0:2)

Tore: B. Silva (67.); Cornet (26.), Fekir (43.) - Manchester, City of Manchester Stadium, 40.111

CL-GRUPPE

G

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Real Madrid	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	0	0	0
2. ZSKA Moskau	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
3. Viktoria Pilsen	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
4. AS Roma	1	0	0	1	0:3	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Real Madrid - AS Roma 3:0 (1:0)

Tore: Isco (45.) Bale (58.), Mariano (90.+2.) - Madrid, Santiago Bernabéu, 69.251

Viktoria Pilsen - ZSKA Moskau 2:2 (2:0)

Tore: Krmencik (29., 41.); Chalov (49.), Vlašic (90.+5) - Pilsen, Doosan Arena, 11.312

CL-GRUPPE

H

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Manchester United	1	1	0	0	3:0	3	0	0	0	1	0	0
2. Juventus Turin	1	1	0	0	2:0	3	0	0	0	1	0	0
3. Valencia CF	1	0	0	1	0:2	0	0	0	1	0	0	0
4. Young Boys Bern	1	0	0	1	0:3	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

Young Boys Bern - Manchester United 0:3 (0:2)

Tore: Pogba (35., 44./Elfer), Martial (66.) - Bern, Stade de Suisse, 31.120

Valencia CF - Juventus Turin 0:2 (0:1)

Tore: Pjanic (45./Elfer, 51./Elfer) - Rot: C. Ronaldo (29./Juventus); Valencia, Mestalla, 46.067

UEFA-5-JAHRESWERTUNG

Rang Land	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	Gesamt Tln.
1 Spanien	20.214	23.928	20.142	19.714	4.571	88.569 7/7
2 England	13.571	14.250	14.928	20.071	3.928	66.748 6/7
3 Italien	19.000	11.500	14.250	17.333	4.214	66.297 6/7
4 Deutschland	15.857	16.428	14.571	9.857	4.357	61.070 7/7
5 Frankreich	10.916	11.083	14.416	11.500	3.583	51.498 6/6
6 Russland	9.666	11.500	9.200	12.600	2.916	45.882 5/6
7 Portugal	9.083	10.500	8.083	9.666	3.100	40.432 3/5
8 Ukraine	10.000	9.800	5.500	8.000	2.200	35.500 3/5
9 Belgien	9.600	7.400	12.500	2.600	3.000	35.100 4/5
10 Türkei	6.000	6.600	9.700	6.800	2.700	31.800 4/5
11 Niederlande	6.083	5.750	9.100	2.900	4.000	27.833 2/5
12 ÖSTERREICH	4.125	3.800	7.375	9.750	2.400	27.450 2/5
13 Dänemark	2.900	5.500	8.500	5.250	4.125	26.275 1/4
14 Griechenland	6.200	5.400	5.800	5.100	3.300	25.800 3/5
15 Schweiz	6.900	5.300	4.300	6.500	2.300	25.300 2/5
16 Kroatien	6.875	4.500	5.125	5.125	2.750	24.375 1/4
17 Tschechien	3.875	7.300	5.500	5.500	2.100	24.275 3/5
18 Zypern	3.300	3.000	5.500	6.250	3.875	22.675 2/4
19 Serbien	2.750	4.250	2.875	6.375	5.500	21.750 1/4
20 Weißrussland	5.500	5.125	3.000	3.250	3.500	20.375 1/4
21 Schottland	4.000	3.000	4.375	4.000	4.750	20.125 2/4
22 Polen	4.750	5.500	3.875	2.875	2.250	19.250 4
23 Schweden	3.900	4.750	2.750	5.375	2.375	19.150 1/4
24 Norwegen	2.200	7.250	1.375	4.000	4.125	18.950 2/4
25 Israel	1.375	2.250	6.750	5.625	2.625	18.625 4

KICK & RASCH



Petersens Abschlussliste

Im vierten Anlauf hat es geklappt: Der SC Freiburg hat sich beim VfL Wolfsburg den ersten Dreier der Saison erkämpft. Großen Anteil daran hatte Teamspieler **Nils Petersen** (Bild), der beim 3:1-Erfolg einen Treffer (Elfmeternachschuss) beisteuerte. Das war sein erstes Tor gegen die *Wölfe*. Damit traf er jetzt gegen 17 der 18 aktuellen Erstligisten. Nur Leipzig fehlt dem 29-Jährigen noch in seiner Sammlung. „Viel wichtiger als mein Tor war aber der Sieg“, so Petersen.

Nur Leipzig fehlt dem 29-Jährigen noch in seiner Sammlung. „Viel wichtiger als mein Tor war aber der Sieg“, so Petersen.

DEUTSCHLAND 1		4 CL, 2 EL, 2-3 AB		HEIM		AUSWÄRTS						
1. Bayern München (M)	4	4	0	0	11:2	12	2	0	0	2	0	0
2. Hertha BSC Berlin	4	3	1	0	9:4	10	2	0	0	1	1	0
3. Bor. Dortmund (CL)	4	2	2	0	8:3	8	2	0	0	0	2	0
4. Werder Bremen	4	2	2	0	7:5	8	0	2	0	2	0	0
5. VfL Wolfsburg	4	2	1	1	8:7	7	1	1	1	1	0	0
6. B. Mönchengladbach	4	2	1	1	7:6	7	2	0	0	0	1	1
7. 1. FSV Mainz 05	4	2	1	1	4:3	7	2	0	0	0	1	1
8. 1. FC Nürnberg (A)	4	1	2	1	4:3	5	1	1	0	0	1	1
9. Fortuna Düsseldorf (A)	4	1	2	1	4:4	5	1	0	1	0	2	0
10. RB Leipzig (E)	4	1	2	1	6:8	5	1	1	0	0	1	1
11. FC Augsburg	4	1	1	2	6:7	4	0	1	1	1	0	1
12. TSG Hoffenheim (CL)	4	1	1	2	6:7	4	1	1	0	0	0	2
13. Eintracht Frankfurt (C)	4	1	1	2	5:6	4	0	1	1	1	0	1
14. SC Freiburg	4	1	1	2	7:9	4	0	1	1	1	0	1
15. Bayer Leverkusen (E)	4	1	0	3	3:8	3	1	0	1	0	0	2
16. Hannover 96	4	0	2	2	3:6	2	0	1	0	0	1	2
17. VfB Stuttgart	4	0	2	2	3:7	2	0	1	1	0	1	1
18. FC Schalke 04 (CL)	4	0	0	4	2:8	0	0	0	2	0	0	2

3. Runde: 21./22./23.9.2018:
VfB Stuttgart – Fortuna Düsseldorf 0:0
 21.9., 54.410 – Düsseldorf: Stöger auf der Bank
TSG Hoffenheim – Borussia Dortmund 1:1 (1:0)
 Tore: Joelinton (44.); Pulisic (84.) – Rot: Diallo (76./BVB); 22.9., 30.150
 Hoffenheim: Posch (Gelb) und Grillitsch spielten durch
Hertha BSC – Borussia Mönchengladbach 4:2 (2:1)
 Tore: Ibišević (30., 63.), Lazaro (34.), Duda (73.); T. Hazard (29./Elfer), Plea (67.) – 22.9., 51.852
 Hertha: Lazaro spielte durch, traf zum 2:1
FC Augsburg – Werder Bremen 2:3 (1:2)
 Tore: Koo (45.+3), Max (47.); Kruse (34.), M. Eggestein (36.), Klaassen (75.) – 22.9., 28.434
 Augsburg: Hinteregger, Gregoritsch spielten durch, Danso auf der Bank, Teigl nicht im Kader
 Bremen: Kainz (Assist zum 1:0) bis 82. Min., Harnik ab 69. Min., Friedl auf der Bank
VfL Wolfsburg – SC Freiburg 1:3 (0:2)
 Tore: Mehmedi (61.); Sallai (7.), Petersen (21./Elfmernachschuss), Frantz (51.) – 22.9., 23.011
 Wolfsburg: Pervan auf der Bank; Freiburg: Lienhart ab 67. Min.
1. FC Nürnberg – Hannover 96 2:0 (0:0)
 Tore: Anton (75./ET), Knöll (77.) – Rot: Albornoz (30./96); 22.9., 36.736
 Nürnberg: Margreitter spielte durch, Jäger nicht im Kader
 Hannover: Wimmer spielte durch
FC Schalke 04 – Bayern München 0:2 (0:1)
 Tore: James (8.), Lewandowski (64./Elfer) – 22.9., 62.721
 Schalke: Schöpf spielte durch, Burgstaller ab 73. Min.
 Bayern: Alaba spielte durch
Bayer Leverkusen – 1. FSV Mainz 05 1:0 (0:0)
 Tor: Havertz (62.) – 23.9., 27.473
 Leverkusen: Özcan und Dragovic auf der Bank, Baumgartlinger verletzt
 Mainz: Mwene auf der Bank, Onisiwo nicht im Kader
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig 1:1 (1:0)
 Tore: Gelson (26.); Forsberg (54./Elfer) – 23.9., 43.800
 Leipzig: Sabitzer spielte durch, Laimer bis 90., Ilsanker ab 85. (Gelb)
4. Runde: 25./26.9.2018: Bremen – Hertha BSC; Bayern München – Augsburg, Hannover – Hoffenheim, Freiburg – Schalke, Fortuna Düsseldorf – Leverkusen, Dortmund – Nürnberg, Leipzig – VfB Stuttgart, Mönchengladbach – Frankfurt, Mainz – Wolfsburg

BUNDESLIGA		TORSCHÜTZEN
4 Tore:	Ondrej Duda (Hertha BSC)	
3 Tore:	Sebastian Haller (Eintracht Frankfurt)	
	Vedad Ibišević (Hertha BSC)	
	Robert Lewandowski (Bayern München)	
	Adam Szalai (TSG Hoffenheim)	



Die Hertha geht auf Bayern-Jagd

KOVAC MAKELLOS. Wenn Münchner Wies'n-Zeit ist, sind die Bayern einfach nicht zu schlagen. Von Schalke schon gar nicht. Kein Wunder, dass sie vorne davonziehen ... aber überraschend hält sich die Hertha im Windschatten.



Niko Kovac hat erstmals als Trainer vier Bundesliga-Partien in Serie gewonnen! Wobei – als Bayern-Coach kommt das wenig überraschend. Zumal der Rekordmeister während der Oktoberfest-Zeit meist gewinnt: Seit 27 Wies'n-Bundesliga-Spielen ist er jetzt schon ungeschlagen, hat dabei 21 Mal gewonnen! Und außerdem war am vergangenen Samstag Schalke 04 der Gegner. Und gegen die *Knappen* ist der

FC Bayern seit nunmehr 17 Pflichtspielen ohne Niederlage! Die letzte Pleite gegen die *Königsblauen* gab es im März 2011. Diesmal gab's einen souveränen 2:0-Erfolg, der in keiner Phase der Partie gefährdet war. „Tolle Leistung! Ich muss heute die komplette Mannschaft loben, was wir offensiv gemacht haben, aber auch defensiv gegen den Ball“, so Kovac, der allerdings dann doch ein Haar in der (Erfolgs-)Suppe

fand: „Meine Mannschaft hat über 90 Minuten dominiert, nichts anbrennen lassen, viele Chancen kreiert – leider zu wenig Tore gemacht...“ Aber natürlich lacht man nach dem perfekten Saisonstart weiter mit makeloser „Weißer Weste“ von der Tabellenspitze. „Und dort wollen wir auch bleiben“, so der 46-Jährige, der aber natürlich noch lange nicht von einem Sololauf Richtung Meistertitel sprechen will.



Routinier Vedad Ibisevic, der selbst einen Doppelpack erzielte, herzt Valentino Lazaro – der ÖFB-Legionär traf beim 4:2 Herthas gegen Mönchengladbach zum 2:1



Warum auch – dahinter gibt's ja noch vier weitere Teams, die noch ohne Niederlage dastehen. Allen voran die Berliner Hertha, die erstmals zehn Punkte aus den ersten vier Spielen einer Bundesliga-Saison holte und damit den besten Start der Vereinsgeschichte feiern darf. „Das ist ein perfekter Tag für uns“, war ÖFB-Legionär Valentino Lazaro, der sich beim 4:2-Heimsieg gegen Mönchengladbach in die Torschützenliste eintrug, nach dem Schlusspfiff kaum zu bremsen. Und auch sein Trainer Pal Dardai gab zu, den Moment zu genießen. „Das hat heute richtig Spaß gemacht“, so der Ungar, der seine Mannschaft lobte: „Kompliment! Wir wollten das heute spielerisch lösen, mit viel Ballbesitz – das ist uns sehr gut gelungen. So ein schönes Offensivspiel habe ich auch schon lange nicht gesehen.“ Hauptverantwortlich dafür Kapitän Vedad Ibisevic, der mit einem Doppelpack den Grundstein zum Erfolg gegen die Fohlen legte. „Schön – aber wir müssen alle auf dem Boden bleiben“, so

„Der Trainer vertraut mir einfach viel mehr als in den vergangenen Jahren“

Hertha-Goalgetter
Ondrej Duda

der 34-jährige Bosnier, der zum 23. Mal mehr als ein Tor in einer Bundesliga-Partie erzielte und nun schon bei 113 Liga-Treffern hält. Und trotzdem stiehlt ihm derzeit ein 23-jähriger Youngster die Show – Ondrej Duda. Der Slowake, der in seinen ersten zwei Jahren beim Hauptstadtclub insgesamt nur auf ein einziges Tor kam, ist momentan nicht zu bremsen und stellte einen weiteren neuen Vereinsrekord auf: Als erster Berliner erzielte Duda in den ersten vier Spielen der Saison vier Treffer! „Der Trainer vertraut mir einfach mehr als in den vergangenen Jahren“, so die knappe Erklärung für seinen derzeitigen Lauf. ●

Werder Höhenflug

BESTER START SEIT 13 JAHREN. Schon vor der Saison hat man in Bremen das Europacup-Comeback als Saisonziel ausgegeben. Bislang keine leeren Worte ...

Champions-League-Fußball spielen wir noch nicht“, weiß auch Claudio Pizarro – der 39-Jährige ist mit seinem Einsatz gegen den FC Augsburg der drittälteste Spieler, der je in der Bundesliga in der Startelf stand –, dass bei Werder Bremen noch lange nicht alles Gold ist, was da so glänzt. Aber nach dem 3:2-Sieg in Augsburg ist das schon einiges: Erstmals seit 13 Jahren gab's für die Bremer keine Niederlage in den ersten vier Partien – sie lachen von Platz vier!

Dabei hing der Sieg in Augsburg lange Zeit an einem seidenen Faden. In einer turbulenten Partie hatten Max Kruse und Maximilian Eggstein – der 21-Jährige traf erstmals in zwei Bundesliga-Spiele in Folge – Werder in Front gebracht, die Augsburger schlugen aber zurück, schossen den Ausgleich. Doch in Minute 75 patzte Augsburg-Keeper Fabian Giefer ... und Werder-Neuzugang Davy Klaassen war zur Stelle! „Das ist Fußball“, zuckte der Goldtorschütze nach dem Schlusspfiff mit den Achseln: „Es war heute sicherlich ein glücklicher Sieg.“ Sein Kapitän Max Kruse ging sogar noch einen Schritt weiter: „Augsburg war über weite Strecken die bessere

„Wir stehen jetzt einmal da oben drinnen – da, wo wir auch am Ende sein wollen“

Werder Bremens
Claudio Pizarro

Mannschaft, aber heute hatten wir das Quäntchen Glück auf unserer Seite.“ Für Trainer Florian Kohfeldt ist das aber nur Zeichen der harten Arbeit, die man in den letzten Monaten abgeliefert hat: „Jetzt müssen wir noch schauen, dass wir nach einer Führung viel ruhiger agieren. Wir müssen uns uns noch vom Spielstand lösen, uns weiter 90 Minuten auf unseren Spielstil konzentrieren.“ Gelingt das, dann könnte Werder unter Kohfeldt wirklich auf dem Weg zurück in goldene Zeiten sein. Denn die Rückkehr nach Europa haben Spieler und Trainer unisono vor dem Start in die neue Saison ausgegeben. Und Claudio Pizarro wiederholt es noch einmal: „Wie gesagt – Champions-League-Fußball spielen wir noch nicht. Aber wir stehen jetzt einmal da oben drin. Da, wo wir auch am Ende sein wollen!“ ●



Zwei Bundesligaspiele musste Florian Kainz auf der Bank schmornen, ehe er wieder auf den Platz durfte – gegen Augsburg avancierte er dann gleich zu Werders „Man of the Match“



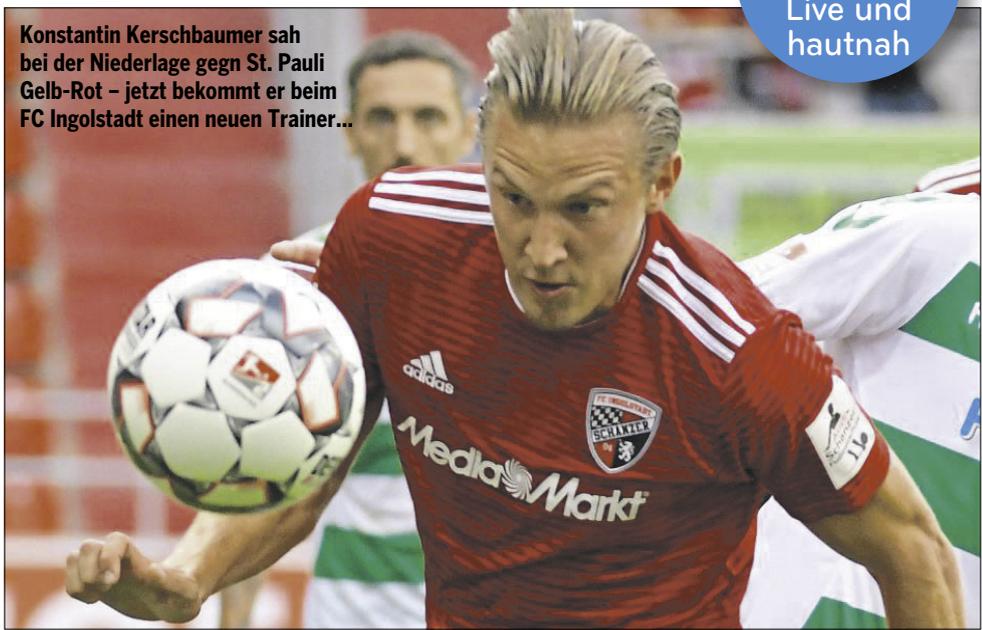
DEUTSCHLAND 2		2-3 AUF, 2-3 AB		HEIM		AUSWÄRTS						
1. FC Köln (Ab)	6	4	1	16:10	13	1	1	3	0	0		
Hamburger SV (Ab)	6	4	0	10:10	12	2	0	2	2	0	0	
VfL Bochum	6	3	2	13:6	11	2	0	1	1	2	0	
Greuther Fürth	6	3	2	11:7	11	2	1	0	1	1	1	
1. FC Union Berlin	6	2	4	9:5	10	2	1	0	0	3	0	
SV Darmstadt	6	3	1	7:7	10	2	1	0	1	0	2	
SC Paderborn (A)	6	2	3	15:12	9	1	2	0	1	1	1	
Dynamo Dresden	6	3	0	3	9:7	9	2	0	2	1	0	1
Holstein Kiel	6	2	3	1	9:8	9	1	2	0	1	1	1
Arminia Bielefeld	6	2	3	1	9:9	9	2	1	0	0	2	1
FC St. Pauli	6	3	0	3	10:13	9	1	0	1	2	0	2
1. FC Heidenheim	6	2	2	2	9:7	8	2	1	0	0	1	1
Jahn Regensburg	6	2	1	3	10:10	7	1	1	1	1	0	2
Erzgebirge Aue	6	2	1	3	8:9	7	1	1	0	1	0	3
FC Ingolstadt	6	1	2	3	6:13	5	1	1	0	1	0	2
1. FC Magdeburg (A)	6	0	4	2	7:9	4	0	2	1	0	2	1
SV Sandhausen	6	0	2	4	2:10	2	0	1	2	0	1	2
MSV Duisburg	6	0	1	5	3:11	1	0	0	3	0	1	2

5. Runde; 17.9.2018:
1. FC Magdeburg – Arminia Bielefeld 0:0 Bielefeld: Prietl spielte durch Nachtragsspiel; **18.9.2018; Dynamo Dresden – Hamburger SV 0:1 (0:0)** Dresden: Möschl auf der Bank, Horvath nicht im Kader
6. Runde; 21./22./23.9.2018: Ingolstadt – St. Pauli 0:1 (0:0) Ingolstadt: Knaller spielte durch, Kerschbaumer sah in der 77. Min. Gelb-Rot. Röcher bis 65. Min.; Sandhausen – 1. FC Köln 0:2 (0:1) Sandhausen: Kulovits nicht im Kader; Köln: Schaub (Gelb) spielte durch, traf zum 1:0, Assist zum 2:0; Holstein Kiel – VfL Bochum 2:2 (0:1) Kiel: Honsak (Assist zum 1:1) bis 77. Min.; Bochum: Hinterseer spielte durch, traf zum 1:0, Assist zum 2:1; Arminia Bielefeld – Union Berlin 1:1 (0:1) Bielefeld: Prietl (Gelb) spielte durch; Union: Kapitän Trimmel spielte durch, R. Zulf ab 77. Min.; Schösswendter nicht im Kader; **Dynamo Dresden – SV Darmstadt 4:1 (1:1)** Dresden: Möschl auf der Bank, Horvath nicht im Kader; **Hamburger SV – Jahn Regensburg 0:5 (0:3)**; **MSV Duisburg – Erzgebirge Aue 1:2 (1:0)** Duisburg: Gartner verletzt; Aue: Wydra ab 87. Min.; **1. FC Heidenheim – Gr. Fürth 2:0 (0:0)** Heidenheim: Dovedan bis 87. Min.; Fürth: Gugganig bis 69. Min.; **SC Paderborn – 1. FC Magdeburg 4:4 (2:1)**
7. Runde; 25./26./27.9.2018: 1. FC Köln – Ingolstadt, Bochum – Dynamo Dresden, Union Berlin – Holstein Kiel, Darmstadt – Bielefeld, Regensburg – Heidenheim, St. Pauli – Paderborn, Erzgebirge Aue – Sandhausen, Magdeburg – MSV Duisburg, Greuther Fürth – Hamburger SV
8. Runde; 28./29./30.9./1.10.2018: Holstein Kiel – Darmstadt, Bielefeld – Köln, Duisburg – Regensburg, Heidenheim – Bochum, Paderborn – Erzgebirge Aue, Hamburger SV – St. Pauli, Sandhausen – Magdeburg, Dynamo Dresden – Greuther Fürth; Ingolstadt – Union Berlin

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN	
8 Tore:	Simon Terodde (1. FC Köln)
5 Tore:	Daniel Keita-Ruel (Greuther Fürth) Philipp Klement (SC Paderborn) Pierre-Michel Lasogga (Hamburger SV)
4 Tore:	Lukas Hinterseer (VfL Bochum)

DEUTSCHLAND 3		2-3 AUF, 3 AB		HEIM		AUSWÄRTS						
1. KFC Uerdingen (A)	8	5	1	2	10:8	16	2	1	1	3	0	1
SpVgg Unterhaching	8	4	3	1	15:9	15	2	1	1	2	2	0
VfL Osnabrück	8	4	3	1	11:5	15	2	1	1	2	2	0
Würzburger Kickers	8	4	1	3	15:10	13	2	1	1	2	0	2
Hallescher FC	8	4	1	3	10:7	13	3	1	1	1	0	2
Karlsruher SC	8	3	4	1	8:6	13	1	2	1	2	2	0
Preußen Münster	8	4	0	4	12:12	12	1	0	2	3	0	2
1860 München (A)	8	3	2	3	16:10	11	2	0	2	1	2	1
Fortuna Köln	8	3	2	3	11:11	11	1	1	2	2	1	1
Hansa Rostock	8	3	2	3	11:14	11	2	1	1	1	1	2
Carl Zeiss Jena	8	3	2	3	11:15	11	2	1	1	1	1	2
Wehen Wiesbaden	8	3	1	4	14:15	10	1	1	2	2	0	2
13. Sonn.-Großaspach	8	1	6	1	6:5	9	0	4	0	1	2	1
FSV Zwickau	8	2	3	3	8:8	9	2	1	1	0	2	2
Energie Cottbus (A)	8	2	3	3	9:11	9	1	2	0	1	1	3
VfR Aalen	8	2	2	4	10:12	8	2	0	2	0	2	2
Kaiserslautern (Ab)	8	1	5	2	10:12	8	1	3	1	0	2	1
Sportfreunde Lotte	8	2	2	4	7:12	8	1	1	2	1	1	2
E. Braunschweig (Ab)	8	1	4	3	8:13	7	1	2	1	0	2	2
SV Meppen	8	1	3	4	8:15	6	1	1	2	0	2	2

7. Runde; 17.9.2018: Kaiserslautern – F. Köln 3:3 (2:2)
8. Runde; 21./22./23.9.2018: Münster – Cottbus 3:0 (2:0); Großaspach – Rostock 0:0, 1860 München – Wiesbaden 1:2 (1:0), Meppen – Unterhaching 3:3 (1:1), Würzburg – Braunschweig 1:1 (1:1), Jena – Kaiserslautern 3:3 (1:1), F. Köln – Spfr. Lotte 1:1 (1:0), Karlsruhe – Uerdingen 2:0 (1:0); Zwickau – Osnabrück 0:1 (0:0), Hallescher FC – Aalen 1:0 (1:0)
9. Runde; 25./26./27.9./1.10.2018: Braunschweig – Kaiserslautern, Sportfreunde Lotte – CZ Jena, Würzburg – Meppen, Wehen Wiesbaden – Sonnenhof-Großaspach, Hansa Rostock – Preußen Münster, VfR Aalen – Karlsruhe, Uerdingen – Zwickau, Osnabrück – Fortuna Köln, Unterhaching – 1860 München, Cottbus – Hallescher FC am 10.10.
10. Runde; 28./29./30.9./1.10.2018: Preußen Münster – Wehen Wiesbaden; Hallescher FC – Hansa Rostock, Sonnenhof-Großaspach – Unterhaching, Meppen – Braunschweig, Kaiserslautern – Sportfreunde Lotte, Fortuna Köln – Uerdingen, Karlsruhe – Cottbus, CZ Jena – Osnabrück, Zwickau – VfR Aalen; 1860 München – Würzburg



HAMBURGER SV ging 0:5 unter

Reißleine gezogen

SCHAUBS TORPREMIERE. Zweiter Trainerwechsel in der noch jungen Zweitliga-Saison! Stefan Leitl muss in Ingolstadt den Hut nehmen. Sein Nachfolger soll das erste Trainer-Opfer des Jahres werden – Ex-Dresden-Coach Uwe Neuhaus.

Obwohl der Hamburger SV am Sonntag mit **BUNDESLIGA 0:5** ein historisches Heimdebakel gegen Jahn Regensburg bezog, lachen die Hanseaten als Tabellenzweiter gemeinsam mit Mitabsteiger 1. FC Köln – Louis Schaub erzielte beim 2:0-Sieg in Sandhausen sein erste Liga-Tor – weiterhin von der Tabellenspitze. Allerdings lauern dahinter gegenüber dem 1:0-Sieg im Nachtragsspiel in Dresden auf sechs (!) Positionen verändert und so für ordentlich Verwirrung gesorgt – wird's wohl nichts mit der „Missio-Wiederaufstieg“.

Die hat man beim FC Ingolstadt vorerst schon einmal abgehakt. Und nach der bitteren 0:1-Heimleite gegen St. Pauli auch ganz schnell die Reißleine gezogen: Trainer Stefan Leitl

auf der Position des Cheftrainers verändern wollen, um die Mannschaft wieder in die Erfolgsspur zu bekommen“, so Sportdirektor Angelo Vier, der jetzt einen Mann sucht, „der dem Team neue Impulse geben kann“. Erster Ansprechpartner war übrigens Ex-Coach Ralph Hasenhüttl, der allerdings ziemlich schnell absagte. Wie auch Markus Weinzierl und Jens Keller. Und so soll jetzt Uwe Neuhaus übernehmen. Der 58-Jährige wurde vor wenigen Wochen als erster Zweitliga-Trainer in dieser Saison in Dresden vor die Tür gesetzt. Kurios: Sein Nachfolger bei Dynamo heißt Maik Walpurgis ...

„Wir brauchen einen Trainer, der die Liga kennt und ein Anker für die Mannschaft ist“
 Ingolstadt-Sportdirektor Angelo Vier

mit Bochum (die Hinterseer-Festspiele gingen beim – er trat im August 2017 die Nachfolge von Maik Walpurgis an – nach 37 Zweitligaspielen (13 Siege, elf Remis, 13 Niederlagen) musste den Hut nehmen. „Nach den jüngsten Ergebnissen sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass wir uns

INZAGHI-BRÜDER auf der Siegerstraße

Konträre Römer

DI FRANCESCO ON FIRE. Während man bei Lazio nach der Fehlzündung mit drei Siegen wieder auf Kurs kommt, brennt bei der Roma der Hut. Trainer Eusebio di Francesco stellte das gesamte Team an den Pranger!



„Die Fragen stelle ich! Die Antworten gebe ich auch!“, sagte ein erzürnter Klaus Augenthaler einmal. Manchmal ist es als Journalist auch besser zu schweigen und das Naturschauspiel zu beobachten. „Universum – wenn Trainer die Fassung verlieren“, in der jüngsten Ausgabe mit Eusebio

worten, darum stelle ich jetzt die Fragen. Warum reden wir immer von Punkten und nicht vom Willen und dem Feuer unter dem Arsch? Wir haben 74 Prozent Ballbesitz und verlieren 0:2, es fehlt die Einstellung! Ich kann nicht sagen, was ich als nächstes tue. Ich muss zuerst die richtigen Männer finden. Es werden Köpfe rollen“, soweit das

„Wir haben 74 Prozent Ballbesitz und verlieren 0:2. Es werden Köpfe rollen!“

Roma-Coach Eusebio di Francesco

Di Francesco. Was ihm fehlt? – Die Einstellung. Was er hat? – Die Schnauze voll. Was er liest? – Der Mannschaft die Leviten. Und weil das Spektakel keine animatorischen Nebengeräusche braucht, schreibt jetzt Roma-Coach Di Francesco für Sie. „Ihr von der Presse wisst ja immer die Ant-

Original-Stakkato vom Coach der Roma. Mit fünf Punkten steht sie jetzt da. Ohne Alisson und Nianggolan, den Leadern erfolgreicher Tage, verloren im Tabellennirvana zwischen Genoa und Torino, gedemütigt von Pippo Inzaghi Bologna.

Eine schöne Vorlage für

seinen Bruder Simone, der mit Lazio jetzt die Nummer 1 in Rom ist. Nach zwei Startniederlagen schaltete Lazio in den nächsten Gang und fuhr gegen Genoa mit zwei Torjägern im Jagdmodus und einem wiedergeborenen Star auf. „Ich sagte Milinkovic-Savic *Bleib ruhig und denk nicht an die Kritik*“, besser kann man sich die Ratschläge von Simone Inzaghi nicht zu Herzen nehmen. Seine Vorstellung verdiente eine *perfect 10*. Seine Aufgabe nächste Woche: vier aus sechs, nämlich den vierten Sieg in der laufenden Saison, auswärts bei Udinese. „Wenn Sergej gut spielt, spielen wir alle gut“, adelte Inzaghi Milinkovic Qualitäten.

Die stellte auch Cristiano Ronaldo wieder unter Beweis. Nach 81 torlosen Minuten löste er die *Alte Dame* in Frosinone, die dann 2:0 siegte. ●



Lazio schlug Genoa 4:1 und ist jetzt die Nummer 1 in Rom

ITALIEN SERIE A		4 CL, 3 +1 EL, 3 AB										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. Juventus Turin (M,C)	5	5	0	0	11:4	15	2	0	0	3	0	0
2. SSC Napoli (CL)	5	4	0	1	9:7	12	2	0	0	2	0	1
3. AC Fiorentina	5	3	1	1	11:3	10	3	0	0	0	1	1
4. Sassuolo Calcio	5	3	1	1	12:8	10	3	0	0	0	1	1
5. Lazio Rom (E)	5	3	0	2	7:5	9	2	0	1	1	0	1
6. SPAL Ferrara	5	3	0	2	4:4	9	2	0	0	1	0	2
7. Udinese Calcio	5	2	2	1	6:4	8	1	1	0	1	1	1
8. Sampdoria Genua	5	2	1	2	9:3	7	1	1	1	0	1	0
9. Inter Mailand (CL)	5	2	1	2	6:4	7	0	1	1	2	0	1
10. Parma Calcio (A)	5	2	1	2	6:5	7	1	1	1	1	0	1
11. CFC Genoa	4	2	0	2	7:10	6	2	0	0	0	0	2
12. Atalanta B. (E)	5	1	2	2	9:8	5	1	0	1	0	2	1
13. AC Milan (E)	4	1	2	1	7:7	5	1	1	0	0	1	1
14. AS Roma (CL)	5	1	2	2	7:9	5	0	2	0	1	0	2
15. FC Torino	5	1	2	2	5:7	5	1	0	2	0	2	0
16. Cagliari Calcio	5	1	2	2	4:7	5	0	2	0	1	0	2
17. FC Empoli (A)	5	1	1	3	4:6	4	1	0	1	0	1	2
18. FC Bologna	5	1	1	3	2:5	4	1	0	2	0	1	1
19. Frosinone Calcio (A)	5	0	1	4	0:12	1	0	1	2	0	0	2
20. Chievo Verona (-3)	5	0	2	3	5:13	-1	0	1	2	0	1	1

4. Runde; 17.9.2018:
SPAL Ferrara – Atalanta Bergamo 2:0 (0:0)
Tore: Petagna (50., 56.) – 17.9., 14.153
Nachtragsspiel; 19.9.2018:
Sampdoria Genua – AC Fiorentina 1:1 (0:1)
Tore: Caprari (60.); Simeone (13.) – 19.9., 18.334
5. Runde; 21./22./23.9.2018:
Sassuolo Calcio – FC Empoli 3:1 (1:1)
Tore: K.-P. Boateng (13.), Ferrari (57.), Di Francesco (85.); Caputo (1.) – GR: Zajc (71./Empoli); 21.9., 8.000
Empoli: Jakupovic auf der Bank
Parma Calcio – Cagliari Calcio 2:0 (0:0)
Tore: Inglese (20.), Gervinho (47.) – 22.9., 14.852
AC Fiorentina – SPAL Ferrara 3:0
Tore: Pjaca (18.), Milenkovic (28.), Chiesa (56.) – 22.9., 30.000
Sampdoria Genua – Inter Mailand 0:1 (0:0)
Tore: Brozovic (90.+4) – 22.9., 22.835
FC Torino – SSC Napoli 1:3 (0:2)
Tore: Belotti (51./Elfer); Insigne (4., 59.), Verdi (20.) – 23.9., 24.000
Chievo Verona – Udinese Calcio 0:0 (0:0)
Tore: De Paul (76.), Lasagna (90.+1) – 23.9., 8.000
FC Bologna – AS Roma 2:0 (1:0)
Tore: Mattiello (36.), Santander (59.) – 23.9., 20.067
Lazio Rom – CFC Genoa 4:1 (2:0)
Tore: F. Caicedo (7.), Immobile (23., 89.), Milinkovic-Savic (53.); Piatek (46.) – 23.9., 25.000
AC Milan – Atalanta Bergamo 2:2 (0:0)
Tore: Higuain (2.), Bonaventura (61.); A. Gomez (54.), Rigoni (90.+1) – 23.9., 51.684
Frosinone Calcio – Juventus Turin 0:2 (0:0)
Tore: C. Ronaldo (81.), Bernardeschi (90.+4) – 23.9., 16.000
6. Runde; 25./26./27.9.2018: Inter – Fiorentina; Udinese – Lazio, Atalanta – Torino, Cagliari – Sampdoria, Genoa – Chievo, Juventus – Bologna, Napoli – Parma, Roma – Frosinone; SPAL – Sassuolo, FC Empoli – AC Milan
7. Runde; 29./30.9./1.10.2018: AS Roma – Lazio, Juventus – Napoli, Inter – Cagliari; Bologna – Udinese, Chievo – Torino, Fiorentina – Atalanta, Frosinone – CFC Genoa, Parma Calcio – FC Empoli, Sassuolo Calcio – AC Milan; Sampdoria Genua – SPAL Ferrara

ITALIEN SERIE B		2+1 AUF, AB 3+1										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. Hellas Verona (Ab)	4	3	1	0	10:3	10	1	1	0	2	0	0
2. AS Cittadella	4	3	0	1	6:1	9	2	0	0	1	0	1
3. US Palermo	4	2	2	0	8:4	8	1	1	0	1	1	0
4. Delfino Pescara	4	2	2	0	5:3	8	2	0	0	0	2	0
5. Benevento (Ab)	3	2	1	0	10:5	7	1	1	0	1	0	0
6. US Cremonese	4	1	3	0	6:4	6	1	1	0	0	2	0
7. FC Crotone (Ab)	4	2	0	2	6:6	6	1	0	1	0	1	0
8. Spezia Calcio	4	2	0	2	4:5	6	2	0	0	0	0	2
9. US Lecce (A)	4	1	2	1	7:7	5	1	1	0	0	1	1
10. US Salernitana	4	1	2	1	5:6	5	1	1	0	0	1	1
11. Padova Calcio (A)	4	1	2	1	3:5	5	1	1	0	0	1	1
12. AC Perugia	3	1	1	1	4:5	4	1	0	0	0	1	1
13. Ascoli Calcio	3	1	1	1	2:3	4	1	1	0	0	0	1
14. Brescia Calcio	4	0	3	1	5:6	3	0	2	0	0	1	1
15. FC Venezia	4	1	0	3	4:6	3	1	0	1	0	0	2
16. Cosenza Calcio (A)	4	0	2	2	2:7	2	0	1	1	0	1	1
17. AS Livorno (A)	3	0	1	2	2:4	1	0	0	1	0	1	1
18. Carpi FC	4	0	1	3	4:10	1	0	1	1	0	0	2
19. US Foggia (-8)	4	1	0	3	6:9	-5	1	0	1	0	0	2

3. Runde; 17.9.2018: AS Livorno – FC Crotone 0:1 (0:0)
4. Runde; 21./22./23.9.2018: Benevento – Salernitana 4:0 (1:0); Carpi – Brescia 1:1 (1:1); Crotone – Hellas Verona 1:2 (0:1); Pescara – Foggia 1:0 (0:0); Spezia – Cittadella 1:0 (0:0); Lecce – Venezia 2:1 (0:0); Palermo – Perugia 4:1 (2:0); Cosenza – Livorno 1:1 (1:0); Padova – Cremonese 1:1 (1:0)
5. Runde; 25./26.9.2018: Cittadella – Benevento, Livorno – Lecce, Brescia – Palermo, Hellas Verona – Spezia, Perugia – Carpi, Pescara – Crotone, Salernitana – Ascoli, Cremonese – Cosenza, Foggia – Padova
4. Runde; 28./29./30.9./1.10.2018: Crotone – Brescia; Spezia – Carpi, Salernitana – Hellas, Lecce – Cittadella, Venezia – Livorno; Ascoli – Cremonese, Cosenza – Perugia, Benevento – Foggia; Padova – Pescara

Premier League	4 CL, 2 EL, 3 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS
1. Liverpool FC (CL)	6 6 0 0	14:2 18 3 0 0
2. Manchester City (M)	6 5 1 0	19:3 16 3 0 0
3. Chelsea FC (C)	6 5 1 0	14:4 16 3 0 0
4. Watford FC	6 4 1 1	11:6 13 3 0 1
5. Tottenham H. (CL)	6 4 0 2	12:7 12 1 0 1
6. Arsenal FC (E)	6 4 0 2	12:11 12 2 0 1
7. Bournemouth AFC	6 3 1 2	10:11 10 2 1 0
8. Manchester U. (CL)	6 3 1 2	9:9 10 1 1 1
9. Leicester City	6 3 0 3	11:10 9 2 0 1
10. Wolverhampton W. (A)	6 2 3 1	6:6 9 1 2 0
11. Crystal Palace	6 2 1 3	4:6 7 0 1 2
12. Everton FC	6 1 3 2	8:11 6 1 1 0
13. Brighton & Hove A.	6 1 2 3	8:11 5 1 1 0
14. Southampton FC	6 1 2 3	6:9 5 0 2 1
15. Fulham FC (A)	6 1 2 3	8:13 5 1 1 0
16. Burnley FC (E)	6 1 1 4	7:10 4 1 0 2
17. West Ham United	6 1 1 4	5:11 4 0 1 2
18. Newcastle United	6 0 2 4	4:8 2 0 0 3
19. Huddersfield Town	6 0 2 4	3:14 2 0 1 2
20. Cardiff City (A)	6 0 2 4	3:14 2 0 1 2

5. Runde; 17.9.2018:
Southampton FC – Brighton & Hove Albion 2:2 (1:0)
 Tore: Højbjerg (35.), Inges (65./Elfmeter); Duffy (67.), Murray (90./Elfmeter) – 17.9., 28.811
Brighton: Suttner nicht im Kader

6. Runde; 22./23.9.2018:
Fulham FC – Watford FC 1:1 (0:1)
 Tore: Mitrovic (78.); A. Gray (2.) – 22.9., 23.418
Watford: Prödl nicht im Kader
Burnley FC – AFC Bournemouth 4:0 (2:0)
 Tore: Vydra (39.), Lennon (41.), Barnes (83., 88.) – 22.9., 18.636
Cardiff City – Manchester City 0:5 (0:3)
 Tore: Agüero (32.), B. Silva (35.), Gündogan (44.), Mahrez (67., 89.) – 22.9., 32.321

Crystal Palace – Newcastle United 0:0
 – 22.9., 25.679
Leicester City – Huddersfield Town 3:1 (1:1)
 Tore: Iheanacho (19.), Maddison (66.), Vardy (75.); M. Jørgensen (5.) – 22.9., 31.676
Leicester: Fuchs auf der Bank

Liverpool FC – Southampton FC 3:0 (3:0)
 Tore: Hoedt (10./Eigentor), Matip (21.), Salah (45.+3) – 22.9., 50.965
Manchester United – Wolverhampton Wanderers 1:1 (0:0)
 Tore: Fred (18.); J. Moutinho (53.) – 22.9., 74.489

Brighton & Hove Albion – Tottenham Hotspur 1:2 (0:1)
 Tore: Knockaert (90.+3); Kane (42./Elfmeter), Lamela (76.) – 22.9., 30.531
Brighton: Suttner nicht im Kader
West Ham United – Chelsea FC 0:0
 – 23.9., 56.875
West Ham: Arnautovic fehlte wegen einer Knieverletzung

Arsenal FC – Everton FC 2:0 (0:0)
 Tore: Lacazette (56.), Aubameyang (59.) – 23.9., 59.964

7. Runde; 29./30.9./1.10.2018: *West Ham United – Manchester United, Arsenal FC – Watford FC, Everton FC – Fulham FC, Huddersfield Town – Tottenham Hotspur, Manchester City – Brighton & Hove Albion, Newcastle United – Leicester City, Wolverhampton Wanderers – Southampton FC, Chelsea FC – Liverpool FC; Cardiff City – Burnley FC; AFC Bournemouth – Crystal Palace*

Premier League Torschützen	5 Tore:	
	HEIM	AUSWÄRTS
Eden Hazard (Chelsea FC)		
Aleksandar Mitrovic (Fulham FC)		
4 Tore:		
Romelu Lukaku (Manchester United)		
Sadio Mané (FC Liverpool)		
Sergio Agüero (Manchester City)		
Glenn Murray (Brighton & Hove Albion)		
3 Tore:		
Marko Arnautovic (West Ham)		
Ryan Fraser (AFC Bournemouth)		
Lucas Moura (Tottenham Hotspur)		
Pedro (FC Chelsea)		
Roberto Pereyra (FC Watford)		
Richarlison (Everton FC)		
Raheem Sterling (Manchester City)		
Wilfried Zaha (Crystal Palace)		

LEAGUE CUP
3. Runde; 25./26.9.2018: *Burton Albion – Burnley FC, Wycombe Wanderers – Norwich City, Oxford United – Manchester City, Millwall DC – Fulham FC, Liverpool FC – Chelsea FC, Preston North End – Middlesbrough FC, AFC Bournemouth – Blackburn Rovers, Wolverhampton Wanderers – Leicester City, Tottenham Hotspur – Watford FC, Blackpool – Queens Park Rangers, Everton FC – Southampton FC, Manchester United – Derby County, Nottingham Forest – Stoke City, West Bromwich Albion – Crystal Palace; Arsenal FC – Brentford FC, West Ham United – Macclesfield Town*

Championship	2+1 AUF-, 3 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS
1. Leeds United	9 5 3 1	19:7 18 3 1 1
2. Middlesbrough FC	9 5 3 1	11:3 18 4 1 0
3. Westbromwich A. (Ab)	9 5 2 2	22:12 17 4 0 1
4. Sheffield United	9 5 1 3	15:11 16 3 1 1
5. Wigan Athletic (A)	9 5 1 3	14:11 16 4 1 0
6. Derby County	9 5 1 3	13:10 16 3 1 1
7. Brentford FC	9 4 3 2	16:10 15 4 0 0
8. Bristol City	9 4 2 3	14:14 14 2 1 1
9. Nottingham Forest	9 3 5 1	11:9 14 3 2 0
10. Sheffield Wednesday	9 4 2 3	14:14 14 2 2 0
11. Norwich City	9 4 2 3	13:13 14 2 0 2
12. Blackburn Rovers (A)	9 3 5 1	11:14 14 1 3 0
13. Aston Villa	9 3 4 2	15:14 13 2 1 1
14. Swansea City (Ab)	9 3 4 2	7:6 13 1 2 1
15. Bolton Wanderers	9 3 3 3	9:12 12 1 2 2
16. Queens Park Rangers	9 3 1 5	7:15 10 2 0 3
17. Birmingham City	9 1 6 2	7:8 9 0 4 0
18. Stoke City (Ab)	9 2 3 4	12:16 9 2 1 2
19. Rotherham United (A)	9 3 0 6	6:14 9 3 0 1
20. Reading FC	9 2 2 5	12:13 8 1 0 4
21. Hull City	9 2 1 6	9:16 7 1 0 3
22. Millwall FC	9 1 3 5	7:13 6 1 2 1
23. Ipswich Town	9 0 5 4	6:12 5 0 5 0
24. Preston North End	9 1 2 6	9:18 5 1 2 1

8. Runde; 18./19.9.2018: *Derby County – Blackburn 0:0, Leeds – Preston 3:0 (1:0), Wigan – Hull City 2:1 (2:1), Aston Villa – Rotherham 2:0 (1:0), Ipswich Town – Brentford 1:1 (0:1), Stoke – Swansea 1:0 (0:0), West Bromwich – Bristol City 4:2 (3:0), Middlesbrough – Bolton 2:0 (1:0), Nottingham Forest – Sheffield Wednesday 2:1 (1:0), Queens Park – Millwall 2:0 (2:0), Sheffield United – Birmingham 0:0, Reading – Norwich 1:2 (0:1)*

9. Runde; 21./22.9.2018: *Wigan – Bristol City 1:0 (0:0); Aston Villa – Sheffield Wednesday 1:2 (0:0); Derby County – Brentford 3:1 (3:1); Ipswich Town – Bolton 0:0, Leeds – Birmingham City 1:2 (0:2); Middlesbrough – Swansea 0:0, Nottingham Forest – Rotherham 1:0 (0:0), Reading – Hull City 3:0 (1:0), Sheffield United – Preston North End 3:2 (1:0), Stoke City – Blackburn Rovers 2:3 (0:2), West Bromwich Albion – Millwall 2:0 (0:0), Queens Park Rangers – Norwich City 0:1 (0:0)*

Championship Torschützen	8 Tore:	
	HEIM	AUSWÄRTS
Neil Maupay (Brentford FC)		
6 Tore:		
Jay Rodriguez (Westbromwich Albion)		
5 Tore:		
Jon Dadi Bövvarsson (Reading FC)		
Dwight Gayle (Westbromwich Albion)		
Teemu Pukki (Norwich City)		
Andreas Weimann (Bristol City)		

League 1	2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS
1. Peterborough United	9 7 1 1	24:11 22 2 1 1
2. Portsmouth FC	9 6 3 0	17:7 21 3 2 0
3. AFC Sunderland (Ab)	9 5 3 1	19:9 18 3 2 0
4. Doncaster Rovers	9 5 3 1	15:7 18 3 2 0
5. Walsall FC	9 5 3 1	14:11 18 2 1 3
6. Charlton Athletic	9 5 2 2	13:9 17 3 1 1
7. Barnsley FC (Ab)	8 4 3 1	15:5 15 2 2 0
8. FC Blackpool	9 3 5 1	8:5 14 2 1 1
9. Accrington Stanley (A)	9 3 5 1	12:11 14 1 3 1
10. Fleetwood Town	9 3 4 2	13:7 13 1 2 1
11. Scunthorpe United	9 3 4 2	13:18 13 1 3 1
12. Luton Town (A)	9 3 3 3	10:10 12 3 1 0
13. Coventry City (A)	9 3 2 4	7:10 11 2 0 2
14. Rochdale FC	9 3 2 4	14:20 11 1 0 3
15. Burton Albion (Ab)	8 3 1 4	10:11 10 3 0 1
16. Southend United	9 3 1 5	10:13 10 2 0 3
17. Bristol Rovers	9 2 2 5	9:11 8 1 1 3
18. Wycombe W. (A)	9 1 5 3	9:13 8 0 3 1
19. Wimbeldon AFC	9 2 2 5	7:13 8 0 1 3
20. Shrewsbury Town	9 1 4 4	7:9 7 1 2 1
21. Gillingham FC	9 2 1 6	11:18 7 1 3 1
22. Bradford City	9 2 0 7	7:15 6 1 0 3
23. Oxford United	9 1 2 6	9:19 5 1 0 4
24. Plymouth Argyle	9 0 3 6	5:16 3 0 2 2

9. Runde; 22.9.2018: *Accrington Stanley – Wimbeldon 2:1 (1:0), Blackpool – Luton Town 0:0, Bristol Rovers – Coventry 3:1 (3:1), Charlton Athletic – Plymouth Argyle 2:1 (1:1), Doncaster Rovers – Bradford 2:1 (1:0), Gillingham – Peterborough United 2:4 (0:1), Oxford United – Walsall 1:2 (0:1), Portsmouth – Wycombe 2:2 (0:1), Scunthorpe – Shrewsbury 1:0 (0:0), Southend United – Fleetwood Town 1:0 (0:0), Sunderland – Rochdale 4:1 (3:0); Barnsley – Burton Albion abgestagt*

10. Runde; 29.9.2018: *Coventry City – Sunderland, Wimbeldon – Oxford United, Bradford City – Bristol Rovers, Burton Albion – Scunthorpe United, Fleetwood Town – Barnsley, Luton Town – Charlton Athletic, Peterborough United – Blackpool FC, Plymouth Argyle – Doncaster Rovers, Rochdale – Portsmouth, Shrewsbury Town – Gillingham, Walsall – Accrington Stanley, Wycombe Wanderers – Southend United*

League 2	3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS
1. Lincoln City	9 7 1 1	18:7 22 4 0 1
2. Exeter City	9 6 1 2	18:9 19 3 1 1
3. Newport County	9 6 1 2	10:13 19 3 0 1
4. Colchester United	9 4 4 1	20:8 16 3 0 1
5. Carlisle United	9 5 1 3	10:10 16 1 1 4
6. Oldham Athletic (Ab)	9 4 3 2	15:9 15 2 1 2
7. Forest Green R.	9 3 6 0	13:7 15 1 4 0
8. Swindon Town	9 4 3 2	16:14 15 2 1 2
9. Stevenage FC	9 4 3 2	11:9 15 3 1 1
10. Yeovil Town	8 4 2 2	15:6 14 1 2 1
11. FC Bury (A)	9 4 1 4	14:11 13 3 1 1
12. Tranmere Rovers (A)	9 3 4 2	10:8 13 2 2 1
13. Port Vale	9 4 1 4	10:8 13 3 0 1
14. MK Dons (Ab)	8 3 4 1	8:6 13 2 2 0
15. Crawley Town	9 4 1 4	11:11 13 2 1 1
16. Mansfield Town	8 2 5 1	10:7 11 2 1 1
17. Crewe Alexandra	8 2 2 4	9:9 8 2 1 1
18. Cheltenham Town	9 2 12 5	7:11 8 0 1 3
19. Cambridge United	9 2 2 5	8:16 8 1 1 3
20. Northampton T. (Ab)	9 1 4 4	8:13 7 0 3 2
21. Morecambe FC	9 2 0 7	5:18 6 2 0 3
22. Grimsby Town	9 1 2 6	5:16 5 0 1 3
23. Notts County	9 0 3 6	10:24 3 0 2 2
24. Macclesfield Town (A)	9 0 2 7	7:18 2 0 2 2

9. Runde; 22.9.2018: *Bury FC – Carlisle United 0:1 (0:0), Cambridge United – Mansfield Town 1:1 (0:1), Crewe Alexandra – Port Vale 0:1 (0:0), Exeter City – Cheltenham FC 3:1 (0:1), Forest Green Rovers – Crawley Town 1:0 (0:0), Lincoln City – Milton Keynes Dons 2:1 (0:0), Morecambe FC – Macclesfield Town 2:1 (0:0), Northampton Town – Notts County 0:0, Oldham Athletic – Colchester United 3:3 (0:1), Stevenage FC – Grimsby Town 1:0 (0:0), Tranmere Rovers – Newport County 0:1 (0:1), Yeovil Town – Swindon Town 0:3 (0:0)*

Nachtragsspiel; 25.9.2018: *Yeovil Town – Milton Keynes Dons*
10. Runde; 29.9.2018: *Carlisle United – Stevenage FC, Cheltenham FC – Lincoln City, Colchester United – Bury FC, Crawley Town – Yeovil Town, Grimsby Town – Morecambe FC, Macclesfield Town – Forest Green Rovers, Mansfield Town – Northampton Town, Milton Keynes Dons – Tranmere Rovers, Newport County – Cambridge United, Notts County – Crewe Alexandra, Port Vale – Exeter City, Swindon Town – Oldham Athletic*

National L.	1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS
1. Leyton Orient	12 7 5 0	22:8 26 4 2 0
2. Harrogate Town (A)	12 7 4 1	24:13 25 4 1 1
3. Wrexham AFC	12 7 3 2	18:8 24 3 3 0
4. Salford City (A)	12 7 3 2	20:11 24 5 1 0
5. Hartlepool United	12 6 5 1	15:10 23 2 3 1
6. Solihull Moors	12 7 1 4	18:14 22 4 1 1
7. Sutton United	12 6 4 2	16:13 22 3 2 1
8. AFC Fylde	12 5 6 1	17:7 21 4 1 1
9. Gateshead FC	12 6 2 4	16:11 20 3 1 2
10. Boreham Wood	12 5 4 3	14:12 19 3 3 0
11. Halifax Town	12 5 3 4	15:12 18 4 1 1
12. FC Barnet (Ab)	12 5 3 4	11:14 18 2 2 2
13. Barrow AFC	12 4 3 5	14:14 15 4 0 2
14. Ebbsfleet United	12 4 3 5	13:14 15 1 4 3
15. Maidenhead U. (A)	12 4 2 6	16:17 14 3 1 2
16. Eastleigh FC	12 4 2 6	9:16 14 2 1 3
17. Aldershot Town	12 4 1 7	11:20 13 4 1 0
18. Chesterfield FC (Ab)	12 3 2 7	10:14 11 2 1 3
19. Bromley FC	12 2 4 6	15:21 10 2 2 2
20. Maidstone United	12 3 1 8	9:17 10 1 4 2
21. Havant & W. (A)	12 2 4 6	16:25 10 1 3 2
22. Dagenham & R.	12 2 3 7	10:15 9 1 3 1
23. Braintree Town (A)	12 1 3 8	7:16 6 0 1 5
24. Dover Athletic	12 1 3 8	10:24 6 1 1 4

Nachtragsspiel; 18.9.2018: *Sutton United – Boreham Wood 0:4 (0:3)*
12. Runde; 22.9.2018: *Eastleigh – Dagenham & Redbridge 1:0 (0:0), Aldershot Town – Dover Athletic 2:0 (1:0), Barnet – AFC Fylde 1:1 (1:1), Barrow – Maidenhead United 2:0 (1:0), Braintree Town – Maidstone United 0:1 (0:0), Chesterfield FC – Gateshead FC 0:3 (0:2), Ebbsfleet United – Havant & Waterlooville 1:1 (1:1), Halifax Town – Hartlepool United 1:2 (0:0), Harrogate Town – Leyton Orient 0:3 (0:2), Salford City – Boreham Wood 3:1 (2:0), Solihull Moors – Bromley 5:0 (4:0), Sutton United – Wrexham 3:0 (2:0)*

13. Runde; 25.9.2018: *Aldershot Town – Maidstone, Barnet FC – Havant & Waterlooville, Barrow AFC – Gateshead FC, Braintree Town – Leyton Orient, Chesterfield FC – Maidenhead United, Eastleigh FC – Boreham Wood, Ebbsfleet United – Bromley FC, FC Halifax Town – AFC Fylde, Harrogate Town – Wrexham AFC, Salford City – Hartlepool United, Solihull Moors – Dagenham & Redbridge, Sutton United – Dover*
14. Runde; 29.9.2018: *AFC Fylde – Braintree Town, Boreham Wood – Harrogate Town, Bromley FC – FC Halifax Town, Dagenham & Redbridge – Ebbsfleet United, Dover – Barrow, Gateshead FC – Eastleigh, Hartlepool United – Aldershot Town, Havant & Waterlooville – Solihull Moors, Leyton Orient – Sutton United, Maidenhead United – Salford City, Maidstone United – Chesterfield FC, Wrexham AFC – Barnet FC*



Cardiff war beim 0:5 gegen Man City schwer überfordert

CARDIFF & HUDDERSFIELD rutschen ab

Zwerge in Nöten

DEBAKULÖSE VORSTELLUNGEN. Cardiff und Huddersfield halten Hand in Hand die Rote Laterne. Während bei den Terriers ernüchterte Resignation herrscht, ist in Wales Trainer Warnock angezählt!



„Unsere Köpfe hängen tiefer als je zuvor!“, viel Hoffnung versprühte Cardiff-Manager Neil Warnock nach dem 0:5-Debakel gegen Man City nicht. Der alte Haudegen schaut nicht nur aus wie *Uncle Scrooge* aus der Weih-

meinte Tan einmal, dass Cardiff häufiger aus der eigenen Hälfte aufs Tor schießen soll...

Trotz der Missachtung dieses Geistesblitzes sprangen bislang nur zwei Zähler für die *Bluebirds* heraus. Weshalb die Spatzen schon von den Dächern pfeifen, dass

Bei Weitem nüchterner blickt man bei Huddersfield auf die zwei mageren Zähler. „Jede Erstligapartie ist ein Segen für uns. Wir wissen, dass wir eigentlich nicht hierher gehören!“, trägt David Wagner entspannt die Rote Laterne. Ob der realistischen Ansprüche und des Aufstiegslegendenstatus sitzt der Deutsch-Amerikaner bei den *Terriers* fest im Sattel. Er ist auch der Letzte, den man für die Misserfolge verantwortlich machen kann. Trotz einer frühen Führung fehlte beim 1:3 gegen Leicester einfach die Qualität, zumindest ein Remis über die Zeit zu schaukeln. Mit Wagner in die Championship und zurück? Keine schlechte Idee! Das hat schon bei Sean Dyche in Burnley (gab mit 4:0 gegen Bournemouth die Rote Laterne ab) geklappt! ●

„Unsere Köpfe hängen tief. Hoffentlich können wir daraus lernen.“

Cardiff-Manager Neil Warnock

nachtsgeschichte, er ist auch ähnlich trübselig. Bei seinem Boss kein Wunder. Der heißt Vincent Tan und ist malaysischer Milliardär mit zweifelhaftem Ruf. Ein Boss, unter dem einem jeder Trainer leid tun kann. Kein Investment, wahnsinnige Ansprüche und Ratschläge, die man besser nicht annimmt. Vor Jahren

Warnock bald Geschichte sein soll. Offenbar der natürliche Gang der Dinge beim 69-jährigen Trainer-Urgestein. Auch bei QPR und Sheffield United überlebte er seine Erstligasaison nicht. Mit Pardew, Allardyce und Moyes stehen die Feuerwehrmänner schon Schlange.

KICK & RASCH

Turbostart

18 Punkte aus den ersten sechs Spielen! **Jürgen Klopp** (Bild) beschert dem FC Liverpool den besten Start der Ligageschichte. Seit Einführung der Premier League ist es den *Reds* nie gelungen, das Punkte-maximum aus den sechs Auftaktspielen zu holen. Die Schnellstarterkrone teilt sich die Klopp-Elf nur mit Chelsea, Manchester City und Newcastle aus vergangenen Spielzeiten. Newcastle erzielte 1994/95 ganze 22 Treffer in den ersten sechs Spielen. Chelsea blieb 2005/06 ohne Gegentor! Dennoch wurden nur zwei der vier Teams in Folge Meister. Man City 2016/17 und Newcastle 1994/95 gingen leer aus. Lediglich Chelsea konnte in den Spielzeiten 2005/06 und 2009/10 das Stüppchen am Kochen halten. Ein Fifty-fifty-Omen für Jürgen Klopp, der jetzt zwei Mal innerhalb von vier Tagen gegen Chelsea ran muss!



Mourinho vs Moutinho

„Drei Siege in Folge. Normalerweise der Zeitpunkt, bei dem bei United etwas schief geht!“, Red-Devil-Legende Gary Neville sollte Recht behalten. **João Moutinho** (Bild)

beendete den Rehabilitationslauf von Man-United-Coach José Mourinho mit seinem ersten Premier-League-Treffer. Der 32-Jährige Mittelfeldstrategie von Wolverhampton glich mit einem sehenswerten Kracher in die Kreuzecke aus 20 Metern zum 1:1-Endstand aus. Es ist bereits das zweite Remis der Wolves gegen einen Manchester-Club. Im heimischen Molyneux Stadium trennte man sich 1:1 von Meister Manchester City. Die Mannen aus den Midlands mausern sich zum Favoriten-schreck.

Gunners mit voller Ladung

Die Vier hat bei Arsenal eine ganz spezielle Bedeutung. Nicht nur ist es die Platzierung, auf der man am häufigsten die Premier League abschloss, jetzt hat man auch vier Siege en suite auf dem Konto. „Das System fruchtet“, **Unai Emerys** (Bild) Spielidee geht langsam aber sicher in die DNA der *Gunners* über. Zum erstem Mal startete die Neuerwerbung Lucas Torreira im zentralen Mittelfeld statt Matteo Guendouzi. Das machte sich bezahlt. Der dadurch befreite Granit Xhaka fütterte die Stürmer mit mehr Bällen. Lacazette und Aubameyang dankten es mit Treffern!



FRANKREICH 1 2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB
HEIM AUSWÄRTS

1. Paris SG (M,C)	6	6	0	0	20:5	18	3	0	0	3	0	0
2. OSC Lille	6	4	1	1	11:5	13	3	0	0	1	1	1
3. HSC Montpellier	6	3	2	1	6:4	11	1	2	1	2	0	0
4. FC Toulouse	6	3	2	1	6:7	11	2	1	0	1	1	1
5. Ol. Marseille (E)	6	3	1	2	16:11	10	2	1	0	1	0	2
6. Olympique Lyon (CL)	6	3	1	2	10:6	10	3	0	1	0	1	1
7. Dijon FCO	6	3	1	2	9:6	10	1	0	2	2	1	0
8. AS St. Etienne	6	2	3	1	5:7	9	2	1	0	0	2	1
9. Racing Strasbourg	6	2	2	2	9:8	8	1	1	1	1	1	1
10. Nimes Olympique (A)	6	2	2	2	13:13	8	1	0	1	1	2	1
11. Stade Reims (A)	6	2	2	2	3:5	8	1	1	1	1	1	1
12. Angers SCO	6	2	1	3	8:9	7	1	1	1	1	0	2
13. Gir. Bordeaux (E)	6	2	1	3	9:11	7	1	1	1	1	0	2
14. Stade Rennes (E)	6	2	1	2	8:10	7	2	0	1	0	1	2
15. OGC Nizza	6	2	1	3	4:8	7	1	0	2	1	1	1
16. AS Monaco (CL)	6	1	3	2	8:8	6	0	2	1	1	1	1
17. SM Caen	6	1	3	2	7:9	6	0	2	0	1	1	2
18. FC Nantes	6	1	2	3	6:10	5	0	2	1	1	0	2
19. SC Amiens	6	1	1	4	8:11	4	1	0	2	0	1	2
20. EA Guingamp	6	0	0	6	4:17	0	0	0	3	0	0	3

6. Runde: 21./22./23.9.2018:
AS Monaco – Nimes Olympique 1:1 (1:1)
 Tore: Falcao (27.); Briançon (19.) – 21.9., 6.837
OSC Lille – FC Nantes 2:1 (1:0)
 Tore: J. Fonte (9.), Ikone (68.); Coulibaly (82.) – 22.9., 27.353
AS St. Etienne – SM Caen 2:1 (0:1)
 Tore: Khazri (48./Elfer), Kolodziejczak (65.); Fajr (31.) – 22.9., 23.895
HSC Montpellier – OGC Nizza 1:0 (0:0)
 Tor: Laborde (35.) – 22.9., 11.015
Racing Strasbourg – SC Amiens 3:1 (0:1)
 Tore: Lala (48.), Corgnet (66.), Adénon (86./ET); Krafft (45.+2) – 22.9., 24.683
Angers SCO – FC Toulouse 0:0 – 22.9., 10.021
Stade Reims – Dijon FCO 0:0 – 22.9., 11.523
Stade Rennes – Paris Saint-Germain 1:3 (1:1)
 Tore: Rabiot (11./ET); Di Maria (45.), Meunier (61.), Choupo Moting (83.) – 23.9.
EA Guingamp – Girondins Bordeaux 1:3 (0:0)
 Tore: Thuram (70./Elfer); Kamano (53.), Karamoh (80.), De Preville (90.+3) – 23.9.
Olympique Lyon – Olympique Marseille 4:2 (1:1)
 Tore: Aouar (27.), B. Traoré (51., 60.), Fekir (74./Elfer); Thauvin (39.), N'jie (82.) – 23.9.

7. Runde: 25./26.9.2018: Monaco – Angers, Nantes – Nizza, Toulouse – St. Etienne, Dijon – Lyon, Bordeaux – Lille, Marseille – Strasbourg, Nimes – Guingamp, Amiens – Rennes, Caen – Montpellier, PSG – Reims
8. Runde: 28./29./30.9.2018: St. Etienne – Monaco, Nizza – Paris SG, Olympique Lyon – Nantes, Strasbourg – Dijon, Angers – EA Guingamp, Caen – Amiens, Stade Reims – Bordeaux, Rennes – Toulouse, Montpellier – Nimes, Lille – Marseille

LIGUE 1 TORSCHÜTZEN

6 Tore: Florian Thauvin (Olympique Marseille)
4 Tore: Nicolas Pépé (Lille OSC)
 Kylian Mbappé (Paris SG)
 Neymar (Paris SG)

FRANKREICH 2 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

1. FC Metz (Ab)	8	7	0	1	19:7	21	3	0	0	4	0	1
2. FC Lorient	8	5	3	0	12:3	18	2	2	0	3	1	0
3. Stade Brest	8	5	1	2	12:7	16	2	1	1	3	0	1
4. RC Lens	6	5	0	1	10:2	15	3	0	0	2	0	1
5. FC Paris	8	4	2	1	9:7	15	4	0	0	3	1	1
6. Chamois Niortais	7	4	1	2	10:7	13	2	1	0	2	0	2
7. AC Le Havre	8	3	4	1	7:4	13	1	3	0	2	1	1
8. Clermont Foot	8	3	3	2	11:7	12	2	1	1	1	2	1
9. Grenoble Foot (A)	8	3	2	3	8:8	11	3	1	1	0	1	2
10. Valenciennes FC	8	3	2	3	12:14	11	2	2	1	1	0	2
11. GFC Ajaccio	8	3	2	3	10:12	11	2	1	2	1	1	1
12. LB Chateauroux	8	2	4	2	6:6	10	2	1	1	0	3	1
13. US Orléans	8	3	1	4	10:14	10	2	0	2	1	1	2
14. FC Sochaux	8	3	0	5	6:8	9	2	0	2	1	0	3
15. AJ Auxerre	8	2	1	5	7:11	7	1	1	2	1	0	3
16. ES Troyes AC (Ab)	8	2	1	5	4:9	7	1	0	3	1	1	2
17. AS Beziers (A)	7	2	0	5	4:8	6	0	0	2	2	0	3
18. AC Ajaccio	8	1	3	4	4:9	6	0	2	2	1	1	2
19. FC Red Star (A)	8	1	1	6	5:14	4	1	0	3	0	1	3
20. AS Nancy	8	1	0	7	1:11	3	0	0	4	1	0	3

7. Runde: 17.9.2018: Beziers – Metz 1:3 (0:0)
8. Runde: 21./22./24.9.2018: Le Havre – Troyes 1:1 (1:0), Auxerre – AC Ajaccio 0:0, Lorient – Clermont 0:0, GFC Ajaccio – Nancy 0:1 (0:0), Grenoble – Stade Brest 1:2 (1:1), Chateauroux – Beziers 2:0 (1:0), Sochaux – Orleans 0:1 (0:1), Valenciennes – Red Star Paris 4:1 (3:1), Paris FC – FC Metz 2:1 (2:0), Niort – Lens am 24.9.
9. Runde: 28./29./1.10.2018: AC Ajaccio – Valenciennes, Beziers – Chamois Niortais, Nancy – Sochaux, Clermont – GFC Ajaccio, Lens – Paris FC, Red Star Paris – Grenoble, Stade Brest – Chateauroux, Orleans – Lorient, Metz – Le Havre, Troyes – Auxerre
Nachtragsspiel: 2.10.2018: Beziers – Lens



Falcao Jubel währte nur kurz – auch gegen Aufsteiger Nimes konnte Monaco nicht gewinnen

TEENIE-TROUBLES im Fürstentum

Monacos Lehrgeld

PSG MARSCHIERT. Während der Liga-Dominator aus Paris von Sieg zu Sieg eilt, hinken die üblichen Verfolger hinterher. In Monaco fehlt es an echten Leithammeln, die könnte Jardims Boygroup gut gebrauchen...



Als der russische Oligarch Dmitri Rybolovlev den AS Monaco im Jahr 2011 übernommen hat, krebste er im Mittelfeld der Ligue 2 herum. Mit gut durchdachter Transferpolitik ging es mit dem Klub aus dem Fürstentum steil bergauf. Strategie war

folgsmodell. Im heurigen Transfersommer scheinen die Monegassen den Bogen allerdings überspannt zu haben. Während Königstransfer Golovin verletzungsbedingt noch keine Minute am Feld stand, machen seine unerfahrenen Kollegen einen teils überforderten Eindruck. Youngsters wie Pellegrini, Geu-

nach dem 1:1 gegen Aufsteiger Nimes bei mageren sechs Punkten. „Wir haben viele junge Spieler, die gewisse Fehler machen müssen, um weiterzukommen“, fordert Trainer Jardim Geduld ein.

Mit viel K(r)ampf zwang Bordeaux den punktlosen Tabellenletzten Guingamp in die Knie. Beim 3:1-Sieg wurde erst in den letzten zehn Minuten der Sack zugemacht. Damit verschaffte sich der EL-Starter etwas Luft vor dem schwierigen Heimspiel gegen Lille, dem ersten Verfolger von PSG. Die Pariser haben die CL-Pleite gegen Liverpool gut weggesteckt. Beim Sieg in Rennes ließ man sich vom frühen Gegentreffer nicht aus dem Konzept bringen und siegte 3:1. „Es war ein hartes Match. Der Sieg ist gut für unser Selbstvertrauen“, zeigte sich Trainer Tuchel zufrieden. ●

„Wir haben viele junge Spieler, die gewisse Fehler machen müssen, um weiterzukommen“

Monaco-Trainer Leonardo Jardim

es, junge, talentierte Spieler zum Klub zu locken, um sie später für teures Geld veräußern zu können. Über Jahre ging diese Rechnung nicht nur finanziell, sondern auch sportlich voll auf, gekrönt mit dem Meistertitel 2017.

Spieler wie James Rodriguez, Mbappé, Martial oder Kondogbia belegen das Er-

bbels (beide 17), Diop (18) oder Mboula (19) sind zweifellos talentiert aber noch weit entfernt, in die Fußstapfen eines Fabinho, João Moutinho oder Lemar zu treten.

Das mit Lille und Nizza jüngste Team der Liga (23,7 Durchschnittsalter) musste in den ersten Runden ordentlich Lehrgeld zahlen und hält

BARCELONA gibt erste Punkte ab

Keine Liga-Ausflüge

REALS ARBEITSSIEG. Der FC Barcelona gab mit dem 2:2 gegen Girona die ersten Punkte ab. Das „Rückspiel“ sollte im Jänner in den USA über die Bühne gehen. Aber der Verband legt sich quer.

 Real kann nicht nur Gala(ktisch)! Auch Arbeitssieg ist einmal angesagt. So geschehen gegen Espanyol Barcelona. Da taten sich die Schützlinge von Julen Lopetegui ziemlich schwer, kamen allerdings durch einen Treffer von Marco Asensio zum vierten Saisonsieg. Allerdings

schlägt in die gleiche Kerbe: „Wir werden nicht jedes Spiel 5:0 gewinnen. LaLiga ist kompliziert, wir werden gehörig schwitzen.“ Das hat auch Tabellenführer FC Barcelona am Sonntag erkennen müssen – im katalanischen Derby gegen Girona mussten sich Messi & Co zu zehnt mit einem 2:2 begnügen.

Jänner sollte das Rückspiel zwischen Barcelonas „Auswartsspiel“ bei Girona schon in Miami über die Bühne gehen. Doch jetzt hat der spanische Verband (s)ein Veto eingelegt. Auch die Spielergewerkschaft sprach sich schon energisch gegen diese Pläne aus und drohte sogar mit einem Streik. Und last but not least weigert sich auch Real Madrid nach Übersee „auszuwandern“. Präsident Florentino Pérez ließ keine Zweifel offen und sprach bei der Mitgliederversammlung der Madrilenen eine deutliche Absage an die Liga und ihren Präsidenten Javier Tebas aus: „Ich weiß nicht, in wessen Interesse es ist, aber Madrid wird nicht in die USA gehen, um dort zu spielen.“ Damit wird die Luft für Tebas langsam aber sicher ziemlich dünn. ●

„Genau solche Siege brauchst du, um am Ende die Liga zu gewinnen“

Real-Trainer Julen Lopetegui

musste der 22-Jährige lange warten, ehe er jubeln konnte – erst der Videoassistent entschied auf Tor. Und damit waren die drei Punkte unter Dach und Fach. „Und die sind das Wichtigste“, so Real-Coach Lopetegui, „genau solche Siege brauchst du, um am Ende die Liga zu gewinnen.“ Raphaël Varane

Eine Niederlage hingegen gab's für die Liga-Verantwortlichen, die ja in Zukunft einige Spiele im Ausland austragen wollten. Vor allem in den USA. Ein entsprechender Vertrag mit 15-jähriger Laufzeit wurde mit der US-Marketingfirma „Relevant“ sogar schon unterzeichnet. Und am 26.



Marco Asensio sorgte für Reals Goldtor gegen Espanyol Barcelona

SPANIEN 1		4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. FC Barcelona (M,C)	5	4	1	0	16:5	13	2	1	0	2	0	0
2. Real Madrid (CL)	5	4	1	0	12:3	13	3	0	0	1	1	0
3. Deportivo Alavés	5	3	1	1	8:5	10	1	1	0	2	0	1
4. Celta de Vigo	5	2	2	1	10:8	8	1	2	0	1	0	1
5. Atlético Madrid (CL)	5	2	2	1	5:4	8	1	1	0	1	1	1
6. FC Girona	5	2	2	1	7:8	8	1	1	1	1	1	0
7. FC Sevilla (E)	5	2	1	2	10:6	7	0	1	1	2	0	1
8. Espanyol Barcelona	5	2	1	2	5:4	7	2	0	0	0	1	2
9. Real Sociedad	5	2	1	2	7:7	7	0	0	1	2	1	1
10. FC Getafe	5	2	1	2	4:4	7	1	1	1	1	0	1
11. SD Eibar	5	2	1	2	5:6	7	2	0	1	0	1	1
12. Athletic Bilbao	4	1	3	0	7:6	6	1	2	0	0	1	0
13. Real Betis Sevilla (E)	5	1	3	1	3:5	6	1	1	1	0	2	0
14. CF Villarreal (E)	5	1	2	2	2:3	5	0	1	2	1	1	0
15. CF Valencia (CL)	5	0	4	1	3:5	4	0	2	0	2	1	0
16. UD Levante	5	1	1	3	8:11	4	0	1	2	1	0	1
17. SD Huesca (A)	5	1	1	3	6:12	4	0	0	2	1	1	1
18. Real Valladolid (A)	5	0	3	2	3:5	3	0	0	2	0	3	0
19. Rayo Vallecano (A)	4	1	0	3	3:10	3	0	2	1	0	1	0
20. CD Leganés	5	0	1	4	4:10	1	0	1	1	0	0	3

4. Runde: 17.9.2018:
FC Girona – Celta de Vigo 3:2 (2:1)
 Tore: Stuardi (22., 56.), Alcalá (37.); Aspas (34.), Boufal (87.)
 – Gelb-Rot: Cabral (90.+2/Celta); 17.9., 9.696
5. Runde: 21./22./23.9.2018:
SD Huesca – Real Sociedad 0:1 (0:0)
 Tor: Merino (64.) – Gelb-Rot: Juanmi (71.), Rot: Th. Hernandez (82./beide Sociedad); 21.9., 6.948
Rayo Vallecano – Deportivo Alavés 1:5 (1:2)
 Tore: De Tomas (30.); X. Navarro (8.), I. Gomez (34., 77.), Calleri (56.), Burgui (90.+4) – Rot: Ba (35./Rayo); 22.9., 12.011
Celta de Vigo – Real Valladolid 3:3 (2:1)
 Tore: Aspas (5., 54.), M. Gomez (9.), Plano (39.), Únal (65.), Leo Suarez (90.+4) – 22.9., 16.552
SD Eibar – CD Leganés 1:0 (0:0)
 Tor: Kike (52.) – 22.9., 4.456
FC Getafe – Atlético Madrid 0:2 (0:1)
 Tore: Soria (14./ET), Lemar (60.) – Rot: Alejo (67./Getafe); 22.9., 12.756
Real Madrid – Espanyol Barcelona 1:0 (1:0)
 Tor: M. Asensio (41.) – 22.9., 67.658
UD Levante – FC Sevilla 2:6 (1:4)
 Tore: Marti (12.), Kjær (90./Eigentor); Ben Yedder (11., 35., 45.), Carriço (21.), A. Silva (49.), Sarabia (59.) – 23.9., 21.520
CF Villarreal – Valencia CF 0:0
 Rot: D. Parejo (50./Valencia) – 23.9., 18.373
Real Betis Sevilla – Athletic Bilbao 2:2 (0:2)
 Tore: Bartra (51.), Canales (68.); I. Williams (7.), R. Garcia (18.) – GR: Susaeta (45./Bilbao); 23.9., 51.093
FC Barcelona – FC Girona 2:2 (1:1)
 Tore: Messi (19.), Piqué (63.); Stuardi (45., 51.) – Rot: Lenglet (35./Barça); 23.9., 76.055
6. Runde: 25./26./27.9.2018: Espanyol – Eibar, Sociedad – Rayo Vallecano, Atlético Madrid – Huesca; Bilbao – Villarreal, Leganés – Barcelona, Valencia – Celta de Vigo, FC Sevilla – Real Madrid; Alavés – Getafe, Real Valladolid – Levante, Girona – Real Betis Sevilla
7. Runde: 28./29./30.9./1.10.2018: Rayo Vallecano – Espanyol; Real Sociedad – Valencia, FC Barcelona – Bilbao, Eibar – FC Sevilla, Real Madrid – Atlético Madrid; Huesca – Girona, Villarreal – Real Valladolid, Levante – Alavés, Betis Sevilla – Leganés; Celta de Vigo – Getafe

SPANIEN 2		2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. FC Málaga (Ab)	6	5	0	1	8:2	15	3	0	0	2	0	1
2. UD Las Palmas (Ab)	6	4	2	0	11:3	14	3	1	0	1	1	0
3. Albacete Balompié	6	3	3	0	11:5	12	1	2	0	2	1	0
4. Granada CF	5	3	2	0	9:2	11	2	1	0	1	1	0
5. AD Alcorcón	6	3	2	1	5:2	11	2	1	0	1	1	1
6. RCD Mallorca (A)	6	3	1	2	5:5	10	2	0	1	1	1	1
7. Real Oviedo	6	2	3	1	9:9	9	0	2	1	2	1	0
8. Real Saragossa	6	2	2	2	8:6	8	1	1	1	1	1	1
9. Sporting Gijón	6	2	2	2	6:4	8	2	1	0	0	1	2
10. Dep. La Coruña (Ab)	5	2	2	1	5:4	8	1	0	0	1	2	1
11. CF Reus Sportiu	6	2	2	2	5:5	8	0	2	1	2	0	1
12. CD Lugo	6	2	1	3	7:8	7	1	0	2	1	1	1
13. UD Almería	6	2	1	3	6:7	7	1	1	1	1	0	2
14. CA Osasuna	6	2	1	3	5:6	7	2	1	0	0	3	0
15. CD Numancia	6	1	3	2	8:10	6	1	1	1	0	2	1
16. FC Cadix	6	1	3	2	4:6	6	1	1	1	0	2	1
17. Rayo Majadahonda (A)	6	2	0	4	4:10	6	1	0	2	1	0	2
18. Gimnastic Tarragona	6	1	2	3	3:9	5	1	0	1	0	2	2
19. CD Tenerife	6	0	4	2	5:7	4	0	2	1	0	2	1
20. Extremadura UD (A)	6	1	1	4	7:10	4	0	0	3	1	1	1
21. FC Elche (A)	6	0	4	2	3:6	4	0	2	1	0	2	1
22. FC Córdoba	6	0	3	3	7:15	3	0	3	1	0	0	2

5. Runde: 17.9.2018: Albacete – Cadix 1:1 (1:0)
6. Runde: 22./23./24.9.2018: Osasuna – Gijón 1:0 (0:0), Majadahonda – Extremadura 1:4 (0:2), Saragossa – Lugo 0:2 (0:1), Córdoba – Tenerife 1:1 (0:1); Mallorca – Albacete 1:3 (0:2), Oviedo – Elche 1:1 (1:1), Las Palmas – Málaga 1:0 (0:0), Numancia – Almería 0:2 (0:1), Reus – Gimnastic 1:1 (0:1), Cadix – Alcorcón 0:2 (0:2); La Coruña – Granada am 24.9.
7. Runde: 28./29./30.9.2018: Albacete – Saragossa; Lugo – Mallorca, Granada – Córdoba, Gijón – Las Palmas, Tenerife – Cadix; Alcorcón – Oviedo, Málaga – Rayo Majadahonda, Almería – Reus Sportiu, Osasuna – Numancia, Extremadura – Elche, Gimnastic – La Coruña

NIEDERLANDE

1. PSV Eindhoven (M)	6	6	0	0	24:3	18	3	0	0	3	0	0
2. Ajax Amsterdam (CL)	6	4	1	1	14:4	13	2	1	0	2	0	1
3. Feyenoord (C)	6	4	1	1	15:9	13	3	0	0	1	1	1
4. Heracles Almelo	6	4	1	1	17:13	13	3	0	0	1	1	1
5. AZ Alkmaar (E)	6	3	2	1	15:6	11	1	2	0	2	0	1
6. VVV-Venlo	6	3	2	1	8:4	11	1	1	1	2	1	0
7. Vitesse Arnhem (E)	6	2	3	1	9:7	9	1	1	1	1	1	0
8. Willem II	6	2	2	2	13:13	8	1	1	1	1	1	1
9. ADO Den Haag	6	2	1	3	11:7	7	1	0	2	1	1	1
10. FC Emmen (A)	6	2	1	3	6:13	7	0	1	2	2	0	1
11. Fortuna Sittard (A)	6	1	3	2	11:13	6	0	2	1	1	1	1
12. SC Heerenveen	6	1	3	2	14:17	6	0	1	2	1	2	0
13. Excelsior Rotterdam	6	1	3	2	10:13	6	0	2	1	1	1	1
14. PEC Zwolle	6	2	0	4	5:9	6	0	0	3	2	0	1
15. FC Utrecht	6	1	2	3	5:9	5	1	1	1	0	1	2
16. De Graafschap (A)	6	1	1	4	4:11	4	1	0	2	0	1	2
17. NAC Breda	6	1	0	5	7:17	3	1	0	2	0	0	3
18. FC Groningen	6	1	0	5	3:13	3	0	0	3	1	0	2

6. Runde; 21./22./23.9.2018: Heracles Almelo – De Graafschap 4:0 (1:0); Fortuna Sittard – Willem II 4:4 (2:2); Excelsior Rotterdam – SC Heerenveen 3:3 (2:0); VV Venlo – NAC Breda 3:0 (2:0); Vitesse Arnhem – ADO Den Haag 1:1 (1:0); Feyenoord – FC Utrecht 1:0 (0:0); FC Emmen – PEC Zwolle 0:1 (0:1); FC Groningen – AZ Alkmaar 1:3 (1:1); PSV Eindhoven – Ajax Amsterdam 3:0 (3:0)

BELGIEN

1. Club Brügge (M)	8	7	1	0	23:7	22	4	0	0	3	1	0
2. Racing Genk (E)	8	6	2	0	22:9	20	3	1	0	3	1	0
3. RSC Anderlecht (E)	8	5	1	2	17:9	16	3	1	0	2	0	2
4. Royal Antwerpen	8	4	3	1	10:5	15	2	2	0	2	1	1
5. St. Truiden VV	8	3	4	1	11:8	13	2	2	0	1	2	1
6. KAA Gent (E)	8	4	1	3	15:14	13	2	1	2	0	1	1
7. KV Oostende	8	4	1	2	12:13	13	2	1	1	2	0	2
8. Standard L. (CL,C)	8	3	3	2	11:8	12	2	2	0	1	1	2
9. Cercle Brügge (A)	8	2	3	3	9:13	9	2	0	2	0	3	1
10. SC Charleroi	8	2	2	4	10:11	8	1	0	3	1	2	1
11. KV Kortrijk	8	2	2	4	9:13	8	0	1	2	2	1	2
12. KAS Eupen	8	2	1	5	9:19	7	1	0	3	1	1	2
13. Waasland-Beveren	8	0	5	3	8:12	5	0	4	0	0	1	3
14. SV Zulte-Waregem	8	1	2	5	12:21	5	1	1	2	0	1	3
15. KSC Lokeren	8	1	2	5	6:15	5	1	2	0	1	3	3
16. Royal Mouscron	8	1	1	6	3:10	4	1	0	3	0	1	3

8. Runde; 21./22./23.9.2018: Zulte Waregem – KV Kortrijk 0:2 (0:0); Waasland-Beveren – SC Charleroi 1:1 (0:1); KAS Eupen – KV Oostende 1:2 (0:1); KSC Lokeren – Royal Mouscron 0:0; St. Truiden VV – Royal Antwerpen 2:0 (0:0); KAA Gent – Club Brügge 0:4 (0:1); RSC Anderlecht – Standard Lüttich 2:1 (0:1); Cercle Brügge – KRC Genk 2:5 (1:2)

PORTUGAL

1. FC Porto (M)	5	4	0	1	15:5	12	2	0	1	2	0	0
2. SL Benfica (CL)	5	4	1	0	12:3	13	2	1	0	2	0	0
3. Sporting Braga (E)	4	3	1	0	11:6	10	2	0	0	1	1	0
4. Sporting CP (E)	4	3	1	0	7:3	10	2	0	0	1	1	0
5. FC Rio Ave (E)	5	3	1	1	9:6	10	2	0	0	1	1	1
6. Marítimo Madeira	5	3	1	1	5:4	10	2	1	0	1	0	1
7. CD Feirense	5	2	2	1	4:2	8	1	2	0	1	0	1
8. Os Belenenses	5	1	3	1	4:4	6	0	1	1	1	2	0
9. Vitoria Guimarães	5	2	0	3	8:9	6	1	0	1	1	0	2
10. GD Chaves	5	2	0	3	5:6	6	1	0	1	1	0	2
11. CD Tondela	5	1	2	2	5:5	5	1	1	1	0	1	1
12. Santa Clara (A)	5	1	2	2	10:11	5	1	1	1	0	1	1
13. Vitoria Setúbal	5	1	1	3	4:6	4	0	2	0	1	1	1
14. Boavista Porto	5	1	1	3	6:9	4	0	0	2	1	1	1
15. Portimonense SC	5	1	1	3	6:10	4	1	1	1	0	0	2
16. Nacional Funchal (A)	5	1	1	3	5:11	4	0	2	1	1	1	1
17. Moreirense FC	5	1	1	3	4:10	4	0	1	1	1	0	2
18. Desportivo Aves (C)	5	0	1	4	3:10	1	0	1	1	0	0	3

5. Runde; 21./22./23./24.9.2018: Boavista Porto – GD Chaves 1:2 (0:1); Santa Clara – Rio Ave 1:3 (0:0); Marítimo Madeira – Os Belenenses 0:0; Vitoria Setúbal – FC Porto 0:2 (0:1); CD Feirense – Nacional Funchal 0:0; CD Tondela – Moreirense FC 2:0 (1:0); SL Benfica – Desportivo Aves 2:0 (1:0); Portimonense SC – Vitoria Guimarães 3:2 (1:0); Sporting Braga – Sporting CP am 24.9.

NORWEGEN

1. Rosenborg BK (M)	23	16	4	3	43:19	52	8	3	1	8	1	2
2. SK Brann Bergen	23	14	6	3	35:21	48	7	3	1	7	3	2
3. Molde FK (E)	23	12	4	7	47:30	40	9	0	3	3	4	4
4. FK Haugesund	23	11	5	7	35:28	38	6	2	3	5	3	4
5. Ranheim Fotball (A)	23	10	5	8	36:39	35	6	3	2	4	2	6
6. Odds BK Skien	23	9	6	8	34:28	33	6	3	3	3	5	5
7. Valerenga Oslo	23	9	6	8	32:35	33	6	4	2	3	2	6
8. Sarpsborg 08 FF (E)	23	9	5	9	39:33	32	6	2	4	3	3	5
9. Kristiansund BK	23	8	7	8	31:34	31	5	4	3	3	3	5
10. Tromsø IL	22	9	3	10	33:31	30	6	2	3	3	1	7
11. FK Bodø/Glimt (A)	23	6	9	8	28:29	27	4	4	4	2	5	4
12. Strømsgodset IF	23	5	8	10	37:38	23	4	3	5	1	5	5
13. Stabæk IF	23	5	8	10	27:40	23	5	4	2	0	4	8
14. IK Start (A)	23	6	5	12	22:29	23	5	2	5	1	3	7
15. Lillestrøm SK (C)	22	4	7	11	22:35	19	2	6	2	2	1	9
16. Sandefjord Fotball	23	3	8	12	23:46	14	1	3	7	1	5	6

22. Runde; 17.9.2018: Molde – Kristiansund 3:2 (1:1)
23. Runde; 22./23./24.9.2018: Odd – Valerenga 3:2 (1:0); Strømsgodset – Molde 1:2 (1:2); Stabæk – Ranheim 3:2 (1:1); Kristiansund – Haugesund 2:1 (0:1); Bodø Glimt – Start 1:2 (0:0); Brann – Sandefjord 1:1 (0:0); Rosenborg – Sarpsborg 3:1 (0:1); Lillestrøm – Tromsø am 24.9.

DÄNEMARK

1. FC Kopenhagen (E)	10	7	1	2	21:10	22	4	0	1	3	1	1
2. FC Midtjylland (M)	10	5	4	1	19:8	19	4	1	0	1	3	1
3. Aalborg BK	10	5	3	2	13:9	18	2	1	1	3	2	1
4. Aarhus GF	10	3	6	1	12:9	15	2	3	0	1	3	1
5. Brøndby IF (C)	10	4	2	4	16:16	14	1	2	2	3	0	2
6. Esbjerg fB (A)	10	4	2	4	12:13	14	2	1	2	2	1	2
7. Randers Freja	10	3	4	3	13:15	13	3	1	1	0	3	2
8. AC Horsens	9	3	4	2	9:11	13	1	4	0	2	0	2
9. FC Nordsjælland (E)	10	3	3	4	12:9	12	3	1	1	0	2	3
10. SønderjyskE	10	3	3	4	13:12	12	2	1	1	1	2	3
11. Vejle BK (A)	10	2	5	3	9:12	11	2	1	2	0	4	1
12. Vendsyssel FF (A)	10	2	3	5	11:17	9	1	2	2	1	1	3
13. Odense BK	9	1	3	5	9:13	6	0	3	1	1	0	4
14. Hobro IK	10	1	3	6	9:24	6	1	0	4	0	3	2

9. Runde; 17.9.2018: Aalborg BK – Vejle 1:1 (1:0)
10. Runde; 21./22./23./24.9.2018: Vejle – Esbjerg 1:0 (0:0); Randers – Vendsyssel 2:0 (0:0); SønderjyskE – Midtjylland 0:0; Hobro – Aalborg 0:5 (0:2); FC Kopenhagen – Nordsjælland 2:1 (1:0); Aarhus – Brøndby 3:2 (2:1); Odense – Horsens am 24.9.

FINNLAND

1. HJK Helsinki (M, C)	28	20	5	3	53:18	65	11	2	2	9	3	1
2. Rovaniemi PS	29	15	8	6	37:22	53	9	2	3	6	6	3
3. FC Honka (A)	29	12	12	5	45:32	48	8	4	2	4	8	3
4. Kuopio PS (E)	29	13	7	9	47:35	46	6	5	4	7	2	5
5. Tampere Ilves (E)	28	13	7	8	40:35	46	6	6	2	7	1	6
6. VPS Vaasa	29	10	11	8	35:34	41	4	5	5	6	3	4
7. FC Lahti (E)	28	8	13	7	26:27	37	6	6	3	2	7	4
8. Inter Turku	28	8	8	12	30:39	32	3	4	6	5	4	6
9. SJK Seinäjoki	29	7	7	15	25:33	28	5	3	7	2	4	8
10. IFK Mariehamn	29	7	6	16	32:54	27	5	3	7	2	3	9
11. Turun Palloseura (A)	29	6	8	15	30:45	26	5	5	4	1	3	11
12. PS Kemi Kings	29	4	6	19	25:52	18	2	4	8	2	2	11

28. Runde; 17.9.2018: Lahti – HJK Helsinki 0:2 (0:1); Rovaniemi – Kuopio 1:1 (0:0); Honka – Kemi 2:1 (0:1); Vaasa – Ilves 1:2 (1:2); Turun – Inter Turku 1:0 (0:0); Mariehamn – SJK Seinäjoki 1:0 (1:0)
29. Runde; 21./22./23.9.2018: HJK – Rovaniemi 3:0 (1:0); SJK – Lahti 0:0; Kemi – Vaasa 0:2 (0:0); Kuopio – Honka 1:1 (0:1); Ilves – Inter 1:0 (0:0); Mariehamn – Turun PS 2:2 (1:2)

FÄRÖER

1. HB Torshavn	23	20	1	2	49:16	61	10	0	2	10	1	0
2. KI Klaksvik (E)	23	14	3	6	39:18	45	6	2	3	8	1	3
3. NSI Runavik (C)	23	13	4	6	48:21	43	6	0	5	7	4	1
4. B36 Torshavn (E)	22	13	4	5	48:28	43	6	2	1	6	2	4
5. Vikingur Gøta (M)	23	11	5	7	37:30	38	5	2	5	6	3	2
6. Skála IF	23	7	5	11	25:32	25	6	2	4	1	2	7
7. TB/FCS/Roynd	23	6	4	13	23:37	22	2	2	8	4	2	5
8. EB/Streymur	23	4	8	11	25:41	20	2	7	2	2	1	9
9. 07 Vestur	22	4	1	17	22:56	13	2	0	9	2	1	8
10. AB Argir (A)	23	3	3	17	11:48	12	1	2	9	2	1	8

23. Runde; 23.9.2018: B36 – Streymur 5:1; TB/FCS/Roynd – Runavik 2:2; Vikingur – Skála 2:2; Argir – Vestur 1:2 (0:1); Klaksvik – HB 1:2 (0:0)

SCHWEDEN

1. AIK Solna (E)	22	15	6	1	39:13	51	10	2	0	5	4	1
2. IFK Norrköping	22	13	6	3	35:19	45	9	1	1	4	5	2
3. Hammarby IF	22	13	5	4	41:25	44	8	0	3	5	5	1
4. Malmö FF (M)	22	13	4	5	43:23	43						

LETTLAND 1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Riga FC (E)	22 16 2 4	33:10 50 7 1 1 9 1 3
2. FK Ventspils (E)	22 14 4 4	44:19 46 6 3 2 8 1 2
3. Rigas F. Skola	20 14 1 5	41:17 43 6 0 2 8 1 3
4. FK Liepaja (C)	21 10 6 5	38:23 36 6 2 3 4 4 2
5. Spartaks Jūrmala (M)	21 10 4 7	44:25 34 5 2 5 5 2 2
6. FK Jelgava	22 5 3 14	17:36 18 4 2 6 1 1 8
7. FS Metta-LU Riga	21 3 4 14	18:38 13 2 2 6 1 2 6
8. Valmiera/BSS (A)	21 0 2 19	19:77 2 0 1 8 0 1 11

22. Runde; 23./24.9.2018: Valmiera – Ventspils 1:6 (0:3), Jelgava – Spartaks Jūrmala 0:0, Liepaja – FC Riga 0:0; Rigas FS – Metta-LU am 24.9.

LITAUEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FK Suduva M. (M)	22 16 3 3	47:11 51 9 2 1 7 1 2
2. FK Zalgiris Vilnius (E)	22 15 4 3	42:14 49 7 1 3 8 3 0
3. Stumbras Kaunas (C)	25 11 6 8	27:22 39 4 2 6 7 4 2
4. FK Trakai (E)	24 10 7 7	33:22 37 5 3 4 5 4 3
5. FK Kauno Zalgiris	26 9 5 12	20:20 32 3 4 6 6 1 6
6. FK Atlantas Klaipėda	24 6 4 14	21:41 22 1 3 7 5 1 7
7. FK Jonava	24 4 7 13	23:27 19 3 3 6 1 4 7
8. FK Palanga (A)	25 5 4 16	15:50 19 4 2 7 1 2 9

25. Runde; 19./20./21.9.2018: Kauno – Jonava 1:1 (0:0), Atlantas – Stumbras 1:3 (0:2); Trakai – Palanga 3:0 (1:0); Zalgiris – Suduva 1:0 (0:0) Nachtragsspiel; 22.9.2018: Stumbras – Kauno 0:0

RUSSLAND 2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Z. St. Petersburg (E)	8 7 1 0	17:5 22 3 1 0 4 0 0
2. FK Rostov	8 4 3 1	9:3 15 2 2 1 2 1 0
3. Spartak Moskau (CL)	8 4 3 1	7:4 15 3 0 1 1 3 0
4. ZSKA Moskau (CL)	8 3 4 1	13:4 13 2 1 1 3 0 0
5. FK Krasnodar (E)	7 4 1 2	11:6 13 1 0 1 3 1 1
6. FK Orenburg (A)	8 3 2 3	10:8 11 1 1 1 2 1 2
7. Rubin Kazan	8 2 5 1	9:8 11 2 1 1 0 4 0
8. Akhmat Grozny	8 3 2 3	9:10 11 2 2 0 1 0 3
9. Dinamo Moskau	8 2 4 2	9:6 10 2 1 1 0 3 1
10. Arsenal Tula (A)	8 2 3 3	9:8 9 2 2 1 0 1 2
11. Lok Moskau (M)	8 2 3 3	8:10 9 1 2 0 1 1 3
12. Krylja Sovetov (A)	7 2 1 4	2:9 7 1 1 2 1 0 2
13. Anzhi Makhachkala	8 2 0 6	4:14 6 0 0 2 2 0 4
14. FK Ural Ekaterinburg	8 2 2 4	8:15 5 1 2 2 1 0 2
15. FK Ufa (E)	8 1 2 5	4:11 5 1 1 3 0 1 2
16. FK Yenisey (A)	8 1 2 5	3:11 5 1 2 2 0 0 3

7. Runde; 17.9.2018: FK Ural – Rostov 1:1 (0:0)
8. Runde; 22./23./24.9.2018: Yenisey – Ural 1:2 (0:1), Dinamo Moskau – Anzhi 0:1 (0:0), Arsenal – Rubin Kazan 2:2 (1:0), Rostov – Ufa 0:0, Grozny – Orenburg 1:1 (1:0); Zenit – Lok Moskau 5:3 (1:1), ZSKA Moskau – Spartak Moskau 1:1 (0:1); Krylja Sovetov – Krasnodar am 24.9.

BULGARIEN 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. ZSKA Sofia (E)	9 7 1 1	18:3 22 5 0 0 2 1 1
2. Levski Sofia (E)	9 7 1 1	16:6 22 3 1 0 4 0 1
3. Ludogorets R. (M)	9 6 2 1	13:6 20 4 0 1 2 2 0
4. Beroe Stara Zagora	9 4 4 1	12:15 16 3 1 0 1 3 1
5. Lokomotiv Plovdiv	9 5 1 3	11:9 16 2 0 2 3 1 1
6. Slavia Sofia (C)	9 3 4 2	10:8 13 1 3 1 2 1 1
7. Chernomorec Varna	9 3 3 3	11:14 12 2 1 2 1 2 1
8. Botev Plovdiv	9 3 2 4	9:7 11 1 1 3 2 1 1
9. Etar Tarnovo	9 3 2 4	10:11 11 1 2 1 2 0 3
10. Vitoshka Bistritsa	9 3 1 5	7:13 10 1 1 3 2 0 2
11. Botev Vratsa (A)	9 2 2 5	7:15 8 1 2 1 1 3 3
12. Dunav Ruse	9 2 1 6	11:18 7 2 0 2 0 1 4
13. Septemvri Sofia	9 1 1 7	7:15 4 0 0 4 1 1 3
14. Vereya Stara Zagora	9 0 3 6	2:14 3 0 3 2 0 0 4

9. Runde; 21./22./23.9.2018: Etar – Beroe 1:1 (1:0), Levski Sofia – Vitoshka 4:1 (1:0); Septemvri – Lok Plovdiv 1:3 (1:1), Botev Vratsa – ZSKA Sofia 0:2 (0:2); Vereya – Dunav Ruse 1:1 (1:0), Chernomorec – Slavia Sofia 1:2 (1:1), Botev Plovdiv – Ludogorets 2:3 (2:0)

ISRAEL 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Maccabi Tel Aviv (E)	4 3 1 0	9:3 10 2 0 0 1 1 0
2. Maccabi Petah Tikva	4 2 2 0	9:5 8 1 1 0 1 1 0
3. Hapoel Hadera (A)	3 2 1 0	4:2 7 1 0 0 1 1 0
4. FC Ashdod	4 2 1 1	3:3 7 2 0 0 0 1 1
5. Ironi Kiryat-Shmona	4 1 2 1	3:3 5 1 1 0 0 1 1
6. Hapoel Tel Aviv	4 1 2 1	3:3 5 1 1 0 0 1 1
7. Hapoel Ra'anana	4 1 2 1	4:6 5 1 1 0 0 1 1
8. Hapoel Haifa (C)	3 1 1 1	7:3 4 1 1 0 0 0 1
9. Maccabi Haifa	4 1 1 2	4:5 4 1 0 1 0 1 1
10. Bnei Sakhnin	3 0 3 0	2:2 3 0 2 0 0 1 0
11. Bnei Yehuda TA	3 0 2 1	3:4 2 0 2 0 0 0 1
12. Hapoel Beer Sheva (M)	3 0 2 1	2:3 2 0 1 0 0 1 1
13. Beitar Jerusalem (E)	3 0 1 2	3:7 1 0 0 1 0 1 1
14. Maccabi Netanya	4 0 1 3	2:9 1 0 1 1 0 0 2

3. Runde; 17.9.2018: Hapoel Haifa – Beitar Jerusalem 2:2 (1:1)
4. Runde; 22./24.9.2018: H. Tel Aviv – Ironi 0:0, Ra'anana – Ashdod 1:1 (1:0), M. Haifa – P. Tikva 1:2 (1:0), Netanya – M. Tel Aviv 1:2 (0:1); Hadera – H. Haifa, Be'er Sheva – Bnei Yehuda, Beitar – Bnei Sakhnin am 24.9.

TSCHECHIEN 2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Slavia Prag (CL)	9 8 0 1	22:4 24 4 0 1 3 0 0
2. Sparta Prag (E)	9 7 2 0	19:5 23 4 1 0 3 1 0
3. Viktoria Pilsen (M)	8 7 0 1	14:6 21 4 0 0 3 0 1
4. FC Zlín	9 6 1 2	16:7 19 3 1 1 3 0 1
5. Banik Ostrava	9 6 1 2	14:5 19 3 0 1 3 1 1
6. Mladá Boleslav	9 4 1 4	22:20 13 2 1 2 2 0 2
7. Bohemians 1905	9 3 2 4	10:12 11 1 1 2 2 1 2
8. 1. FK Příbram (A)	9 3 2 4	14:18 11 3 1 1 0 1 3
9. FK Jablonec (C)	8 3 1 4	11:10 10 2 0 2 1 1 2
10. Slovan Liberec	9 2 4 3	9:12 10 1 3 0 1 1 3
11. MFK Karvina	9 3 0 6	14:19 9 2 0 2 1 0 4
12. FK Teplice	9 2 3 4	11:17 9 2 0 2 0 3 2
13. FC Slovácko	9 3 0 6	11:20 9 2 0 2 1 0 4
14. SFC Opava (A)	9 2 1 6	9:18 7 2 1 2 0 0 4
15. Sigma Olmütz (E)	9 2 0 7	9:18 6 1 0 4 1 0 3
16. Dukla Prag	9 1 0 8	6:20 3 1 0 3 0 0 5

8. Runde; 17.9.2018: Banik Ostrava – Sparta Prag 0:1 (0:0)
9. Runde; 21./22./23./24.9.2018: FC Zlín – Banik Ostrava 1:2 (0:0); Sigma Olmütz – Dukla Prag 1:0 (1:0), Karvina – Příbram 4:1 (2:0), Mladá Boleslav – Slovácko 5:1 (1:0), Opava – Teplice 2:0 (1:0), Sparta Prag – Slovan Liberec 4:1 (3:0); Slavia Prag – Bohemians 1:0 (1:0); Jablonec – Viktoria Pilsen am 24.9.

SLOWAKEI 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Slovan Bratislava (C)	9 7 2 0	21:9 23 3 1 0 4 1 0
2. Dunajská Streda (E)	9 5 3 1	24:14 18 3 2 0 2 1 1
3. AS Trenčín (E)	8 5 2 1	19:13 17 3 1 1 2 1 0
4. MFK Ružomberok	9 4 4 1	17:7 16 3 1 1 1 3 0
5. MSK Žilina	9 5 1 3	15:10 16 3 0 2 2 1 1
6. ZP Podbrezová	9 4 1 4	11:14 13 3 0 1 1 1 3
7. SKF Sereď (A)	9 3 1 5	10:18 10 3 0 1 0 1 4
8. FC Nitra	8 2 3 3	13:12 9 2 1 1 0 2 2
9. Spartak Trnava (M)	9 2 2 5	7:8 8 2 1 1 0 1 4
10. FC Zlaté Moravce	9 2 1 6	9:16 7 2 1 1 0 0 5
11. FK Senica	9 1 3 5	5:20 6 1 2 1 0 1 4
12. Zemplín Michalovce	9 1 1 7	7:17 4 1 1 2 0 0 5

8. Runde; 22./23.9.2018: Nitra – Zemplín Michalovce 2:1 (1:1), Slovan Bratislava – Sereď 2:1 (2:1), MSK Žilina – Senica 5:0 (1:0), AS Trenčín – Zlaté Moravce 1:0 (1:0), Ružomberok – Podbrezová 3:0 (2:0); Dunajská Streda – Spartak Trnava 3:2 (1:1)

RUMÄNIEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FCS Bukarest (E)	9 5 3 1	21:9 18 3 2 1 2 1 0
2. CFR Cluj (M)	9 4 4 1	11:7 16 2 2 1 2 2 0
3. Sepsi OSK	9 4 3 2	10:5 15 3 1 0 1 2 2
4. Uni Craiova (C)	9 4 2 3	17:9 14 3 2 1 1 0 2
5. Astra Giurgiu	8 3 5 0	10:5 14 1 3 0 2 2 0
6. Gaz Metan Medias	8 4 2 2	11:14 14 3 1 0 1 1 2
7. Politehnica Iasi	9 4 2 3	10:13 14 3 1 0 1 1 3
8. Viitorul Constanta (E)	9 4 1 4	9:10 13 3 0 2 1 1 2
9. Dunarea Calarasi (A)	9 3 3 3	9:10 12 2 1 1 1 2 2
10. Dinamo Bukarest	9 3 1 5	12:17 10 3 0 1 0 1 3
11. Concordia Chiajna	9 3 1 5	8:14 10 2 0 2 1 2 2
12. FC Botosani	9 1 5 3	11:13 8 1 2 1 0 3 2
13. FC Hermannstadt (A)	9 2 1 6	7:10 7 2 1 2 0 0 4
14. FC Voluntari	9 0 3 6	7:19 3 0 1 3 0 2 3

8. Runde; 17.9.2018: Viitorul Constanta – FC Hermannstadt 1:0 (1:0)
9. Runde; 21./22./23./24.9.2018: Sepsi – Voluntari 1:1 (0:1), Politehnica Iasi – Dinamo Bukarest 1:0 (1:0); Hermannstadt – CFR Cluj 0:1 (0:0), Botosani – Concordia Chiajna 0:2 (0:2), Uni Craiova – Viitorul Constanta 2:0 (1:0); FCS Bukarest – Dunarea Calarasi 2:0 (2:0); Astra Giurgiu – Gaz Metan am 24.9.

POLEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Jag. Białystok (E)	9 6 1 2	16:8 19 3 0 2 3 1 0
2. Lechia Gdansk	9 5 3 1	16:11 18 2 0 2 3 1 1
3. Wisła Krakau	9 5 2 2	18:9 17 3 2 0 2 0 2
4. Legia Warschau (M, C)	9 5 2 2	14:11 17 2 1 2 3 1 0
5. Piast Gliwice	9 5 1 3	14:13 16 3 0 1 2 1 2
6. Zagłębie Lubin	9 5 1 3	16:12 15 3 0 1 2 1 2
7. Lech Posen (E)	9 4 1 4	13:11 13 2 1 1 2 0 3
8. Korona Kielce	8 3 3 2	10:10 12 2 0 1 1 3 1
9. Miedź Legnica (A)	9 3 2 4	12:16 11 2 1 1 2 1 2
10. Arka Gdynia	9 2 4 3	9:9 10 1 2 1 1 2 2
11. Śląsk Wrocław	9 2 3 4	12:5 9 2 1 2 0 2 2
12. Gornik Zabrze (E)	9 1 5 3	9:14 8 0 3 2 1 2 1
13. Wisła Plock	9 1 4 4	13:16 7 0 2 3 1 2 1
14. Pogon Stettin	9 1 4 4	7:13 7 1 2 2 0 2 2
15. Zagłębie Sosnowiec (A)	8 1 3 4	12:16 6 1 2 1 0 1 3
16. Cracovia Krakau	9 1 3 5	7:14 6 1 2 1 0 1 4

8. Runde; 17.9.2018: Sosnowiec – Gornik Zabrze 1:1 (0:0)
9. Runde; 21./22./23./24.9.2018: Pogon Stettin – Wisła Krakau 2:1 (1:0), Arka Gdynia – Lech Posen 1:0 (0:0); Cracovia – Wisła Plock 3:1 (2:0), Lechia Gdansk – Zagłębie Lubin 3:3 (3:0), Miedź Legnica – Legia Warschau 1:4 (1:1); Śląsk Wrocław – Piast Gliwice 4:1 (1:0), Gornik Zabrze – Jagiellonia 1:3 (1:0); Korona Kielce – Sosnowiec am 24.9.

BOSNIEN-H. 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FK Sarajevo (E)	10 6 3 1	23:8 21 3 1 0 3 2 1
2. FK Zeljeznicar (E)	10 6 3 1	17:7 21 2 2 0 4 1 1
3. Zrinjski Mostar (M)	10 6 1 3	15:11 19 3 1 0 3 0 3
4. Široki Brijeg (E)	10 4 5 1	12:5 17 3 2 1 1 3 0
5. Sloboda Tuzla	10 5 2 3	8:4 17 4 0 2 1 2 1
6. Radnik Bijeljina	10 3 4 3	8:8 13 3 2 1 0 2 2
7. Celik Zenica	10 3 5 3	7:12 13 3 2 0 0 2 3
8. Krupa na Vrbasu	10 2 5 3	15:15 11 2 2 2 0 3 1
9. Mladost Doboj	10 2 4 4	10:15 10 1 3 2 1 1 2
10. FK Sloga	10 2 2 6	7:12 8 1 1 2 1 1 4
11. GOŠK Gabela	10 1 3 6	8:18 6 1 2 2 0 1 4
12. Zvezda 09 (A)	10 0 4 6	7:32 4 0 2 2 0 2 4

10. Runde; 22./23.9.2018: Krupa – FK Sarajevo 1:4 (0:2), R. Bijeljina – Zrinjski 0:1 (0:1), Sloboda Tuzla – GOŠK 2:0 (1:0); M. Doboj – Zeljeznicar 2:2 (1:0), Celik – Sloga 1:1 (0:0), Široki – Zvezda 2:0 (0:0)

SERBIEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Roter Stern Belgrad (M)	8 7 1 0	23:4 22 5 0 0 2 1 0
2. Radnicki Niš (E)	9 6 2 1	17:9 20 3 1 0 2 1 1
3. Partizan Belgrad (C)	9 6 2 1	9:3 20 2 1 0 4 1 1
4. FK Cukaricki	9 6 3 1	15:7 18 3 2 0 2 1 1
5. Mladost Lucani	9 5 3 1	12:6 18 3 0 1 2 3 0
6. Napredak Krusevac	8 3 4 1	10:6 13 2 2 0 1 2 1
7. Rad Belgrad	9 4 1 4	8:9 13 2 1 1 2 0 3
8. Vojvodina Novi Sad	9 3 3 3	10:9 12 2 1 2 1 2 1
9. Macva Šabac	9 3 1 5	5:9 10 1 1 2 0 3 0
10. FK Zemun	9 2 3 4	9:10 9 1 2 1 1 1 3
11. Backa Palanka	9 2 3 4	7:11 9 2 1 1 0 2 3
12. Proleter Novi Sad (A)	9 2 2 5	8:9 8 1 1 2 1 1 3
13. Voždovac Belgrad	9 2 2 5	6:11 8 2 1 2 0 1 3
14. Radnik Surdulica	9 2 1 6	5:15 7 2 1 2 0 0 4
15. Spartak Subotica (E)	9 2 1 6	6:17 7 2 0 3 0 1 3
16. Dinamo Vranje (A)	9 1 0 8	2:17 3 1 0 3 0 0 5

Nachtragsspiel; 19.9.2018: Partizan – Rad Belgrad 1:0 (0:0)
9. Runde; 21./22./23.9.2018: Cukaricki – Subotica 3:1 (1:0); Napredak – Vranje 3:0 (2:0), Zemun – Backa Palanka 2:2 (1:0), Vojvodina – Voždovac 3:0 (1:0), Radnik Surdulica – Radnicki Niš 1:2 (1:0), Mladost Lucani – Proleter 1:0 (0:0), Rad Belgrad – Macva Šabac 1:0 (0:0); Partizan – Roter Stern Belgrad 1:1 (1:0)

KROATIEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Dinamo Zagreb (M, C)	8 6 2 0	16:7 20 5 2 0 1 0 0
2. Lokomotiva Zagreb	8 5 1 2	16:7 16 3 0 0 2 1 2
3. NK Osijek (E)	8 4 2 2	15:9 14 4 1 0 1 0 1
4. HNK Rijeka (A)	8 3 4 1	14:9 13 2 3 0 1 1 1
5. HNK Gorica (A)	8 4 1 3	12:9 13 1 1 2 3 0 1
6. Hajduk Split (E)	8 2 4 2	13:14 10 1 1 1 1 3 1
7. NK Slaven Belupo	8 1 5 2	12:15 8 1 2 1 0 3 1
8. Inter Zaprešić	8 2 1 5	13:21 7 1 1 1 1 0 4
9. Istra 1961 Pula	8 1 2 5	9:19 2 0 1 3 1 1 2
10. NK Rudes	8 0 2 6	6:16 2 0 0 1 0 2 5

SCHOTTLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Heart of Midlothian	6	5	1 0 11:2
2. Glasgow Rangers (E)	6	3	2 1 15:6
3. Hibernian FC (E)	6	3	2 1 12:6
4. Livingston FC (A)	6	3	2 1 6:4
5. Kilmarnock FC	6	2	1 3 8:5
6. Celtic Glasgow (M, C)	6	3	1 2 6:4
7. Aberdeen FC (E)	6	2	3 1 5:5
8. St. Johnstone FC	6	2	2 2 6:10
9. Hamilton Academical	6	2	0 4 6:8
10. Motherwell FC	6	1	1 4 6:10
11. St. Mirren FC (A)	6	1	1 4 3:12
12. Dundee FC	6	0	0 6 2:14

6. Runde; 22./23.9.2018: Aberdeen – Motherwell 1:0 (1:0), Hearts – Livingston 0:0, Dundee FC – Hibernian 0:3 (0:0), Hamilton Academical – St. Mirren 3:0 (2:0), Kilmarnock – Celtic 2:1 (0:1), Rangers – St. Johnstone 5:1 (2:0)

NORDIRLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Linfield FC	8	5	3 0 15:1
2. Glentworth FC (E)	7	5	1 1 18:8
3. Glentworth Belfast	7	4	2 1 14:8
4. Coleraine FC (C)	7	3	4 0 12:5
5. Cliftonville FC (E)	8	3	2 3 12:10
6. Ballymena United	6	3	1 2 14:11
7. Crusaders FC (M)	7	3	1 3 11:13
8. Institute FC (A)	8	2	2 4 7:14
9. Newry City (A)	8	2	1 5 6:14
10. Ards FC	7	1	3 3 7:8
11. Warrenpoint Town	8	1	1 6 7:24
12. Dungannon Swifts	7	0	3 4 3:10

8. Runde; 21./22.9.2018: Newry – Warrenpoint 1:1 (0:0), Cliftonville – Ballymena 3:2 (2:1), Coleraine – Linfield 0:0, Dungannon – Ards 0:0, Glentworth – Crusaders 3:2 (1:1), Glentworth – Institute 2:1 (1:1)

IRLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Dundalk FC (E)	31	24	4 3 73:15
2. Cork City (M, C)	32	21	4 7 60:26
3. Shamrock Rovers (E)	32	16	7 9 53:24
4. Waterford FC (A)	32	16	5 11 43:37
5. Bohemian FC	32	12	7 13 44:40
6. St. Patrick's Athletic	32	13	4 15 41:45
7. Derry City (E)	31	12	3 16 43:57
8. Sligo Rovers	32	10	5 17 33:43
9. Limerick FC	32	7	6 19 24:63
10. Bray Wanderers	32	4	3 25 19:83

32. Runde; 21./22.9.2018: Cork City – Dundalk 0:1 (0:1), Bray Wanderers – Limerick 0:2 (0:2), Waterford – Sligo Rovers 1:0 (1:0), Derry City – Shamrock Rovers 0:1 (0:0), St. Patrick's – Bohemian 1:3 (1:1)

GRIECHENLAND		1+1 CL, 2 EL, 3-4 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. PAOK (C,CL-2)	4	4	0 0 7:1
2. Atromitos Athen (E)	4	3	1 0 5:1
3. Olympiakos Piräus (E)	3	3	0 0 8:1
4. Aris Saloniki (A)	4	3	0 1 7:1
5. AEK Athen (M)	4	3	0 1 7:2
6. Panathinaikos (-6)	4	4	0 0 10:2
7. PAS Ioannina	4	2	0 2 3:8
8. Skoda Xanthi	4	1	2 1 4:2
9. Panetolikos Agrinio	3	1	1 1 4:4
10. Asteras Tripolis (E)	4	2	0 2 3:4
11. AE Larissa	4	1	0 3 2:7
12. APO Levadiakos	4	1	0 3 1:6
13. Panionios Athen	3	0	1 2 2:7
14. OFI Kreta (A)	4	0	1 3 4:10
15. Apollon Smyrni	4	0	0 4 1:6
16. PAS Lamia	3	0	0 3 1:7

3. Runde; 17.9.2018: Aris Saloniki – Levadiakos 2:0 (1:0)
4. Runde; 22./23./24.9.2018: Asteras – Apollon Smyrni 2:0 (2:0), Atromitos – Larissa 2:0 (0:0), Ioannina – Aris 1:0 (0:0), Xanthi – OFI Kreta 3:0 (2:0), Panathinaikos – Levadiakos 3:0 (2:0), PAOK – AEK Athen 2:0 (1:0), Panetolikos – Lamia, Panionios – Olympiakos am 24.7.

SCHWEIZ		2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Young Boys Bern (M)	7	7	0 0 26:5
2. FC Thun	7	3	2 2 16:10
3. FC St. Gallen (E)	7	3	2 2 12:12
4. FC Zürich (C)	7	3	2 2 6:7
5. FC Luzern (E)	7	3	0 4 10:11
6. FC Lugano	7	2	3 2 10:12
7. FC Basel (CL)	7	2	3 2 12:16
8. Grasshopper Zürich	7	2	1 4 10:14
9. FC Sion	7	2	0 5 12:16
10. Neuchâtel Xamax (A)	7	1	1 5 9:20

7. Runde; 22./23.9.2018: Grasshoppers – Xamax 3:1 (1:0), Thun – Sion 4:1 (0:0), YB Bern – Basel 7:1 (2:0), St. Gallen – Lugano 2:2 (2:0), FC Zürich – Luzern 1:0 (0:0)

TÜRKEI		1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Basaksehir FK (E)	6	4	1 1 11:3
2. Galatasaray (M)	6	4	0 2 14:9
3. Kasimpasa SK	6	4	0 2 12:10
4. Konyaspor	6	3	2 1 10:7
5. Besiktas JK (E)	5	3	1 1 10:7
6. Yeni Malatyaspor	6	3	1 2 6:4
7. MKE Ankaragücü (A)	6	3	1 2 8:7
8. Antalyaspor	6	3	1 2 9:12
9. Göztepe SK	6	3	0 3 6:6
10. Alanyaspor	6	3	0 3 4:10
11. Kayserispor	6	2	2 2 5:6
12. Trabzonspor	6	2	1 3 10:8
13. Fenerbahçe SK (CL)	5	2	0 3 5:6
14. Akhisarspor (C)	6	1	2 3 7:8
15. Bursaspor KD	6	0	5 1 4:5
16. Sivasspor	6	1	2 3 6:11
17. Çaykur Rizespor (A)	6	0	3 3 4:7
18. Erzurum BB (A)	6	0	2 4 5:10

5. Runde; 17.9.2018: Alanyaspor – Trabzonspor 1:0 (1:0)
6. Runde; 21./22./23./24.9.2018: Erzurum – Ankaragücü 0:1 (0:0), Bursaspor – Basaksehir 0:0, Yeni Malatyaspor – Çaykur Rizespor 1:0 (1:0), Kayserispor – Konyaspor 0:2 (0:2), Trabzonspor – Göztepe 1:2 (0:2), Kasimpasa – Alanyaspor 1:2 (0:1), Antalyaspor – Sivasspor 2:1 (2:1), Akhisarspor – Galatasaray 0:0 (0:0), Fenerbahçe – Besiktas am 24.9.

WEISSRUSSLAND		1 CL, 2 EL, 2 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. BATE Borisov (M)	20	16	3 1 35:12
2. Dinamo Minsk (E)	21	13	6 2 25:11
3. FK Wizebsk	21	13	5 3 35:13
4. Sh. Saligorsk (E)	21	12	6 3 28:11
5. FK Slutsk	22	11	3 8 25:17
6. Dinamo Brest (C)	21	9	8 4 34:23
7. Torpedo Schodsina	21	10	4 7 20:16
8. Njoman Hrodna	21	9	5 7 24:22
9. FK Gomel	22	7	5 10 14:23
10. FK Smolevichy-STI (A)	22	5	6 11 17:25
11. FK Gorodeya	21	5	6 10 16:24
12. FK Minsk	22	4	8 10 21:27
13. FK ISLOCH Minsk	22	4	8 10 11:26
14. Luch Minsk (A)	22	3	6 13 18:36
15. Dnepr Mogilev	22	2	7 13 11:30
16. FK Tarpeda Minsk (A)	21	2	6 13 11:29

21. Runde; 17.9.2018: Gomel – Gorodeya 2:0 (2:0)
22. Runde; 21./22./23./24.9.2018: Dnepr Mogilev – FK Smolevichy 0:1 (0:0), ISLOCH – Shakhtar Soligorsk 1:0 (1:0), FK Slutsk – FK Minsk 0:1 (0:0), Wizebsk – Dinamo Brest 0:1 (0:0), Torpedo Schodsina – FK Gomel 1:0 (0:0), Dinamo Minsk – Luch Minsk 3:2 (1:0), FK Gorodeya – Njoman Hrodna am 24.9.

GEORGIEN		1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. FC Saburtalo	25	18	2 5 46:21
2. Dinamo Tiflis (E)	24	16	4 4 48:32
3. Dila Gori	24	12	9 3 46:30
4. Chikhura S. (C)	24	11	5 8 37:24
5. Torpedo Kutaisi (M)	22	11	4 7 35:20
6. Lokomotivi Tiflis	24	8	4 12 30:41
7. Metalurgi Rustavi (A)	25	6	9 10 23:27
8. Sioni Bolnisi (A)	25	5	6 14 21:41
9. FC Samtredia (E)	24	2	7 15 19:45
10. Kolkheti Poti (-6)	25	4	6 15 22:54

24. Runde; 21./23./24.9.2018: Kolkheti Poti – Lok Tiflis 1:0 (0:0), Sioni Bolnisi – Dinamo Tiflis 0:0, Saburtalo – Torpedo Kutaisi 0:3 (0:1), Dila Gori – Metalurgi Rustavi 2:0 (2:0), Chikhura Sachkhere – FC Samtredia am 24.9.

ALBANIEN		1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Skënderbeu K. (M,C)	5	3	2 0 8:3
2. FK Kukesi (CL)	5	3	1 1 6:3
3. Partizani Tirana (E)	5	3	1 1 4:1
4. KF Laçi (E)	5	1	4 0 5:4
5. Flamurtari Vlorë	5	2	1 2 2:4
6. KS Kamza	5	2	0 3 3:3
7. KF Tirana (A)	5	1	2 2 5:6
8. Teuta Durrës	5	1	2 2 2:4
9. Kastrioti Kruje (A)	5	1	1 3 2:7
10. Luftëtari Gjirok. (E)	5	1	0 4 5:8

4. Runde; 15./16./17.9.2018: KS Kamza – Kastrioti Krujë 2:0 (2:0), Teuta Durrës – FK Kukesi 0:1 (0:1), KF Tirana – Luftëtari Gjirokaster 3:1 (2:1), KF Laçi – Partizani Tirana 0:0, Flamurtari Vlore – Skënderbeu Korçe 0:2 (0:0)
5. Runde; 21./22./23.9.2018: Partizani Tirana – Flamurtari Vlore 2:0 (1:0), Luftëtari Gjirokaster – Teuta Durrës 3:1 (1:0), Skënderbeu Korçe – KF Tirana 1:1 (0:1), Kastrioti Krujë – KF Laçi 1:1 (0:0), FK Kukesi – KS Kamza 1:0 (1:0)

BRASILIEN		4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. São Paulo FC (CS)	26	14	9 3 37:20
2. SE Palmeiras (CL)	26	14	8 4 38:17
3. SC Internacional (A)	26	14	8 4 33:16
4. CR Flamengo (CL)	26	14	6 6 38:22
5. Gremio FBPA (CL)	26	13	8 5 34:14
6. Atlético Mineiro (CS)	26	12	6 8 42:31
7. Cruzeiro EC (C, CL)	26	9	10 7 21:20
8. SC Corinthians (M)	26	9	7 10 28:23
9. Atl. Paranaense (CS)	26	9	6 11 33:28
10. Santos FC (CL)	25	8	8 9 29:25
11. Botafogo FR (CS)	26	8	10 26:36
12. América Mineiro (A)	26	8	7 11 25:30
13. Fluminense FC (CS)	25	8	7 10 24:30
14. EC Vitória	26	8	5 13 26:49
15. EC Bahia (CS)	25	7	8 10 25:29
16. AF Chapecoense (CL)	25	6	10 9 26:36
17. Ceará SC (A)	26	6	11 19:28
18. Vasco da Gama (CL)	24	6	7 11 27:36
19. Sport Recife	26	6	6 14 21:39
20. Paraná Clube (A)	26	3	7 16 11:36

25. Runde; 18.9.2018: Chapecoense – Internacional 2:1 (1:1)
26. Runde; 22./23./24./25.9.2018: São Paulo FC – América Mineiro 1:1 (1:0), Gremio – Ceará 3:2 (2:2), Atlético Paranaense – Paraná Clube 3:0 (2:0), Flamengo – Atlético Mineiro 1:1 (1:1), Corinthians – Internacional 1:1 (0:1), Vitória – Botafogo 3:4 (1:2), Sport Recife – Palmeiras 0:1 (0:0), Cruzeiro – Santos 2:1 (0:1), Chapecoense – Fluminense, Vasco da Gama – Bahia am 25.9.

USA MLS		2 FIX IM PLAYOFF, 4 IN QUALI	
	HEIM	AUSWÄRTS	
Eastern Conference			
1. Atlanta United	30	19	6 5 65:36
2. New York Red Bull	30	18	5 5 55:32
3. New York City FC	30	14	8 8 52:39
4. Columbus Crew	30	13	8 9 39:38
5. Philadelphia Union	30	14	4 12 43:45
6. Montreal Impact	30	12	4 14 42:47
7. D.C. United	28	9	8 11 48:48
8. New England Rev.	29	8	11 10 43:45
9. Toronto FC	29	8	6 16 50:57
10. Chicago Fire	29	7	7 15 43:54
11. Orlando City	29	7	4 18 40:66

Western Conference			
1. FC Dallas	29	15	8 6 49:38
2. Sporting Kansas City	29	15	6 8 54:36
3. Los Angeles FC (N)	29	14	8 7 57:43
4. Portland Timbers	30	13	8 9 46:45
5. Real Salt Lake	30	13	6 11 49:49
6. Seattle Sounders (M)	29	13	5 11 37:32
7. LA Galaxy	30	11	8 11 57:59
8. Vancouver Whitecaps	29	11	7 11 47:56
9. Minnesota United	29	10	3 16 43:57
10. Houston Dynamo	29	8	8 13 47:43
11. Colorado Rapids	28	6	6 17 33:56
12. San Jose Earthquakes	30	4	8 18 45:63

20.9.2018: Portland – Columbus Crew 3:2 (2:1), SJ Earthquakes – Atlanta 3:4 (2:1), Seattle Sounders – Philadelphia 0:1 (0:0)
22./23.9.2018: Los Angeles FC – SJ Earthquakes 2:0 (1:0), New York RB – Toronto 2:0 (0:0), Atlanta – Real Salt Lake 2:0 (1:0), Columbus Crew – Colorado Rapids 2:1 (1:1), Orlando City – Houston 0:0, New England Revolution – Chicago Fire 2:2 (0:1), Montreal – New York City FC 1:1 (1:1), Minnesota – Portland 3:2 (3:0), Philadelphia – Sporting Kansas 2:0 (0:0), LA Galaxy – Seattle 3:0 (2:0), Vancouver – Dallas 1:2 (0:1)

CHINA		2+1 CL, 2 ABSTEIGER	
	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Shanghai SIPG (CL)	23	16	4 3 58:23
2. Guangzhou E. (M)	23	15	3 5 58:27
3. Beijing Guoan	23	13	6 4 56:38
4. Shandong Luneng	23	13	5 5 42:28
5. Jiangsu Suning	23	9	8 6 31:24
6. Hebei CFFC	23	8	7 35:33
7. Changchun Yatai	23	8	5 10 36:39
8. Guangzhou R&F	23	8	5 10 42:46
9. Beijing Renhe (A)	23	7	8 8 27:34
10. Dalian Yifang (A)	23	8	5 10 28:42
11. Tianjin Teda	23	7	6 10 31:37
12. Tianjin Quanjian (CL)	23	7	6 10 27:35
13. Shanghai Shenhua (C)	23	7	6 10 32:42
14. Chongqing Lifang	23	5	6 12 28:38
15. Henan Jianye	23	5	4 14 18:40
16. Guizhou Zhicheng	23	4	3 16 29:52

Nachtragsspiel; 18.9.2018: Shanghai SIPG – G. Evergrande 2:1 (1:0)
23. Runde; 22./23.9.2018: Dalian Yifang – Shanghai Shenhua 2:1 (1:0), Henan Jianye – Shandong Luneng 1:4 (0:2), Guizhou Zhicheng – Beijing Guoan 3:2 (1:0), Jiangsu Suning – Guangzhou Evergrande 2:3 (2:0), Hebei CFFC – Tianjin Quanjian 2:0 (0:0), Shanghai SIPG – Changchun Yatai 3:1 (2:1), Tianjin Teda – Beijing Renhe 2:2 (2:1), Guangzhou R&F – Chongqing Lifang 1:1 (0:0)

Russisches Roulette

Startet Sebastian Vettel
in Sochi die Aufholjagd?



FOTO: GEPIC PICTURES

GP VON RUSSLAND. Kommendes Wochenende ist die Formel 1 bei Wladimir Putin zu Gast. Und Sebastian Vettel muss im Russischen Roulette alles auf Sieg setzen, um Lewis Hamilton unter Druck zu setzen.

Von Harry Miltner

Vier Rennen, vier Siege lautet die makellose Mercedes-Bilanz auf dem Sochi Autodrom. Zweimal trug sich Lewis Hamilton in die Siegerliste ein, im Vorjahr gewann

überraschend Valtteri Bottas, der damals seinen ersten Grand-Prix-Erfolg einfuhr. Mittlerweile sind zwar zwei weitere hinzugekommen (Spielberg 2017 & Abu Dhabi 2017), dennoch spielt der Finne bei den Silbernen nur die zweite Geige. In Russland werden alle Augen auf WM-Leader Hamilton und seinen Widersacher Sebastian Vettel (Ferrari) gerichtet sein. Der Brite kam letzte Saison mit dem Rundkurs am Schwarzen Meer allerdings gar nicht zurecht, kämpfte das ganze Rennen hindurch mit Überhitzungsproblemen der Reifen

und Bremsen und verpasste so auch einen Stockerlplatz. Das soll heuer ganz anders werden. „Wir befinden uns in den letzten Rennen wieder auf einem guten Weg. Den müssen wir beibehalten, denn nur so können wir die Meisterschaft holen. Dazu ist ein erfolgreiches Wochenende in Russland natürlich entscheidend,“ so Hamilton.

Horner glaubt an Seb

Obwohl Ferrari-Ass Vettel als Jäger bereits 40 Zähler Rückstand auf Hamilton hat, erhält er von seinem ehemaligen Boss Zu-

spruch. „Unter Druck ist er normalerweise immer sehr stark. Aufgeben gibt es bei Seb nicht. Er war auch damals bei uns in etwa 40 Punkte hinten und hat Fernando (Alonso) dann doch noch abgefangen“, so Red-Bull-Racing-Teamchef Christian Horner. Alonso dominierte die erste Saisonhälfte 2012, doch der Deutsche gewann vier der letzten sieben Grands Prix, um sich am Ende um drei Zähler die Krone aufzusetzen. „Der Ferrari ist sehr schnell und es sind noch sechs Rennen zu absolvieren. Da kann man noch 150 Punkte einfahren, also ist absolut noch alles für Seb drin. Leicht wird es sicher nicht, aber es ist alles andere denn unmöglich“, so Horner weiter.

Formel-1-Fraktion in Indy?

Nachdem die meisten Sitze für 2019 in der Königsklasse vergeben sind, melden sich immer mehr Teams aus Übersee bei den F1-Piloten, die bislang noch leer ausgegangen sind. Fernando Alonso wird ziemlich sicher in der IndyCar Serie starten, hat bereits bei Andretti Autosport Testfahrten absolviert. Aber auch Esteban Ocon, Stoffel Vandoorne oder Pascal Wehrlein wurden von mehreren US-Rennställen kontaktiert und zu einem Wechsel in die höchste Formelkategorie Nordamerikas eingeladen. „Die Formel 1 verfügt über hervorragende Piloten. Wenn einer dieser Jungs dort keinen Sitz mehr bekommt und somit auf dem Markt ist, ist es völlig logisch, dass wir ihn dann ansprechen“, so Teameigner Dale Coyne, bei dem bereits Ex-Toro-Rosso-Fahrer Sebastien Bourdais unter Vertrag steht. ●

GP VON RUSSLAND

Strecke: Sochi Autodrom
Streckenlänge: 5,848 km
Distanz: 52 Runden; 303,897 km
letzter Sieger 2017: Valtteri Bottas (Mercedes)
Pole Position 2017: Sebastian Vettel (Ferrari)
 1:33.194 Min.
Schnellste Runde 2017: Kimi Räikkönen (Ferrari)
 1:36.844 Min.
Rundenrekord: 1:36.844 (Räikkönen, 2017)
Start: 13:10 Uhr (MESZ)


FORMELAUSTRIA.AT



HANDBALL LIGA 2018/19

4. Runde; 21./22./23.9.2018:

SG Westwien – Bregenz Handball 21:21 (11:12)
 HC Hard – SC Ferlach 31:21 (13:8)
 Union Leoben – Fivers WAT Margareten 27:37 (14:17)
 UHK Krems – Schwaz Handball Tirol 28:24 (17:13)
 HC Linz – HSG Graz 24:30 (14:12)

Tabelle:

1. HSG Graz	4	3	0	1	116:104	6
2. UHK Krems	4	3	0	1	109:97	6
3. Fivers WAT Margareten	4	2	1	1	120:109	5
4. HC Hard	4	2	1	1	100:94	5
5. SG Westwien	4	2	1	1	99:101	5
6. Bregenz Handball	4	1	2	1	107:97	4
7. SC Ferlach	4	2	0	2	111:114	4
8. Sparkasse Schwaz	4	1	1	2	96:94	3
9. HC Linz AG	4	1	0	3	102:124	2
10. Union Leoben	4	0	0	4	103:129	0

Beste Werfer:

1. Marko Tanaskovic (Union Leoben)	33
Nemanja Belos (HSG Graz)	33
2. Ivan Horvat (HC Hard)	32
4. Thomas Kandolf (UHK Krems)	23
Vlatko Mitkov (Bregenz Handball)	23
Dean Pomorisac (SC Ferlach)	23

5. Runde; 28./29.9.2018:

HSG Graz – HC Hard am 28.9.
 Fivers WAT Margareten – HC Linz am 29.9.
 Bregenz Handball – UHK Krems am 29.9.
 Union Leoben – Schwaz Handball Tirol am 29.9.
 SC Ferlach – SG Westwien am 29.9.

WHA, 2. Runde; 20./22./23.9.2018:

HYPO Niederösterreich – UHLZ Perchtoldsdorf 41:18
 HC Feldkirch – ATV Trofaiach 35:21
 UHC Stockerau – Union St. Pölten 40:20
 WAT Atzgersdorf – HIB Graz 24:22
 SSV Dornbirn – UHC Eggenburg 28:21
 MGA Fivers – Wiener Neustadt 22:19

Tabelle:

1. Hypo NÖ	4	4	0	0	149:61	8
2. HC Feldkirch	3	3	0	0	88:63	6
3. MGA Fivers Wien	3	3	0	0	82:68	6
4. WAT Atzgersdorf	3	3	0	0	85:76	6
5. UHC Stockerau	1	1	0	0	40:20	2
6. HIB Graz	4	1	0	3	63:76	2
7. Dornbirn/Schoren	3	1	0	2	78:75	2
8. Union St. Pölten	4	1	0	3	82:130	2
9. Wiener Neustadt	2	0	0	2	44:50	0
10. ATV Trofaiach	3	0	0	3	72:94	0
11. UHC Eggenburg	3	0	0	3	65:91	0
12. UHLZ Perchtoldsdorf	2	0	0	2	43:76	0

Thomas Kandolf in ungewohnter Wäsche. Gegen Ex-Klub Schwaz netzte der Kremser fünf Mal!



FOTO: GEPA PICTURES

Fast-Furious-Krems

GRAZ AN DER SPITZE. Die Überraschungsmannschaft aus dem Donautal überzeugt weiterhin mit Kampfgeist und Tempohandball. Bei Meister Margareten und Cupsieger Hard beginnt nach deutlichen Siegen das „Werk“ langsam zu laufen...

Die UHK Krems reitet nach ihrem eindrucksvollen 28:24-Erfolg über Schwaz weiter auf der Erfolgswelle. Obwohl sich die Tiroler immer wieder ins Spiel zurückkämpften, war am Ende gegen das hohe Tempospiel der *Rot-Gelben* kein Kraut gewachsen. Besonders auffällig

haben alles gegeben“, zeigte sich Coach Ibish Thaqi glücklich über den Kampfgeist seiner Mannschaft. Und über die vorübergehende Tabellenführung.

Einen guten Start ins Spiel erwischte Leoben gegen die Fivers Margareten. Lag man auch dank Schlussmann

Wurfausebeute der Steirer. Das Ergebnis fiel am Ende mit 37:27 deutlich aus.

Nichts anbrennen ließ auch Cupsieger Hard. Beim 31:21-Sieg gegen Ferlach glänzten die Vorarlberger mit starker Abwehrarbeit. Da halfen auch 10 Tore von Ferlachs Topscorer Pomorisac nichts. „Wir haben es mit unserer mangelhaften Chancenauswertung verpasst, das Spiel früher zu entscheiden“, sieht Hard-Trainer Gärtner noch Luft nach oben.

Im Sonntag-Abendspiel drehte Graz in Linz einen 12:14-Pausenrückstand und gewann noch klar 30:24. Mit sechs Punkten lachen die Murstädter sensationell von der Tabellenspitze. ●

„Wir haben es mit unserer mangelnden Chancenauswertung verpasst, das Spiel früher zu entscheiden“ Hard-Trainer Gärtner

der überragende Keeper Mysel und Siebenfach-Torschütze Simek, unterstützt von den pfeilschnellen Außenbahnspielern Schafler und Prokop. „Das war ein ganz wichtiger Sieg für uns. Die Burschen

Adamik bis zur 12. Minute 9:6 voran, so riss nach mehreren Spielerwechsel der Faden und so ging es mit 14:17 in die Pause. Der Meister profitierte von unnötigen Ballverlusten und der schwachen

Jetzt auf www.admiral.at einzahlen und bis zu

EUR 250,- BONUS
kassieren!

18+

www.admiral.at

WETTEN
WIE SIE WOLLEN!

ADMIRAL

Die Dornbirner Torfabrik kommt aus dem Jubeln nicht heraus



FOTO: GEPA PICTURES

Dornbirn ON FIRE

DEAD BULLS. Während die Dornbirn Bulldogs die Liga mit geballter Offensivpower überraschen, taumelt Österreichs Meister von einer Niederlage in die nächste ... auch in Zagreb schrillen bereits die Alarmglocken!

Nach dem fulminanten 8:1-Torfestival in Zagreb zeigten sich die Dornbirner Bulldogs auch gegen den VSV gnadenlos und schossen die Adler mit 4:0 aus der Villacher Stadthalle. Die mit Selbstvertrauen vollgepumpten Vorarlberger sorgten für einen Blitzstart und gingen nach drei Minuten durch Macierzynski mit 1:0 in Füh-

somit die erste Heimmiederlage einstecken, während die Bulldogs ungeschlagen an der Tabellenspitze stehen!

Nicht weniger souverän agierten die Vienna Capitals in Zagreb. Beide Mannschaften agierten mit offenem Visier, dennoch dauerte es bis zur 26. Minute, bis Armstrong die *Bären* in Führung brachte. Die Antwort der

Doppelschlag schockten die *Foxes* zunächst die Klagenfurter, die aber kurz darauf auf 1:2 verkürzten. Bereits im zweiten Drittel fixierten die *Rotjacks* gegen müde werdende Bozener den 4:2-Endstand. „Konsequent in der eigenen Zone, mobil und agil im Angriff, hinten ein starker Goalie – das war ein guter Abend“, blickte Coach Matikainen zufrieden zurück.

Das kann auch Linz-Coach Ward nach dem 3:0-Sieg in Salzburg. Durch starke Defensivarbeit feierte Ouzas sein erstes Shutout der Saison, die Offensive überzeugte durch Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor. Die Bulls bleiben durch die Heimleute punktlos Letzter.

Ein wahres Torspektakel erlebten die Fans der 99ers im Grazer Eisbunker. Das 7:6 nach Overtime brachte den dritten Sieg in Serie für die Murstädter. ●

„Der konsequente Einsatz von vier Linien hat sich erneut bezahlt gemacht“

KAC-Headcoach Matikainen

rung. Ausgerechnet als der VSV auf den Ausgleich drückte, stellte in der zwölften Minute erneut Macierzynski nach einem Konter auf 2:0. Er sollte nicht der einzige Doppelpacker des Abends bleiben. Teamkollege Broda machte im Schlussdrittel alles klar und besorgte mit zwei Treffern den 4:0-Endstand. Die zu harmlos agierenden Villacher mussten

Caps ließ nicht lang auf sich warten. Tessier und Nissner stellten noch vor der Pausensirene auf 1:2. Die in der Folge aktivierten Wiener machten in Person von Kapitän Nödl drei Minuten vor Ende den Deckel zu und konnten mit einem 3:1-Erfolg die Heimreise antreten.

Der KAC hat Titelverteidiger Bozen die erste Saisonniederlage zugefügt. Per

EISHOCKEY LIGA 2018/19

21.9.: Fehervar – KAC 3:2 n.P. (1:0 1:0 0:2/0:0/1:0). Tore: Harty (8./SH), Kuralt (32.), Hari (entscheidender Penalty) bzw. Liivik (48./PP) Kozek (60.). Strafminuten: 8 bzw. 6 – Szekesfehervar, 3.238

Black Wings Linz – Bozen 2:3 n.P. (1:0 0:0 1:2/0:0/0:1). Tore: Kapstad (18./PP2), Kearns (60./PP) bzw. Blunden (43., 46.), Micelli (entscheidender Penalty). Strafminuten: 10 bzw. 10 – Linz, 4.500

Graz – VSV 4:2 (1:0 3:2 0:0). Tore: King (16.), Loney (22.), Hamilton (27./PP), Yellow Horn (37.) bzw. Wolf (23.), Alderson (28.). Strafminuten: 12 bzw. 16 – Graz, 2.533

Vienna Capitals – Innsbruck 8:2 (1:2 2:0 0:1/0:1). Tore: Nödl (7./PP), Tessier (22./PP, 43.), Davis (25.), Schneider (25.), Arniel (27.), Hartl (31.), DeSousa (37.) bzw. Koper (52.), Lammers (53.). Strafminuten: 6 bzw. 16 – Wien, 3.300

22.9.: Zagreb – Dornbirn 1:8 (0:2 0:2 1:4). Tore: Macierzynski (5.), Cip (11.), Parks (33./SH), Broda (33., 56.), Dupont (41.), Reid (46., 49.); Sauve (50.). Strafminuten: 2 bzw. 8 – Zagreb, 2.000

22.9.: Fehervar – Innsbruck 5:4 n.V. (2:0 1:3 1:1/1:0). Tore: Koger (9.), Sofron (19.), Szabo (32., 59./PP), Kuralt (61.) bzw. Stach (26.), Spurgeon (35.), Yogan (40./PP, 60.). Strafminuten: 14 bzw. 16 – Szekesfehervar, 3.218

RB Salzburg – Black Wings Linz 0:3 (0:1 0:1 0:1). Tore: Locke (7./53.), Gaffal (23.). Strafminuten: 6 bzw. 10 – Salzburg, 2.651

Graz – Znojmo 7:6 n.V. (3:1 1:2 2:3/1:0). Tore: Loney (1./42. PP), Weihager (3.), Grafenthin (3.) Ogriajensek (28./PP/65.) Yellow Horn (55.) bzw. Luciani (17.), Stretch (30.), Guman (34.), Stehlik (45.), McPherson (59.), Kalus (59.). Strafminuten: 4 bzw. 8 – Graz, 2.533

Zagreb – Vienna Capitals 1:3 (0:0 1:2 0:1). Tore: Armstrong (27.) bzw. Tessier (35.), Nissner (40.), Nödl (57./PP.). Strafminuten: 15 bzw. 13 – Zagreb, 1.580

VSV – Dornbirn 0:4 (0:2 0:0 0:2). Tore: Macierzynski (3., 12.), Broda (44., 57.). Strafminuten: 22 bzw. 8 – Villach, 2.289

Bozen – KAC 2:4 (2:1 0:3 0:0). Tore: Campbell (8./PP), Micelli (9./PP) bzw. S. Geier (13.), Kozek (25./PP), Wahl (33.), M. Geier (35.). Strafminuten: 10 bzw. 16 – Bozen, 2.750

Tabellen:

		*	**		
1. EC Dornbirn	4	3	1	0	0 19:6 10
2. Vienna Capitals	4	3	1	0	0 18:7 10
3. Graz 99ers	4	2	1	0	1 19:15 8
4. HBC Südtirol (M)	4	2	1	0	1 11:9 8
5. Fehervar AV	4	1	2	0	1 15:12 7
6. EC KAC	3	2	0	1	0 10:7 7
7. Black Wings Linz	4	1	0	2	1 9:9 5
8. EC Villacher SV	4	0	2	0	2 9:13 4
9. Orli Znojmo	2	0	0	2	0 9:11 2
10. TWK Innsbruck Haie	4	0	0	2	2 12:23 2
11. Medvedcszak Zagreb	4	0	0	1	3 6:19 1
12. Red Bull Salzburg	3	0	0	0	3 3:9 0

* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),

** Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

25./28.9.: Innsbruck – Salzburg; Znojmo – Zagreb, Dornbirn – Fehervar, Linz – KAC, Vienna – Graz, VSV – Bozen

30.9./2.10.: Salzburg – Fehervar; Vienna – VSV, Dornbirn – KAC, Linz – Znojmo, Zagreb – Graz; Innsbruck – Bozen



Ereignis A Der ÖFB Cup am Dienstag
Annahmeschluss: Di, 25.9., 18.00 Uhr

- 1 Bruck/Leitha - Austria Lustenau:
Führt Lustenau zur HZ und gewinnt auch? **ja/nein**
- 2 Wolfsberger AC - Austria Klagenfurt:
Gewinnt der Wolfsberger AC beide Halbzeiten? **ja/nein**
- 3 Deutschlandsberg - SC Wiener Neustadt:
Fällt in den ersten 20 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- 4 TSV Hartberg - WSG Wattens:
Führt Hartberg zur Halbzeit? **ja/nein**
- 5 Union Vöcklamarkt - SV Ried:
Fällt das letzte Tor nach der 79. Spielminute? **ja/nein**
- 6 SV Horn - SV Lafnitz:
Fällt das erste Tor für Horn? **ja/nein**
- 7 Grazer AK - SK Vorwärts Steyr:
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
- 8 Grazer AK - SK Vorwärts Steyr:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**

Quote 100,00

Ereignis C Die 5. Runde der Deutschen Bundesliga
Annahmeschluss: Di, 25.9., 18.30 Uhr

- 1 Werder Bremen - Hertha BSC:
Gewinnt Werder Bremen? **ja/nein**
- 2 Bayern München - FC Augsburg:
Fallen mehr als 3 Tore für Bayern München? **ja/nein**
- 3 Hannover 96 - TSG Hoffenheim:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 4 SC Freiburg - FC Schalke 04:
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
- 5 Fortuna Düsseldorf - Bayer Leverkusen:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
- 6 Borussia Dortmund - 1. FC Nürnberg:
Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? **ja/nein**
- 7 Mönchengladbach - Eintracht Frankfurt:
Fällt in den ersten 27 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
- 8 FSV Mainz 05 - VfL Wolfsburg:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 9 RB Leipzig - VfB Stuttgart:
Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis D Grazer AK - SK Vorwärts Steyr
Annahmeschluss: Di, 25.9., 20.45 Uhr

- 1 Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 2 Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? **ja/nein**
- 4 Gibt es in den ersten 25 Minuten mindestens eine GK? **ja/nein**
- 5 Erhält in der 2. Halbzeit der GAK vor Steyr eine GK? **ja/nein**
- 6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- 7 Vollzieht der GAK den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis E Der ÖFB Cup am Mittwoch
Annahmeschluss: Mi, 26.9., 16.00 Uhr

- 1 FC Stadlau - Kapfenberger SV:
Fallen mehr als 3 Tore? **ja/nein**
- 2 SV Mattersburg - SK Rapid Wien:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
- 3 SV Mattersburg - SK Rapid Wien:
Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? **ja/nein**
- 4 ATSV Stadl-Paura - LASK Linz:
Gewinnt LASK mit mind. 3 Toren Unterschied? **ja/nein**
- 5 Pinzgau Saalfelden - SKN St. Pölten:
Fällt in den ersten 20 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- 6 SC Neusiedl - Wacker Innsbruck:
Gewinnt Wacker Innsbruck beide Halbzeiten? **ja/nein**
- 7 SC Schwaz - Red Bull Salzburg:
Fallen mindestens 5 Tore für Red Bull Salzburg? **ja/nein**
- 8 FK Austria Wien - SK Sturm Graz:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 9 FK Austria Wien - SK Sturm Graz:
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**

Quote 150,00

WETTPROGRAMM VOM 25. BIS 27.9.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
001	16:00 Dienstag	AUT CUP	SV Leobendorf	SCR Altach	7,00	4,50	1,20
002	18:00	AUT CUP	Bruck/Leitha	Austria Lustenau	4,50	3,40	1,45
003	18:30	AUT CUP	Wolfsberger AC	Austria Klagenfurt	E 1,20	5,00	8,00
004	18:30	GER BL	Werder Bremen	Hertha BSC	E 1,90	3,10	3,10
005	18:30	GER 2	1. FC Köln	FC Ingolstadt	E 1,50	3,50	4,50
006	18:30	GER 2	VfL Bochum	Dynamo Dresden	1,90	3,00	2,90
007	18:30	GER 2	FC Union Berlin	Holstein Kiel	2,00	3,00	2,70
008	18:30	GER 2	SV Darmstadt 98	Arminia Bielefeld	2,10	3,00	2,60
009	19:00	AUT CUP	SC Deutschlandsberg	SC Wiener Neustadt	4,00	3,40	1,50
010	19:00	AUT CUP	TSV Hartberg	WSG Wattens	E 1,60	3,40	4,00
011	19:00	AUT CUP	Union Vöcklamarkt	SV Ried	8,00	5,00	1,15
012	19:00	FRA 1	AS Monaco	SCO Angers	1,70	3,10	3,50
013	19:00	FRA 1	FC Nantes	OGC Nizza	2,20	2,80	2,60
014	19:00	NOR 2	Mjøndalen	Aalesunds FK	2,20	2,90	2,50
015	19:00	SWE 1	Örebro SK	IK Sirius FK	1,60	3,20	3,80
016	19:15	EH AUT	HC Innsbruck	EC Red Bull Salzburg	E 2,40	3,90	2,00
017	19:30	AUT CUP	SV Horn	SV Lafnitz	E 2,30	3,20	2,40
018	20:00	ESP 1	Espanyol Barcelona	SD Eibar	1,80	2,90	3,30
019	20:00	SUI SL	Grasshoppers Zürich	FC Thun	2,10	2,90	2,70
020	20:30	GER BL	FC Bayern München	FC Augsburg	E 1,05	7,50	12,00
021	20:30	GER BL	Hannover 96	TSG 1899 Hoffenheim	E 3,10	3,10	1,90
022	20:30	GER BL	SC Freiburg	FC Schalke 04	E 2,80	3,00	2,10
023	20:45	AUT CUP	Grazer AK	SK Vorwärts Steyr	E 2,20	3,30	2,80
024	20:45	ENG LC	AFC Bournemouth	Blackburn Rovers	1,40	3,40	5,00
025	20:45	ENG LC	Wycombe Wanderers	Norwich City	3,10	3,00	1,85
026	20:45	ENG LC	FC Millwall	FC Fulham	2,60	3,00	2,10
027	20:45	ENG LC	Preston North End	FC Middlesbrough	2,30	2,90	2,40
028	20:45	ENG LC	Oxford United	Manchester City	10,00	6,50	1,05
029	20:45	ENG LC	FC Blackpool	Queens Park Rangers	2,60	3,00	2,10
030	20:45	ENG LC	Burton Albion	FC Burnley	3,10	3,00	1,85
031	20:45	ENG LC	Wolverhampton	Leicester City	2,10	3,00	2,60
032	20:45	SCO LC	Hibernian FC	FC Aberdeen	2,30	2,90	2,40
033	21:00	ENG LC	West Bromwich	Crystal Palace	2,40	2,90	2,30
034	21:00	ENG LC	Manchester United	Derby County	1,15	4,50	9,00
035	21:00	ITA A	Inter Mailand	AC Fiorentina	1,60	3,20	3,80
036	21:00	ITA B	AS Cittadella	Benevento Calcio	2,30	2,80	2,50
037	21:00	ITA B	Hellas Verona	Spezia Calcio	1,75	3,00	3,40
038	21:00	ITA B	Pescara Calcio	FC Crotone	2,30	2,80	2,50
039	21:00	ITA B	AS Livorno	US Lecce	2,30	2,80	2,50
040	21:00	ITA B	Brescia Calcio	US Palermo	2,50	2,80	2,30
041	21:00	ITA B	Salernitana Calcio	Ascoli FC	1,80	2,90	3,30
042	21:00	ITA B	Perugia Calcio	Carpi FC	1,75	3,00	3,40
043	21:00	FRA 1	FC Toulouse	AS Saint Etienne	2,30	2,80	2,50
044	21:00	ESP 1	Real Sociedad	Rayo Vallecano	1,55	3,30	4,00
045	22:00	ESP 1	Atletico Madrid	SD Huesca	1,15	4,50	9,00
046	16:00 Mittwoch	AUT CUP	FC Stadlau	Kapfenberger SV	6,50	4,00	1,25
047	18:30	AUT CUP	SV Mattersburg	SK Rapid Wien	E 3,10	3,10	1,90
048	18:30	GER BL	Fortuna Düsseldorf	Bayer Leverkusen	E 3,40	3,30	1,75
049	18:30	GER 2	Jahn Regensburg	FC Heidenheim	1,90	3,00	2,90
050	18:30	GER 2	FC St. Pauli	SC Paderborn	2,20	3,00	2,40
051	18:30	GER 2	Erzgebirge Aue	SV Sandhausen	2,30	2,90	2,40
052	18:30	GER 2	FC Magdeburg	MSV Duisburg	2,10	3,00	2,60
053	19:00	AUT CUP	Pinzgau Saalfelden	SKN St. Pölten	8,00	5,00	1,15
054	19:00	AUT CUP	SC Neusiedl	Wacker Innsbruck	7,00	4,50	1,20
055	19:00	AUT CUP	ATSV Stadl-Paura	LASK Linz	8,00	6,00	1,10
056	19:00	ITA A	Udinese Calcio	Lazio Rom	3,20	3,00	1,80
057	19:00	ITA B	US Cremonese	Cosenza Calcio	1,75	3,00	3,40
058	19:00	FRA 1	Amiens SC	Stade Rennes	2,70	2,70	2,20
059	19:00	FRA 1	Bordeaux	Lille OSC	2,10	2,80	2,70
060	19:00	FRA 1	SM Caen	HSC Montpellier	2,50	2,80	2,30

WETTPROGRAMM VOM 25. BIS 27.9.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	19:00	FRA 1	Dijon Football	Olympique Lyon	4,00	3,40	1,50
062	19:00	FRA 1	Olympique Marseille	Racing Strasbourg	1,35	3,80	5,00
063	19:00	FRA 1	Olympique Nîmes	EA Guingamp	1,90	2,90	3,00
064	19:00	SWE 1	Hammarby IF	IF Elfsborg	1,50	3,40	4,00
065	19:00	SWE 1	GIF Sundsvall	Djurgårdens IF	2,70	2,90	2,10
066	19:00	SWE 1	IFK Norrköping	Malmö FF	2,50	2,90	2,20
067	20:00	ESP 1	Athletic Bilbao	Villarreal CF	E 2,10	3,00	2,80
068	20:00	ESP 1	CD Leganes	FC Barcelona	9,00	4,50	1,15
069	20:00	SUI SL	Young Boys Bern	FC St. Gallen	1,25	4,00	6,50
070	20:00	SUI SL	FC Basel	FC Luzern	1,55	3,30	4,00
071	20:00	SUI SL	Xamax Neuchatel FC	FC Lugano	2,30	2,90	2,40
072	20:00	NOR CUP	Rosenborg BK	Valerenga IF	1,50	3,40	4,00
073	20:30	HC 4:0	SC Schwaz+4	Red Bull Salzburg	E 3,00	4,50	1,60
074	20:30	GER BL	Borussia Dortmund	1. FC Nürnberg	E 1,25	4,50	7,00
075	20:30	GER BL	RB Leipzig	VfB Stuttgart	E 1,65	3,30	3,80
076	20:30	GER BL	Mönchengladbach	Eintracht Frankfurt	E 1,65	3,30	3,80
077	20:30	GER BL	FSV Mainz 05	VfL Wolfsburg	E 2,30	3,00	2,50
078	20:45	AUT CUP	FK Austria Wien	SK Sturm Graz	E 2,10	3,30	3,00
079	20:45	SCO LC	Glasgow Rangers	Ayr United	1,15	5,00	8,00
080	20:45	SCO LC	Heart of Midlothian	FC Motherwell	1,65	3,30	3,50
081	20:45	SCO LC	FC St. Johnstone	Celtic Glasgow	5,00	3,80	1,35
082	20:45	ENG LC	FC Arsenal	FC Brentford	1,20	4,50	7,00
083	20:45	ENG LC	FC Liverpool	FC Chelsea	E 1,80	3,20	3,30
084	20:45	ENG LC	Nottingham Forest	Stoke City	2,20	2,90	2,50
085	20:45	ENG LC	West Ham United	Macclesfield Town	1,10	5,50	10,00
086	21:00	ENG LC	Tottenham Hotspur*	FC Watford	E 1,35	3,80	6,00
087	21:00	ITA A	Juventus Turin	Bologna FC	1,10	5,50	10,00
088	21:00	ITA A	Atalanta Bergamo	FC Torino	1,70	3,10	3,50
089	21:00	ITA A	FC Genua	AC Chievo Verona	1,65	3,20	3,50
090	21:00	ITA A	SSC Napoli	FC Parma	1,15	4,50	9,00
091	21:00	ITA A	Cagliari Calcio	Sampdoria Genua	2,30	2,90	2,40
092	21:00	ITA A	AS Roma	Frosinone Calcio	1,10	5,50	10,00
093	21:00	ITA B	US Foggia	Padua Calcio	1,80	2,90	3,30
094	21:00	FRA 1	Paris St. Germain	Stade de Reims	1,05	6,50	10,00
095	22:00	ESP 1	FC Valencia	Celta de Vigo	1,60	3,20	3,80
096	22:00	ESP 1	FC Sevilla	Real Madrid	E 3,50	3,40	1,70
097	02:45 Donnerstag	BRA CUP	Corinthians SP	Flamengo RJ	2,50	2,80	2,30
098	02:45	BRA CUP	Cruzeiro MG	Palmeiras SP	2,30	2,80	2,50
099	18:00	NOR CUP	Lilleström SK	Bryne FK	1,20	4,50	7,00
100	18:30	NL CUP	FC Groningen	FC Twente Enschede	1,50	3,40	4,00
101	19:00	ITA A	Spal 2013	US Sassuolo	E 2,30	3,00	2,50
102	19:00	SWE 1	IFK Göteborg	AIK Stockholm	3,20	3,20	1,75
103	19:00	SWE 1	Kalmar FF	BK Häcken	2,70	2,90	2,10
104	19:00	EH SWE	Timra IK	Färjestads BK	2,80	3,90	1,60
105	19:00	EH SWE	HV 71	Malmö IF	1,60	3,90	2,80
106	19:00	EH SWE	Djurgårdens IF	Mora IK	1,30	4,20	4,30
107	19:45	NL CUP	FC Utrecht	MVV Maastricht	1,20	4,50	7,00
108	20:00	ESP 1	CD Alaves	Getafe CF	2,30	2,90	2,40
109	20:00	ESP 1	Real Valladolid	Levante UD	E 1,90	3,00	3,20
110	20:00	SUI SL	FC Sion	FC Zürich	2,40	2,90	2,30
111	20:00	NOR CUP	FK Haugesund	Strømsgodset	2,10	3,00	2,60
112	20:10	SLO 1	NK Celje	NK Aluminij	1,60	3,40	3,50
113	20:15	SLO 1	Olimpija Ljubljana	ND Gorica	1,30	3,80	6,00
114	20:30	GER 2	Greuther Fürth	Hamburger SV	E 3,00	3,30	2,10
115	20:45	BEL CUP	RSC Anderlecht	Union Saint-Gilloise	1,10	5,50	10,00
116	21:00	ITA A	FC Empoli	AC Milan	E 3,80	3,30	1,65
117	21:15	POR 1	GD Chaves	Benfica Lissabon	6,00	3,80	1,30
118	22:00	ESP 1	FC Girona	Betis Sevilla	E 2,30	2,90	2,60
119	23:59	BRA 1	Santos SP	Vasco Da Gama	1,50	3,40	4,00
120	23:59	NFL	Los Angeles Rams	Minnesota Vikings	E 1,40	10,00	2,80

tipp3 ja/nein

Ereignis F SV Mattersburg - SK Rapid Wien
Annahmeschluss: Mi, 26.9., 18.30 Uhr

- 1 Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
- 2 Fallen genau 3 oder 4 Tore? ja/nein
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? ja/nein
- 4 Gibt es in den ersten 27 Minuten mind. eine GK? ja/nein
- 5 Erhält in der 2. HZ Mattersburg vor Rapid eine GK? ja/nein
- 6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? ja/nein
- 7 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? ja/nein

Quote 50,00

Ereignis G Mittwochsmix
Annahmeschluss: Mi, 26.9., 20.00 Uhr

- 1 ENG LC: FC Arsenal - FC Brentford:
Gewinnt Arsenal mit mind. 2 Toren Unterschied? ja/nein
- 2 ENG LC: FC Liverpool - FC Chelsea:
Fällt in den ersten 29 Minuten mindestens ein Tor? ja/nein
- 3 ENG LC: Nottingham Forest - Stoke City:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
- 4 ENG LC: Tottenham - FC Watford:
Führt Tottenham zur Halbzeit und gewinnt auch? ja/nein
- 5 ESP 1: Athletic Bilbao - Villarreal CF:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? ja/nein
- 6 ESP 1: CD Leganes - FC Barcelona:
Gewinnt Barcelona beide Halbzeiten? ja/nein
- 7 ESP 1: FC Valencia - Celta de Vigo:
Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? ja/nein
- 8 ESP 1: FC Sevilla - Real Madrid:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? ja/nein
- 9 ITA A: Juventus Turin - Bologna FC:
Fallen mindestens 3 Tore für Juventus? ja/nein

Quote 150,00

Ereignis H FK Austria Wien - SK Sturm Graz
Annahmeschluss: Mi, 26.9., 20.45 Uhr

- 1 Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
- 2 Fallen genau 2 oder 3 Tore? ja/nein
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? ja/nein
- 4 Gibt es in den ersten 28 Minuten mindestens eine GK? ja/nein
- 5 Erhält in der 2. Halbzeit Sturm vor Austria eine GK? ja/nein
- 6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? ja/nein
- 7 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? ja/nein

Quote 50,00

Ereignis K Donnerstagsmix
Annahmeschluss: Do, 27.9., 19.00 Uhr

- 1 ITA A: Spal 2013 - US Sassuolo:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
- 2 ITA A: FC Empoli - AC Milan:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? ja/nein
- 3 ESP 1: CD Alaves - Getafe CF:
Fällt das letzte Tor nach der 73. Spielminute? ja/nein
- 4 ESP 1: Real Valladolid - Levante UD:
Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? ja/nein
- 5 ESP 1: FC Girona - Betis Sevilla:
Fallen mehr als 2 Tore? ja/nein
- 6 GER 2: Greuther Fürth - Hamburger SV:
Fällt das erste Tor für den Hamburger SV? ja/nein
- 7 SUI SL: FC Sion - FC Zürich:
Fällt in den ersten 25 Minuten mindestens ein Tor? ja/nein
- 8 SWE 1: IFK Göteborg - AIK Stockholm:
Gewinnt AIK Stockholm? ja/nein

Quote 100,00

Spielnummer	Liga	Spielpaarung	Handicapwette										Resultatwette																							
			1	X	2	HC	1	X	2	4 Tore	3 Tore	2 Tore	1 Tor	2 Tore	3 Tore	4 Tore	1X	X2	1:0	2:0	2:1	3:0	3:1	3:2	0:0	1:1	2:2	3:3	0:1	0:2	1:2	0:3	1:3	2:3	andere	
001	Di 16:00	AUTCUP SV Leobendorf	7,00	4,50	1,20	HCI:0	2,75	4,20	1,55	1,12	1,50	2,20	14,00	6,30	3,50	1,95	2,75	1,02	18,0	36,0	25,0	75,0	50,0	35,0	14,0	11,0	16,0	30,0	7,0	6,0	8,0	6,0	7,0	16,0	1,7	
002	18:00	AUTCUP Bruck/Leitha	4,50	3,40	1,45	HCI:0	1,95	3,80	2,10	1,22	1,65	2,55	11,00	5,70	2,80	1,75	1,95	1,10	16,0	32,0	18,0	60,0	36,0	28,0	11,0	8,5	11,0	27,0	7,0	6,5	7,5	7,0	7,0	15,0	2,4	
003	18:30	AUTCUP Wolfsberger AC	E	1,20	5,00	8,00	HCO:1	1,55	3,60	3,10	1,17	1,60	2,35	15,00	6,00	3,10	1,85	1,04	7,0	6,0	8,5	6,0	7,5	18,0	15,0	12,0	18,0	30,0	18,0	36,0	25,0	90,0	60,0	40,0	1,6	
004	18:30	GERBL Werder Bremen	E	1,90	3,10	3,10	HCO:1	3,50	3,20	1,55	1,18	1,65	2,55	3,90	8,00	3,00	1,75	1,27	1,18	7,0	7,0	15,0	9,5	18,0	8,0	6,5	10,5	27,0	9,0	15,0	12,0	33,0	22,0	25,0	3,8	
005	18:30	GER2 1. FC Köln	E	1,50	3,50	4,50	HCO:1	2,30	3,20	1,95	1,08	1,50	2,25	3,30	10,00	4,00	2,00	1,35	1,13	7,0	6,0	7,5	8,0	8,0	16,0	10,0	7,5	11,0	27,0	13,0	26,0	18,0	55,0	32,0	27,0	2,8
009	19:00	AUTCUP SC Deutschlandsberg	4,00	3,40	1,50	HCI:0	1,85	3,80	2,25	1,18	1,60	2,35	11,00	6,00	3,00	1,80	1,85	1,09	14,0	28,0	17,0	55,0	32,0	27,0	11,0	8,0	11,0	27,0	7,0	6,5	7,0	8,0	7,0	15,0	2,5	
010	19:00	AUTCUP TSV Hartberg	E	1,60	3,40	4,00	HCO:1	2,60	3,20	1,85	1,07	1,45	2,10	3,00	10,00	4,20	2,10	1,40	1,14	7,0	7,0	7,0	9,0	8,0	16,0	10,0	7,5	10,5	27,0	12,0	22,0	14,0	50,0	32,0	25,0	2,9
011	19:00	AUTCUP Union Vöcklamarkt	8,00	5,00	1,15	HCI:0	3,10	4,20	1,45	1,15	1,55	2,35	15,00	6,00	3,20	1,90	3,10	1,01	18,0	36,0	25,0	90,0	60,0	40,0	15,0	12,0	18,0	30,0	7,0	6,0	8,5	6,0	7,5	18,0	1,6	
017	19:30	AUTCUP SV Horn	E	2,30	3,20	2,40	HCO:1	4,50	3,40	1,35	1,08	1,45	2,25	3,30	8,50	4,00	2,05	1,34	1,17	6,5	8,0	7,5	19,0	13,5	17,0	8,5	6,5	9,5	24,0	7,0	8,5	8,0	21,0	15,0	18,0	3,8
020	20:30	GERBL FC Bayern München	E	1,05	7,50	12,0	HCO:1	1,25	4,50	4,60	1,19	1,60	2,55	18,00	5,70	3,00	1,80	4,60	7,5	6,5	11,0	6,0	8,0	27,0	18,0	13,0	21,0	36,0	22,0	50,0	100,0	70,0	65,0	7,0	16,0	1,6
021	20:30	GERBL Hannover 96	E	3,10	3,10	1,90	HCI:0	1,55	3,20	3,50	1,08	1,45	2,10	3,00	9,50	4,10	2,05	1,40	1,18	10,0	16,0	11,0	33,0	22,0	23,0	9,5	6,5	9,5	27,0	7,0	7,0	7,5	12,0	9,0	17,0	3,2
022	20:30	GERBL SC Freiburg	E	2,80	3,00	2,10	HCI:0	1,45	3,20	4,00	1,27	1,85	3,00	5,10	8,00	2,55	1,60	1,18	1,24	8,0	13,0	10,0	28,0	19,0	21,0	8,0	6,0	10,5	24,0	6,5	7,5	7,0	16,0	10,5	18,0	4,2
023	20:45	AUTCUP Grazer AK	E	2,20	3,30	2,80	HCO:1	4,20	3,60	1,50	1,04	1,33	1,90	2,75	9,00	4,70	2,35	1,55	1,50	7,0	7,5	7,5	15,0	11,0	14,0	9,0	6,5	9,0	24,0	8,5	10,0	9,5	22,0	14,5	18,0	3,0
046	Mi 16:00	AUTCUP FC Stadlau	6,50	4,00	1,25	HCI:0	2,50	4,20	1,65	1,01	1,25	1,70	2,55	13,00	5,40	2,65	1,70	2,50	18,0	36,0	22,0	75,0	50,0	35,0	13,0	10,0	13,0	30,0	7,0	6,0	7,5	6,5	7,0	16,0	1,8	
047	18:30	AUTCUP SV Mattersburg	E	3,10	3,10	1,90	HCI:0	1,55	3,20	3,50	1,08	1,45	2,10	3,00	9,50	4,10	2,10	1,40	1,18	10,0	16,0	11,0	33,0	22,0	23,0	9,5	6,5	9,5	27,0	7,0	7,0	7,5	12,0	9,0	17,0	3,2
048	18:30	GERBL Fortuna Düsseldorf	E	3,40	3,30	1,75	HCI:0	1,65	3,30	2,90	1,07	1,40	2,10	3,00	10,00	4,20	2,10	1,40	1,14	11,0	20,0	13,0	40,0	24,0	23,0	10,0	7,0	10,5	27,0	7,0	7,0	7,5	10,0	8,0	17,0	2,9
053	19:00	AUTCUP Pinzgau Saalfelden	8,00	5,00	1,15	HCI:0	3,10	4,20	1,45	1,05	1,32	1,85	15,00	7,50	4,50	2,40	3,10	1,01	18,0	36,0	25,0	90,0	60,0	40,0	15,0	12,0	18,0	30,0	7,0	6,0	8,5	6,0	7,5	18,0	1,5	
054	19:00	AUTCUP SC Neusiedl	7,00	4,50	1,20	HCI:0	2,75	4,20	1,55	1,06	1,34	1,90	14,00	7,50	4,30	2,30	2,75	1,02	18,0	36,0	25,0	75,0	50,0	35,0	14,0	11,0	16,0	30,0	7,0	6,0	8,0	6,0	7,0	16,0	1,7	
055	19:00	AUTCUP ATSV Stadl-Paura	8,00	6,00	1,10	HCI:0	3,40	4,50	1,35	1,19	1,60	2,55	16,00	5,70	3,00	1,80	3,40	2,00	4,50	7,5	7,0	7,0	10,0	10,0	10,0	16,0	12,0	20,0	30,0	7,0	6,0	9,5	6,0	7,5	20,0	1,7
067	20:00	ESP 1 Athletic Bilbao	E	2,10	3,00	2,80	HCO:1	4,00	3,20	1,45	1,27	1,80	3,00	5,10	8,00	2,55	1,60	1,18	1,24	6,5	7,5	7,0	16,0	10,5	18,0	8,0	6,0	10,5	24,0	8,0	13,0	10,0	28,0	19,0	21,0	4,2
074	20:30	GERBL Borussia Dortmund	E	1,25	4,50	7,00	HCO:1	1,65	3,60	2,75	1,05	1,35	1,95	2,75	13,00	4,50	2,25	1,50	7,0	6,0	7,5	6,5	7,0	16,0	13,0	10,0	13,0	30,0	18,0	36,0	22,0	75,0	50,0	35,0	2,0	
075	20:30	GERBL RB Leipzig	E	1,65	3,30	3,80	HCO:1	2,70	3,20	1,75	1,07	1,40	2,10	3,00	11,00	4,20	2,15	1,40	1,15	7,0	7,0	7,0	9,0	8,0	14,5	11,0	8,0	10,5	27,0	12,0	24,0	13,0	50,0	32,0	25,0	2,7
076	20:30	GERBL Mönchengladbach	E	1,65	3,30	3,80	HCO:1	2,70	3,20	1,75	1,12	1,55	2,35	3,30	10,00	3,50	1,90	1,33	1,10	7,0	7,0	7,0	9,0	8,0	16,0	10,0	7,5	10,5	27,0	12,0	22,0	14,0	50,0	32,0	25,0	2,9
077	20:30	GERBL FSV Mainz 05	E	2,30	3,00	2,50	HCO:1	4,80	3,30	1,35	1,25	1,80	3,00	4,90	7,00	2,65	1,60	1,18	1,30	6,5	8,0	7,5	21,0	15,0	18,0	7,0	6,5	10,0	24,0	7,0	8,5	8,0	23,0	17,0	20,0	4,5
078	20:45	AUTCUP FK Austria Wien	E	2,10	3,30	3,00	HCO:1	3,80	3,60	1,55	1,10	1,50	2,25	3,30	9,00	3,80	1,95	1,35	1,28	7,0	7,5	7,5	15,0	11,0	17,0	9,0	6,5	9,5	24,0	8,0	12,0	10,0	26,0	18,0	21,0	3,6
083	20:45	ENG LC FC Liverpool	E	1,80	3,20	3,30	HCO:1	3,20	3,20	1,60	1,12	1,55	2,35	3,30	9,50	3,50	1,90	1,33	1,15	1,60	7,0	7,5	11,0	8,0	17,0	9,5	6,5	9,5	27,0	11,0	18,0	12,0	36,0	26,0	23,0	3,2
086	21:00	ENG LC Tottenham Hotspur*	E	1,35	3,80	6,00	HCO:1	1,85	3,40	2,35	1,06	1,40	2,05	3,00	12,00	4,30	2,20	1,45	1,10	2,35	7,0	7,5	7,0	7,0	15,0	12,0	9,0	12,0	27,0	17,0	35,0	19,0	70,0	36,0	28,0	2,3
096	22:00	ESP 1 FC Sevilla	E	3,50	3,40	1,70	HCI:0	1,70	3,20	2,70	1,03	1,30	1,80	2,55	11,00	4,90	2,45	1,60	1,70	11,0	22,0	12,0	40,0	24,0	21,0	11,0	7,5	10,0	27,0	7,0	7,0	10,0	8,0	14,5	2,8	
101	Do 19:00	ITA A Spal 2013	E	2,30	3,00	2,50	HCO:1	4,70	3,20	1,35	1,27	1,90	3,40	5,40	7,00	2,55	1,55	1,13	1,30	8,0	7,5	21,0	15,0	18,0	7,0	6,5	10,0	24,0	7,0	8,5	8,0	23,0	17,0	20,0	4,5	
109	20:00	ESP 1 Real Valladolid	E	1,90	3,00	3,20	HCO:1	3,50	3,20	1,55	1,25	1,75	3,00	4,90	8,00	2,65	1,65	1,18	1,16	7,0	7,0	7,0	15,0	9,5	18,0	8,0	6,5	10,5	27,0	9,0	15,0	12,0	33,0	22,0	25,0	3,8
114	20:30	GER2 Greuther Fürth	E	3,00	3,30	2,10	HCI:0	1,55	3,60	4,00	1,15	1,60	2,35	3,90	9,00	3,30	1,85	1,33	1,55	1,28	8,0	12,0	10,0	26,0	18,0	21,0	9,0	6,5	9,5	24,0	7,0	7,5	15,0	11,0	17,0	3,6
116	21:00	ITA A FC Empoli	E	3,80	3,30	1,65	HCI:0	1,75	3,20	2,80	1,15	1,60	2,35	3,90	10,00	3,30	1,80	1,33	1,75	1,10	1,20	22,0	14,0	50,0	32,0	25,0	10,0	7,5	10,5	27,0	7,0	7,0	9,0	8,0	16,0	2,9

138 EuroMillionen im Pott!

Kein Secher, nicht einmal ein Fünfer mit Zusatzzahl am Sonntag – aber diesmal wird der **1,5-Millionen-Jackpot** von den **138 Millionen** überschattet, die bei **EuroMillionen** warten!

Während der Europäischen Woche des Sports bieten ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION noch bis 30. September in ganz Österreich kostenlose Schnupperkurse an. Und Mit etwas Glück kann man eine Mitgliedschaft im Sportverein seiner Wahl gewinnen!

Rubbellos „Hennen Rennen“

Bis zu 50.000 Euro stecken im neuen Rubbellos „Hennen Rennen“. Und das Beste daran: Pro Los kann man bis zu zweimal gewinnen. Das Rubbellos enthält fünf Spiele, jedes einzelne davon ist eine Spielreihe. Wenn eine Spielreihe nur aus Hühnern besteht und kein STOP-Schild vorkommt, hat man den daneben angeführten Betrag einmal gewonnen.

Das neue Rubbellos ist zum Preis von 3 Euro erhältlich.



© österreichische Lotterien

Im „Hennen Rennen“ geht's um 50.000 Euro!

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 23. 9. 2018

9 13 14 29 39 44 ZZ: 16 1 13 15 29 39 43

JP, 1. Rang	770.556,00	0 Sechser	auf 2. Rang
JP, 2. Rang	105.951,53	59 Fünfer	je 4.863,00
85 Fünfer	je 1.359,80	2.213 Vierer	je 21,90
180 Vierer+ZZ	je 192,60	37.508 Dreier	je 2,00
4.170 Vierer	je 46,10		
5.140 Dreier+ZZ	je 16,80		
66.392 Dreier	je 5,20		
203.465 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 3 1 5 5 3 0
3 JOKER je 82.716,90

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 19. 9. 2018

1 10 24 25 39 45 ZZ: 27 9 19 21 24 26 43

1 Sechser	1.670.352,00	0 Sechser	auf 2. Rang
4 Fünfer+ZZ	je 30.012,30	43 Fünfer	je 7.529,60
110 Fünfer	je 1.190,50	2.719 Vierer	je 20,10
247 Vierer+ZZ	je 159,00	44.635 Dreier	je 2,00
4.621 Vierer	je 47,20		
6.481 Dreier+ZZ	je 15,10		
74.894 Dreier	je 5,20		
253.434 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 9 7 0 9 3 4
3 JOKER je 71.382,20

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 18. 9. 2018

3 8 10 32 45 *4 *12

EUROPOT zu	€ 45.748.294,61
4/5+1 zu	€ 204.869,90
2/5+0 zu je	€ 95.433,10
18/4+2 zu je	€ 5.186,50
530/4+1 zu je	€ 187,80
956/3+2 zu je	€ 145,30
1.300/4+0 zu je	€ 60,60
13.133/2+2 zu je	€ 27,60
22.813/3+1 zu je	€ 16,80
64.514/3+0 zu je	€ 11,20
69.639/1+2 zu je	€ 14,70
339.612/2+1 zu je	€ 9,00
941.811/2+0 zu je	€ 4,00

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 21. 9. 2018

5 7 21 25 37 *3 *4

EUROPOT zu	€ 130.000.000,00
7/5+1 zu je	€ 297.831,30
21/5+0 zu je	€ 23.122,70
113/4+2 zu je	€ 2.101,80
2.127/4+1 zu je	€ 119,10
3.640/3+2 zu je	€ 97,10
4.472/4+0 zu je	€ 44,80
49.277/2+2 zu je	€ 18,70
86.771/3+1 zu je	€ 11,20
179.843/3+0 zu je	€ 10,20
240.699/1+2 zu je	€ 10,80
1.163.577/2+1 zu je	€ 6,70
2.399.057/2+0 zu je	€ 4,00

ToiToiToi GLAUB ANS GLÜCK.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag, 17. September:	5 1 7 1 9	(Käfer)
Dienstag, 18. September:	5 9 3 7 3	(Klee)
Mittwoch, 19. September:	8 1 5 1 9	(Pflz)
Donnerstag, 20. September:	2 8 1 0 6	(Huf)
Freitag, 21. September:	4 2 0 6 7	(Schwein)
Samstag, 22. September:	6 5 9 6 6	(Kehrer)
Sonntag, 23. September:	5 7 9 4 6	(Kehrer)

CASINOS AUSTRIA

Mega Million Jackpot

Casinos Austria

23. September 2018

kein Angabe

BINGO! 22.9.2018

1/Bingo zu	€ 22.033,30
2/Ring zu je	€ 1.739,40
2/Box zu je	€ 1.159,60
54/Ring 2. Ch. zu je	€ 64,40
9.874/Box 2. Ch. je	€ 1,50
5.501/Card zu je	€ 2,00

ZahlenLotto **ERGEBNISSE**

Dienstag, 18.9.:	74	66	14	69	5
Donnerstag, 20.9.:	33	84	72	29	35
Samstag, 22.9.:	83	44	87	56	59

LOTTO STATISTIK

Abfallend	SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
43	424 mal	7	19 mal	
39	401 mal	27	19 mal	
26	400 mal	3	16 mal	
3	396 mal	6	16 mal	
42	393 mal	33	16 mal	
5	391 mal	28	15 mal	
17	388 mal	17	14 mal	
27	386 mal	36	12 mal	
37	384 mal	38	12 mal	
44	383 mal	41	12 mal	
7	381 mal	19	11 mal	
10	379 mal	34	11 mal	
24	379 mal	35	11 mal	
30	379 mal	11	10 mal	
16	376 mal	21	9 mal	
29	374 mal	22	8 mal	
45	373 mal	32	8 mal	
32	372 mal	30	7 mal	
40	372 mal	2	6 mal	
36	370 mal	16	6 mal	
23	369 mal	31	6 mal	
18	368 mal	5	5 mal	
38	367 mal	15	5 mal	
4	364 mal	26	5 mal	
6	364 mal	40	5 mal	
31	364 mal	4	4 mal	
34	364 mal	18	4 mal	
25	363 mal	12	3 mal	
8	362 mal	20	3 mal	
12	362 mal	37	3 mal	
20	362 mal	42	3 mal	
28	360 mal	8	2 mal	
22	358 mal	23	2 mal	
41	356 mal	43	2 mal	
11	355 mal	1	1 mal	
9	353 mal	10	1 mal	
13	352 mal	24	1 mal	
19	351 mal	25	1 mal	
35	351 mal	45	1 mal	
14	350 mal	9	– mal	
1	349 mal	13	– mal	
21	346 mal	14	– mal	
15	343 mal	29	– mal	
2	342 mal	39	– mal	
33	337 mal	44	– mal	

Nach Zahlen	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2018		SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
1	136 mal	12 mal	12 mal	– mal				
2	132 mal	8 mal	9 mal	6 mal				
3	161 mal	12 mal	13 mal	8 mal				
4	140 mal	7 mal	11 mal	23 mal				
5	155 mal	5 mal	21 mal	4 mal				
6	148 mal	8 mal	14 mal	2 mal				
7	133 mal	6 mal	19 mal	11 mal				
8	141 mal	14 mal	15 mal	2 mal				
9	139 mal	11 mal	15 mal	1 mal				
10	163 mal	15 mal	10 mal	3 mal				
11	149 mal	5 mal	11 mal	9 mal				
12	138 mal	15 mal	12 mal	7 mal				
13	123 mal	9 mal	18 mal	– mal				
14	139 mal	12 mal	10 mal	21 mal				
15	132 mal	9 mal	16 mal	– mal				
16	161 mal	9 mal	10 mal	10 mal				
17	160 mal	8 mal	17 mal	9 mal				
18	150 mal	7 mal	12 mal	7 mal				
19	142 mal	6 mal	15 mal	1 mal				
20	143 mal	9 mal	16 mal	2 mal				
21	129 mal	5 mal	15 mal	1 mal				
22	137 mal	10 mal	11 mal	16 mal				
23	160 mal	16 mal	10 mal	5 mal				
24	153 mal	12 mal	20 mal	1 mal				
25	147 mal	9 mal	15 mal	5 mal				
26	152 mal	13 mal	12 mal	1 mal				
27	155 mal	6 mal	13 mal	4 mal				
28	137 mal	13 mal	13 mal	20 mal				
29	150 mal	14 mal	12 mal	– mal				
30	152 mal	15 mal	20 mal	3 mal				
31	144 mal	9 mal	14 mal	5 mal				
32	154 mal	15 mal	15 mal	9 mal				
33	130 mal	8 mal	10 mal	6 mal				
34	160 mal	8 mal	11 mal	3 mal				
35	138 mal	8 mal	13 mal	3 mal				
36	151 mal	10 mal	10 mal	20 mal				
37	124 mal	15 mal	13 mal	2 mal				
38	135 mal	7 mal	12 mal	6 mal				
39	169 mal	10 mal	13 mal	2 mal				
40	154 mal	11 mal	13 mal	– mal				
41	146 mal	8 mal	16 mal	32 mal				
42	152 mal	10 mal	11 mal	12 mal				
43	175 mal	13 mal	17 mal	– mal				
44	137 mal	10 mal	14 mal	7 mal				
45	159 mal	14 mal	13 mal	5 mal				

Garantie 13er mit 100.000!

Kein 13er am Wochenende. Das ergibt diesmal nicht nur einen einfachen Jackpot. In den Runden 39A bis 40B wartet nämlich jedes Mal ein **Garantie 13er** mit mindestens **100.000 Euro!** Der **Annahmeschluss für Runde 39A** ist heute Dienstag um 18.20 Uhr. Für **Runde 39B** ist am Samstag um 15.20 Annahmeschluss.



Setzen sich Dejan Ljubicic und Rapid im Cup gegen Jano und Mattersburg durch?

FOTO: GEPA PICTURES

SPIEL 1: Tipp 1 2 : 1 Tendenz: 44 28 28
Mi 20.45 FK Austria Wien – SK Sturm Graz

Rekord-Cupsieger gegen den amtierenden Cupsieger! Das Duell Austria gegen Sturm sorgt für einige Brisanz. Können die Veilchen ihren Heimvorteil nutzen und den Titelverteiger aus Graz aus dem Bewerb kicken? **Verletzt:** Martschin-ko, Gluhakovic, Fitz, Sax (Austria); Jantscher (Sturm)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:2/1:2	0:3/0:0	2:1/3:0	2:0/4:1	2:3/1:0
Auswärts	2:1/1:1	1:1/1:2	0:2/1:1	1:3/4:0	0:3/2:0

H A	Austria gegen:	H A	Sturm Graz gegen:
+	Wacker 2:1	+	Hartberg 3:2
-	WAC 0:1	+	Wacker I. 3:2
-	Salzburg 0:2	-	St. Pölten 0:2
+	Admira 4:0	o	Altach 1:1
o	St. Pölten 0:0	o	WAC 1:1
+	Mattersburg 2:1	o	Rapid 1:1
+	Rapid 1:0	+	Admira 3:2
-	LASK 0:3	-	Mattersburg 1:2

SPIEL 4: Tipp X 1 : 1 Tendenz: 48 25 27
Di 18.30 Werder Bremen – Hertha BSC

Die mit ambitionierten Zielen gestarteten Bremer wollen den ersten Heim-Dreier der Saison einfahren. Mit der Hertha wartet auf Harnik & Co ein harter Brocken. **Verletzt:** Kapino, Käuper, Johannsson (Werder); Mittelstädt, Reik, Torunarigha, Gersbeck, Pekarik, Friede, Darida (Hertha)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:0	2:0	3:3	2:0	0:0
Auswärts	2:3	2:2	1:1	1:0	1:1

H A	Werder gegen:	H A	Hertha gegen:
-	Stuttgart 0:2	+	Frankfurt 3:0
o	Dortmund 1:1	o	Augsburg 2:2
+	Leverkusen 0:0	-	Hannover 1:3
+	Mainz 2:1	+	Leipzig 2:6
o	Hannover 1:1	+	Nürnberg 1:0
+	Frankfurt 2:1	+	Schalke 2:0
o	Nürnberg 1:1	o	Wolfsburg 2:2
+	Augsburg 3:2	+	Gladbach 4:2

SPIEL 2: Tipp 2 0 : 1 Tendenz: 30 42 28
Mi 18.30 SV Mattersburg – SK Rapid Wien

Grün-Weißer Cup-Fight! Der SVM will Rapid alles abverlangen. Keine leichte Aufgabe für den SCR, der seit 1995 auf einen Cupsieg wartet. **Gesperrt:** Mahrer (SVM); **Verletzt:** Casali, Kuen, Salomon, Bürger, Grgic (SVM); Thurnwald, Bolingoli, Mocinic, Schobesberger, Szanto (Rapid)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	-	-	1:6/0:2	1:1/1:3	0:1/2:4
Auswärts	-	-	4:2/0:3	0:3/1:1	2:2/2:2

H A	Mattersburg gegen:	H A	Rapid Wien gegen:
+	Altach 3:2	+	Admira 3:0
-	Salzburg 0:2	o	Altach 1:1
-	Hartberg 2:4	o	WAC 0:0
-	WAC 0:6	-	LASK 1:2
o	Admira 0:0	+	W. Innsbruck 2:1
-	Austria 1:2	o	Sturm 1:1
-	LASK 1:3	-	Austria 0:1
+	Sturm 2:1	-	Salzburg 1:2

SPIEL 5: Tipp 2 0 : 1 Tendenz: 25 49 26
Mi 18.30 F. Düsseldorf – Bayer Leverkusen

Seit drei Runden ist der Aufsteiger aus Düsseldorf ungeschlagen. Leverkusen ist nach seinem verpatztem Saisonstart auf Wiedergutmachung aus. **Gesperrt:** Bellarabi (Bayer); **Verletzt:** Contento, Funk, Hoffmann (Düsseldorf); Aranguiz, Baumgartlinger, Pohjanpalo, Retos (Bayer)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Düsseldorf gegen:	H A	Leverkusen gegen:
+	Ingolstadt 3:0	-	Dortmund 0:4
+	Dresden 2:1	-	Stuttgart 0:1
o	Kiel 1:1	o	Bremen 0:0
-	Nürnberg 3:2	+	Hannover 3:2
+	Augsburg 1:2	-	Gladbach 0:2
o	Leipzig 1:1	-	Wolfsburg 1:3
+	Hoffenheim 2:1	-	Bayern 1:3
o	Stuttgart 0:0	+	Mainz 1:0

SPIEL 3: Tipp 1 2 : 0 Tendenz: 36 36 28
Di 20.45 GAK – SK Vorwärts Steyr

Im Duell der *Rotjacker* will Drittligist GAK vor heimischer Kulisse den Oberösterreichern ein Bein stellen. Bei Vorwärts läuft es derzeit alles andere als rund. Schafft es der Tabellenletzte der zweiten Liga ausgerechnet im Cup seine Form zu finden? **Verletzt:** Gasperlmaier (Steyr)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	GAK gegen:	H A	Steyr gegen:
+	Sturm II 3:2	o	SV Ried 1:1
-	Deutschlandsberg 1:2	-	Liefering 0:4
+	Lendorf 2:1	-	Wr. Neustadt 0:2
+	Kalsdorf 3:2	-	Kapfenberg 1:3
o	Gleisdorf 2:2	+	Horn 2:1
+	Wels 6:0	-	Amstetten 1:4
+	Völkermarkt 4:0	-	Wacker 0:1
+	SC Weiz 1:0	-	Wattens 0:2

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 29 45 26
Di 20.30 Hannover 96 – TSG Hoffenheim

Die noch sieglosen Niedersachsen brauchen dringend Punkte. Doch aufgepasst, Ex-Rapid-Stürmer Joelinton kommt in Hoffenheim immer besser in Form! **Gesperrt:** Albornoz (H96); **Verletzt:** Felipe, Hübers, Prib (H96); Adams, Hübner, Geiger, Rupp, Amiri (Hoffenheim)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:4	1:2	1:0	-	2:0
Auswärts	1:3	3:4	0:1	-	1:3

H A	Hannover gegen:	H A	Hoffenheim gegen:
-	Bayern 0:3	+	Leipzig 5:2
-	Hoffenheim 1:3	+	Hannover 3:1
+	Hertha 3:1	-	Stuttgart 0:2
+	Leverkusen 2:3	+	Dortmund 3:1
o	Bremen 1:1	-	Bayern 1:3
o	Dortmund 0:0	+	Freiburg 3:1
-	Leipzig 2:3	-	Düsseldorf 1:2
-	Nürnberg 0:2	o	Dortmund 1:1

SPIEL 7: Tipp 2 Tendenz: 28 43 29

Di 20.30 SC Freiburg – FC Schalke 04

Mit einem Auswärtssieg verschafften sich die Breisgauer zuletzt Luft in der Tabelle. Gelingt Streichs Truppe gegen die krisengeschüttelten Knappen der nächste Streich? **Verletzt:** Abrashi, Borrello, Kleindienst, Stanko (Freiburg); Oczipka, Riether, Stambouli (S04)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:2	2:0	–	2:0	0:1
Auswärts	0:2	0:0	–	1:1	0:2

H A Freiburg gegen:	H A Schalke gegen:	
– HSV	o Köln	2:2
+ Köln	o Gladbach	1:1
– Gladbach	+ Augsburg	2:1
+ Augsburg	2:0 + Frankfurt	1:0
– Frankfurt	0:2 – Wolfsburg	1:2
– Hoffenheim	– Hertha	0:2
o Stuttgart	3:3 – Gladbach	1:2
+ Wolfsburg	– Bayern	0:2

SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 52 22 25

Mi 20.30 Mönchengladbach – Frankfurt

Die Gladbacher wollen sich für die 2:4-Niederlage gegen Hertha rehabilitieren. Adi Hütters Eintracht kämpft weiterhin mit Formschwankungen und hofft auf Punktezuwachs. **Verletzt:** Doucouré, Drmic, Villalba (Gladbach); Chandler, Salcedo, Geraldes, Paciencia (Frankfurt)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	4:1	1:3	3:0	0:1	0:1
Auswärts	0:1	0:0	5:1	0:1	0:2

H A Gladbach gegen:	H A Frankfurt gegen:	
+ Wolfsburg	3:0 – Hertha	0:3
o Schalke	– Bayern München	1:4
+ Freiburg	3:1 + HSV	3:0
– HSV	1:2 – Schalke	0:1
+ Leverkusen	2:0 + Freiburg	2:0
o Augsburg	1:1 – Bremen	1:2
+ Schalke	2:1 – Dortmund	1:3
– Hertha	2:4 o Leipzig	1:1

SPIEL 13: Tipp 2 Tendenz: 37 35 28

Mi 21.00 Cagliari – Sampdoria Genua

Die Sarden sammelten bisher eifrig Punkte im Abstiegs-kampf. Gelingt gegen die offensivstarken Genuesen weiter Punktezuwachs? Mit Defrel und Alt-Star Quagliarella wartet ein treffsicheres Duo auf Cagliari. **Verletzt:** Cepitelli (Cagliari); Saponara, Regini (Sampdoria)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:2	2:2	–	2:1	2:2
Auswärts	0:1	0:2	–	1:1	1:4

H A Cagliari gegen:	H A Sampdoria gegen:	
– Roma	+ Cagliari	4:1
+ Fiorentina	– Sassuolo	0:1
+ Atalanta	– Napoli	0:2
– Empoli	0:2 – SPAL	1:3
o Sassuolo	2:2 – Udinese	0:1
+ Atalanta	1:0 + Napoli	3:0
o Milan	1:1 + Frosinone	5:0
– Parma	0:2 – Inter	0:1

SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 23 54 23

Mi 22.00 FC Sevilla – Real Madrid

Sevilla geht trotz 6:2-Sieges bei Levante als klarer Außenseiter ins Spiel gegen die Königlichen. Real rückt mit den in Hochform agierenden Asensio, Bale und Benzema an und strebt den fünften Saisonsieg an. **Verletzt:** Escudero, Mercado, Gonalons (Sevilla)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	2:3	3:2	2:1	3:2
Auswärts	3:7	2:1	0:4	1:4	0:5

H A Sevilla gegen:	H A Real Madrid gegen:	
+ Real Madrid	3:2 – FC Sevilla	2:3
o Betis	2:2 + Celta	6:0
+ Alaves	1:0 o Villarreal	2:2
+ R. Vallecano	4:1 + Getafe	2:0
o Villarreal	0:0 + Girona	4:1
– Betis	0:1 + Leganes	4:1
– Getafe	0:2 o Bilbao	1:1
+ Levante	6:2 + Espanyol	1:0

SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 72 11 17

Mi 20.30 B. Dortmund – 1. FC Nürnberg

Spielerisch läuft beim BVB unter Favre noch nicht alles nach Wunsch, dennoch zählt gegen den solide gestarteten Aufsteiger nur ein Sieg. Auf Nürnbergs Abwehrchef Margreitter wartet viel Arbeit. **Gesperrt:** Diallo (BVB); **Verletzt:** Toprak, Guerreiro (BVB); Ewerton, Lippert, Salli (FCN)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A Dortmund gegen:	H A Nürnberg gegen:	
+ Leverkusen	4:0 + Kiel	3:1
o Bremen	1:1 + Braunschweig	2:0
– Mainz	1:2 + Sandhausen	2:0
– Hoffenheim	1:3 – Düsseldorf	2:3
+ Leipzig	4:1 – Hertha	0:1
o Hannover	0:0 o Mainz	1:1
+ Frankfurt	3:1 o Bremen	1:1
o Hoffenheim	1:1 + Hannover	2:0

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 33 38 29

Mi 20.30 FSV Mainz 05 – VfL Wolfsburg

Mit einem Sieg können die Mainzer ihre Heimserie ausbauen und den dritten Erfolg am Stück einfahren. Die Wölfe wollen nach der 1:3-Schlappe gegen Freiburg wieder punkten. **Verletzt:** Adler, Berggreen, Hack, Holtmann, Latza (Mainz); Azzaoui, Guilavogui, Klaus (Wolfsburg)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:0	1:1	1:1	1:1	1:1
Auswärts	0:3	0:3	2:0	0:0	1:1

H A Mainz gegen:	H A Wolfsburg gegen:	
– Augsburg	0:2 – Gladbach	0:3
+ Leipzig	3:0 – HSV	1:3
+ Dortmund	2:1 – Leipzig	1:4
– Bremen	1:2 + Köln	4:1
+ Stuttgart	1:0 + Schalke	2:1
o Nürnberg	1:1 + Leverkusen	3:1
+ Augsburg	2:1 o Hertha	2:2
– Leverkusen	0:1 – Freiburg	1:3

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 58 18 24

Di 21.00 Inter Mailand – ACF Fiorentina

Der Saisonstart verlief für Inter Mailand alles andere als nach Wunsch. Gegen Fiorentina muss der erste Heimspiel der Saison gelingen, will man nicht weiter an Terrain verlieren. **Verletzt:** Vrsaljko, L. Martinez (Inter) Lafont, Diakhate (Fiorentina)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	0:1	1:4	4:2	3:0
Auswärts	2:1	0:3	1:2	4:5	1:1

H A Inter gegen:	H A Fiorentina gegen:	
– Udinese	4:0 + Genoa	3:2
– Sassuolo	1:2 – Cagliari	0:1
+ Lazio	3:2 – Milan	1:5
– Sassuolo	0:1 + Chievo	6:1
o Torino	2:2 + Udinese	1:0
+ Bologna	3:0 – Napoli	0:1
– Parma	0:1 o Sampdoria	1:1
+ Sampdoria	1:0 + SPAL	3:0

SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 44 28 28

Mi 20.00 Athletic Bilbao – Villarreal CF

Bilbao empfängt mit Villarreal ein Team, das bisher noch weit weg von seiner Vorjahresform ist. Können die Basken die Verunsicherung der *Yellow Submarine* nützen und den Sieg einfahren? **Gesperrt:** Susaeta (Bilbao); **Verletzt:** Herzerin, Lekue (Bilbao); Caseres, Soriano (Villarreal)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:0	4:0	0:0	1:0	1:1
Auswärts	1:1	0:2	1:3	1:3	3:1

H A Bilbao gegen:	H A Villarreal gegen:	
– Sociedad	1:3 – Barcelona	1:5
+ Betis	2:0 + La Coruña	4:2
– Alaves	1:3 o Real Madrid	2:2
– Espanyol	0:1 – Sociedad	1:2
+ Leganes	2:1 o Sevilla	0:0
o Huesca	2:2 – Girona	0:1
o Real Madrid	1:1 + Leganes	1:0
o Betis	2:2 o Valencia	0:0

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 53 22 25

Mi 20.30 RB Leipzig – VfB Stuttgart

Rangnicks Bullen blieben in der bisherigen Saison unter den Erwartungen. Da kommt für Sabitzer, Ilsanker & Co der noch sieglose VfB Stuttgart gerade recht. **Verletzt:** Klostermann, Nukan (Leipzig); Kempf, Kliment, Meyer, Sosa (Stuttgart)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	1:0
Auswärts	–	–	–	–	0:0

H A RB Leipzig gegen:	H A Stuttgart gegen:	
– Hoffenheim	2:5 + Bremen	2:0
– Mainz	0:3 + Leverkusen	1:0
+ Wolfsburg	4:1 + Hoffenheim	2:0
+ Hertha	6:2 + Bayern	4:1
– Dortmund	1:4 – Mainz	0:1
o Düsseldorf	1:1 – Bayern	0:3
+ Hannover	3:2 o Freiburg	3:3
o Frankfurt	1:1 o Düsseldorf	0:0

SPIEL 12: Tipp 2 Tendenz: 23 51 26

Mi 19.00 Udinese Calcio – Lazio Rom

Trotz Totalumbruchs in der Sommerpause startete Udinese passabel in die Saison. Für Lazio gilt es mit einem Sieg den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren. Torjäger Immobile fand gegen Genoa zur Form... **Verletzt:** Badu, Ingelsson (Udinese); Felipe, J. Lukaku, Radu, Berisha (Lazio)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:3	0:1	0:0	0:3	1:2
Auswärts	1:2	1:0	0:2	0:1	0:3

H A Udinese gegen:	H A Lazio gegen:	
– Inter	0:4 o Atalanta	1:1
+ Hellas	1:0 o Crotona	2:2
+ Bologna	1:0 – Inter	2:3
o Parma	2:2 – Napoli	1:2
+ Sampdoria	1:0 – Juventus	0:2
– Fiorentina	0:1 + Frosinone	1:0
o Torino	1:1 + Empoli	1:0
+ Chievo	2:0 + Genoa	4:1

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 49 24 27

Mi 21.00 Atalanta Bergamo – FC Torino

Bergamo peilt im dritten Heimspiel der Saison den zweiten Dreier an. Richten soll es das argentinische Sturmduo Gómez und Rigoni. Die Turiner verlassen sich auf Sturm tank Belotti, der bisher als einziger Turiner Stürmer ins Tor traf. **Verletzt:** Varnier (Atalanta); Lyanco, Ansaldo (Torino)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:0	1:2	0:1	2:1	2:1
Auswärts	0:1	0:0	1:2	1:1	1:1

H A Atalanta gegen:	H A Torino gegen:	
+ Genoa	3:1 o Napoli	2:2
o Lazio	1:1 + SPAL	2:1
o Milan	1:1 + Genoa	2:1
– Cagliari	0:1 – Roma	0:1
+ Frosinone	4:0 o Inter	2:2
o Roma	3:3 + SPAL	1:0
– Cagliari	0:1 o Udinese	1:1
o Milan	2:2 – Napoli	1:3

SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 55 21 24

Mi 22.00 FC Valencia – Celta de Vigo

Offensiv-Flaute in Valencia! Der CL-Starter legte einen kapitalen Fehlstart hin und benötigt dringend Punkte, um dem Tabellenkeller zu entfliehen. Mit Celta kommt ein unbequemer Gast. **Gesperrt:** Parejo (Valencia); **Verletzt:** Garay, Coquelin, Kondogbia (Valencia); Junca (Celta)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	1:1	0:2	3:2	2:1
Auswärts	1:2	1:1	5:1	1:2	1:1

H A Valencia gegen:	H A Celta de Vigo gegen:	
– Villarreal	0:1 o La Coruña	1:1
+ Girona	1:0 o Real Madrid	0:6
+ La Coruña	2:1 + Levante	4:2
o Atl. Madrid	1:1 o Espanyol	1:1
– Espanyol	0:2 + Levante	2:1
o Levante	2:2 + Atl. Madrid	2:0
o Betis	0:0 – Girona	2:3
o Villarreal	0:0 o Valladolid	3:3

SPIEL 1: Tipp 1 1:0 Tendenz: 57 18 25

Sa 17.00 SK Rapid Wien – SKN St. Pölten

Trotz kurzer Hoffnung war in Salzburg für Rapid nichts zu holen. Umso wichtiger ist ein Sieg gegen den besser platzierten SKN. Die St. Pöltnr bewiesen nach dem Dämpfer gegen Salzburg wieder Spielfreude! **Verletzt:** Thurnwald, Bolingoli, Mocinic, Schobesberger, Szanto (Rapid)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	1:0/2:1	1:0/2:1
Auswärts	–	–	–	1:1/1:1	4:1/5:0

H A	Rapid Wien gegen:	H A	St. Pölten gegen:		
+	Admira	3:0	+	WAC	4:3
o	Altach	1:1	o	LASK	0:0
o	WAC	0:0	+	Sturm	2:0
–	LASK	1:2	+	W. Innsbruck	2:0
+	W. Innsbruck	2:1	o	Austria	0:0
o	Sturm	1:1	+	Altach	2:1
–	Austria	0:1	–	Salzburg	1:2
–	Salzburg	1:2	+	Hartberg	3:0

SPIEL 4: Tipp X 1:1 Tendenz: 45 28 27

Sa 17.00 Admira Wacker – SCR Altach

Acht Spiele und noch immer kein Sieg für die Altacher. Jetzt offenbart sich die Chance. Die Admira konnte heuer in der Südstadt noch nicht gewinnen. Kann Werner Grabherr mit einem Dreiser seinen Job retten? **Verletzt:** Petlach, Strauss, Scherzer (Admira); Oum Gouet (Altach)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	0:2/2:2	1:1/2:1	1:2/1:1	4:1/3:1
Auswärts	–	2:0/0:2	2:1/2:1	0:2/0:0	2:2/2:1

H A	Admira gegen:	H A	Altach gegen:		
–	Rapid	0:3	–	Mattersburg	2:3
+	Hartberg	1:0	o	Rapid	1:1
–	LASK	0:1	–	W. Innsbruck	1:2
–	Austria	0:4	o	Sturm	1:1
o	Mattersburg	0:0	–	Salzburg	2:3
–	Salzburg	1:3	–	St. Pölten	1:2
–	Sturm	2:3	–	Hartberg	1:2
+	W. Innsbruck	3:1	–	WAC	0:1

SPIEL 7: Tipp 2 Tendenz: 37 36 27

Sa 18.30 Bayer Leverkusen – B. Dortmund

Beim letzten Spiel der Leverkusener gegen Dortmund kann man mit 0:4 unter die Räder. Schafft es die *Werkself* sich zu revanchieren? Dragovic & Co benötigen dazu eine Topleistung. **Verletzt:** Aranguiz, Baumgartlinger, Pohjanpallo, Retsofs (Bayer); Toprak, Guerreiro (Dortmund)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:2	0:0	0:1	2:0	1:1
Auswärts	1:0	2:0	0:3	2:6	0:4

H A	Leverkusen gegen:	H A	Dortmund gegen:		
–	Dortmund	0:4	+	Leverkusen	4:0
–	Stuttgart	0:1	o	Bremen	1:1
o	Bremen	0:0	–	Mainz	1:2
+	Hannover	3:2	–	Hoffenheim	1:3
–	Gladbach	0:2	+	Leipzig	4:1
–	Wolfsburg	1:3	o	Hannover	0:0
–	Bayern	1:3	+	Frankfurt	3:1
+	Mainz	1:0	o	Hoffenheim	1:1

SPIEL 10: Tipp X Tendenz: 41 32 27

Sa 15.30 VfL Wolfsburg – Mönchengladbach

Wölfe auf Fohlenjagd! Können die VW-Kicker ihre Zähne zeigen und den zweiten Heimsieg der Saison einfahren? Gladbach setzt auf die Kaltschnäuzigkeit seines Topstürmers Pleá. **Verletzt:** Azaoui, Guilavogui, Klaus (Wolfsburg); Doucouré, Drmic, Villalba (Gladbach)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:1	1:0	2:1	1:1	3:0
Auswärts	2:2	0:1	0:2	2:1	0:3

H A	Wolfsburg gegen:	H A	Gladbach gegen:		
–	Gladbach	0:3	+	Wolfsburg	3:0
–	HSV	1:3	o	Schalke	1:1
–	Leipzig	1:4	+	Freiburg	3:1
+	Köln	4:1	–	HSV	1:2
+	Schalke	2:1	–	Leverkusen	2:0
+	Leverkusen	3:1	o	Augsburg	1:1
o	Hertha	2:2	+	Schalke	2:1
–	Freiburg	1:3	–	Hertha	2:4

SPIEL 2: Tipp 1 2:1 Tendenz: 42 30 28

So 17.00 LASK – SK Sturm Graz

Mit dem sechsten Sieg in Folge enteilt der LASK der Konkurrenz im Kampf um Platz 2. Sturm muss sich für die schwache Vorstellung gegen den SVM revanchieren. Die Hoffnung: Drei der vier Duelle in der Vorsaison gingen an die *Blackies!* **Verletzt:** Tetteh (LASK); Jantscher (Sturm)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	2:1/0:2
Auswärts	–	–	–	–	0:1/1:3

H A	LASK gegen:	H A	Sturm Graz gegen:		
–	Salzburg	1:3	+	Hartberg	3:2
o	St. Pölten	0:0	+	Wacker I.	3:2
+	Admira	1:0	–	St. Pölten	0:2
+	Rapid	2:1	o	Altach	1:1
+	Hartberg	1:0	o	WAC	1:1
+	WAC	2:0	o	Rapid	1:1
+	Mattersburg	3:1	+	Admira	3:2
+	Austria	3:0	–	Mattersburg	1:2

SPIEL 5: Tipp 1 1:0 Tendenz: 43 30 27

So 14.30 SV Mattersburg – W. Innsbruck

Zwei Mannschaften mit Schießbudencharakter. Der SVM kommt nach dem Sieg in Graz mit Selbstvertrauen, die Innsbrucker haben mit Reisen in den Osten keine guten Erfahrungen. **Verletzt:** Casali, Salomon, Kuen, Bürger, Grgic (SVM)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	2:0/3:1	–	–	–
Auswärts	–	1:1/0:1	–	–	–

H A	Mattersburg gegen:	H A	Wacker gegen:		
+	Altach	3:2	–	Austria	1:2
–	Salzburg	0:2	–	Sturm Graz	2:3
–	Hartberg	2:4	+	Altach	2:1
–	WAC	0:6	–	St. Pölten	0:2
o	Admira	0:0	–	Rapid	1:2
–	Austria	1:2	+	Hartberg	2:1
–	LASK	1:3	–	WAC	1:3
+	Sturm	2:1	–	Admira	1:3

SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 40 33 27

Sa 15.30 TSG Hoffenheim – RB Leipzig

Coacht Jungtrainer Nagelsmann die Hoffenheimer gegen seinen zukünftigen Arbeitgeber zum Sieg? Die offensiv ausgerichteten Teams lassen einen offenen Schlagabtausch erwarten. **Verletzt:** Adams, Hübner, Geiger, Rupp, Amiri (Hoffenheim); Klostermann, Nukan (Leipzig)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	2:2	4:0
Auswärts	–	–	–	1:2	5:2

H A	Hoffenheim gegen:	H A	RB Leipzig gegen:		
+	Leipzig	5:2	–	Hoffenheim	2:5
+	Hannover	3:1	–	Mainz	0:3
+	Stuttgart	0:2	+	Wolfsburg	4:1
+	Dortmund	3:1	+	Hertha	6:2
–	Bayern	1:3	–	Dortmund	1:4
+	Freiburg	3:1	o	Düsseldorf	1:1
–	Düsseldorf	1:2	+	Hannover	3:2
o	Dortmund	1:1	o	Frankfurt	1:1

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 46 26 28

Sa 15.30 1. FC Nürnberg – F. Düsseldorf

Duell der Aufsteiger! Die letzten beiden Heimspiele der Franken gegen die Fortuna gingen jeweils 2:3 verloren. Die *Clubberer* sind gut beraten, den Laden hinten dicht zu machen. **Verletzt:** Ewerton, Lippert, Salli (FCN); Contento, Funk, Hoffmann (Düsseldorf)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	0:2	1:0	2:3	2:3
Auswärts	–	3:1	1:1	2:0	2:0

H A	Nürnberg gegen:	H A	Düsseldorf gegen:		
+	Kiel	3:1	+	Ingolstadt	3:0
+	Braunschweig	2:0	+	Dresden	2:1
+	Sandhausen	2:0	o	Kiel	1:1
–	Düsseldorf	2:3	–	Nürnberg	3:2
–	Hertha	0:1	–	Augsburg	1:2
o	Mainz	1:1	o	Leipzig	1:1
o	Bremen	1:1	+	Hoffenheim	2:1
+	Hannover	2:0	o	Stuttgart	0:0

SPIEL 3: Tipp 2 0:2 Tendenz: 24 49 27

So 14.30 TSV Hartberg – FK Austria Wien

Nach dem Derbysieg gab es für die Veilchen eine auf den Deckel. Auch Hartberg war gegen St. Pölten chancenlos. Harmlose Austria-Offensive plus schwache Hartberg-Defensive ergibt? **Verletzt:** Cuevas, Martschinko, Gluhakovic, Fitz, Sax, Turgeyman (Austria)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Hartberg gegen:	H A	Austria gegen:		
–	Sturm	2:3	+	Wacker	2:1
–	Admira	0:1	–	WAC	0:1
+	Mattersburg	4:2	–	Salzburg	0:2
–	Salzburg	0:2	+	Admira	4:0
–	LASK	0:1	o	St. Pölten	0:0
–	W. Innsbruck	1:2	+	Mattersburg	2:1
+	Altach	2:1	+	Rapid	1:0
–	St. Pölten	0:3	–	LASK	0:3

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 14 66 20

Sa 17.00 WAC – RB Salzburg

Acht Spiele und weiterhin makellos! Langsam wird die Dominanz der Bullen gruselig. Doch Vorsicht! Übermut wird in Wolfsberg bestraft. Die Kärntner haben daheim noch nicht verolaren. Hält die Serie an? **Verletzt:** Nutz (WAC); Farkas, Daka (RBS)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:2/0:6	1:0/3:2	1:1/1:1	2:2/0:2	0:2/0:0
Auswärts	2:2/0:5	2:2/0:3	1:1/0:1	1:1/0:3	1:2/0:2

H A	WAC gegen:	H A	Salzburg gegen:		
–	St. Pölten	3:4	+	LASK	3:1
+	Austria Wien	1:0	+	Matterburg	2:0
o	Rapid	0:0	+	Austria Wien	2:0
+	Mattersburg	6:0	+	Hartberg	2:0
o	Sturm	1:1	+	Altach	3:2
–	LASK	0:2	+	Admira	3:1
+	W. Innsbruck	3:1	+	St. Pölten	2:1
+	Altach	1:0	+	Rapid	2:1

SPIEL 9: Tipp X Tendenz: 44 28 28

Sa 15.30 VfB Stuttgart – Werder Bremen

Gegen die Stuttgarter wollen die Bremer den dritten Auswärtssieg in Serie feiern. Gelingt Martin Harnik in vertrauter Umgebung ein Treffer gegen seinen Ex-Klub? **Verletzt:** Kempf, Kliment, Meyer, Sosa (Stuttgart); Kapino, Käuper, Johannsson (Werder)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:1	3:2	1:1	–	2:0
Auswärts	1:1	0:2	2:6	–	0:1

H A	Stuttgart gegen:	H A	Werder gegen:		
+	Bremen	2:0	–	Stuttgart	0:2
+	Leverkusen	1:0	o	Dortmund	1:1
+	Hoffenheim	2:0	o	Leverkusen	0:0
+	Bayern	4:1	+	Mainz	2:1
–	Mainz	0:1	o	Hannover	1:1
–	Bayern	0:3	+	Frankfurt	2:1
o	Freiburg	3:3	o	Nürnberg	1:1
o	Düsseldorf	0:0	+	Augsburg	3:2

SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 46 27 27

So 15.30 Eintracht Frankfurt – Hannover 96

Der letzte Sieg Hannovers über Frankfurt liegt bereits vier Jahre zurück. Nicht die besten Vorzeichen für die schwach gestarteten *96er*, um in Frankfurt Punkte zu entführen. **Verletzt:** Chandler, Salcedo, Geraldès, Paciencia (Frankfurt); Felipe, Hübers, Prib (Hannover)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:3	2:2	1:0	–	1:0
Auswärts	0:2	0:1	2:1	–	2:1

H A	Frankfurt gegen:	H A	Hannover gegen:		
–	Hertha	0:3	–	Bayern	0:3
–	Bayern München	1:4	–	Hoffenheim	1:3
+	HSV	3:0	+	Hertha	3:1
–	Schalke	0:1	+	Leverkusen	2:3
+	Freiburg	2:0	o	Bremen	1:1
–	Bremen	1:2	o	Dortmund	0:0
–	Dortmund	1:3	–	Leipzig	2:3
o	Leipzig	1:1			

SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 44 28 28

So 18.00 FC Augsburg – SC Freiburg

Durch Gegentreffer in der Schlussphase verlor der FCA bisher wertvolle Punkte. Kann Österreichs Teamstürmer Gregoritsch die Augsburger zum Sieg schießen? **Verletzt:** Ji, Jakob, Jensen, Schieber, Finnbogason (Augsburg); Abrashi, Borrello, Kleindienst, Stanko (Freiburg)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	2:0	–	1:1	3:3
Auswärts	4:2	0:2	–	1:2	0:2

H A Augsburg gegen:	H A Freiburg gegen:
+ Mainz 2:0	– HSV 0:1
o Hertha 2:2	+ Köln 3:2
– Schalke 1:2	– Gladbach 1:3
– Freiburg 0:2	+ Augsburg 2:0
+ Düsseldorf 2:1	– Frankfurt 0:2
o Gladbach 1:1	– Hoffenheim 1:3
– Mainz 1:2	o Stuttgart 3:3
– Bremen 2:3	+ Wolfsburg 3:1

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 37 37 26

Sa 18.30 FC Chelsea – FC Liverpool

Topspiel der Premier League! Während Liverpools Erfolgslauf gegen Southampton weiterging, wurde jener von Chelsea beim 0:0 gegen Westham gestoppt. Umso wichtiger wäre ein Heimsieg der Blues. **Verletzt:** Brown, van Ginkel (Chelsea); Lovren, Oxlade-Chamberlain (Liverpool)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	1:1	1:3	1:2	1:0
Auswärts	2:0	2:1	1:1	1:1	1:1

H A Chelsea gegen:	H A Liverpool gegen:
+ Liverpool 1:0	– Chelsea 0:1
– Newcastle 0:3	+ Brighton 4:0
+ Huddersfield 3:0	+ West Ham 4:0
+ Arsenal 3:2	+ Crystal Palace 2:0
+ Newcastle 2:1	+ Brighton 1:0
+ Bournemouth 2:0	+ Leicester 2:1
+ Cardiff 4:1	+ Tottenham 2:1
o West Ham 0:0	+ Southampton 3:0

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 66 15 19

Sa 16.00 FC Arsenal – FC Watford

Nach zwei Startniederlagen fanden die *Gunners* unter Neo-Coach Emery wieder in die Spur. Mit Sebastian Prödl's Watford kommt das Überraschungsteam der noch jungen Saison. **Verletzt:** Jenkinson, Kolasinac, Koscielny, Maitland-Niles (Arsenal); Cleverley (Watford)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	4:0	1:2	3:0
Auswärts	–	–	3:0	3:1	1:2

H A Arsenal gegen:	H A Watford gegen:
+ Burnley 5:0	+ Newcastle 2:1
+ Huddersfield 1:0	– Man Utd 0:1
– Man City 0:2	+ Brighton 2:0
– Chelsea 2:3	+ Burnley 3:1
+ Westham 3:1	+ C. Palace 2:1
+ Cardiff 3:2	+ Tottenham 2:1
+ Newcastle 2:1	+ Man Utd 1:2
+ Everton 2:0	o Fulham 1:1

SPIEL 16: Tipp 1 Tendenz: 36 34 30

Sa 16.00 Newcastle United – Leicester City

Newcastle wartet weiterhin auf den ersten Saisonsieg und steht gegen Leicester bereits unter Zugzwang. Gelingt es den *Magpies* ihre Abschlusschwäche zu überwinden und die *Foxes* ohne Punkte nach Hause zu schicken? **Verletzt:** Lejeune (Newcastle); James (Leicester)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	1:0	0:3	–	2:3
Auswärts	–	0:3	0:1	–	2:1

H A Newcastle gegen:	H A Leicester gegen:
– Watford 1:2	+ Arsenal 3:1
+ Chelsea 3:0	– Tottenham 4:5
– Tottenham 1:2	– Man United 1:2
o Cardiff 0:0	+ Wolverhampton 2:0
– Chelsea 1:2	+ Southampton 2:1
– Man City 1:2	– Liverpool 1:2
– Arsenal 1:2	– Bournemouth 2:4
o C. Palace 0:0	+ Huddersfield 3:1

SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 48 23 29

Sa 16.00 Wolverhampton – FC Southampton

Wolverhampton präsentiert sich als starker Aufsteiger und ist längst in der Premier League angekommen. Trainer Nuno Espirito setzt auf Spieler aus seinem Heimatland Portugal und verlor mit den *Wolves* erst ein Spiel. In dieser Form ist man auch gegen Southampton Favorit.

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A Wolves gegen:	H A Southampton gegen:
o Sheffield Wed 0:0	+ Swansea 1:0
– Sunderland 0:3	– Man City 0:1
o Everton 2:2	o Burnley 0:0
– Leicester 0:2	– Everton 1:2
o Man City 1:1	– Leicester 1:2
+ Westham 1:0	+ C. Palace 2:0
+ Burnley 1:0	o Brighton 2:2
o Man United 1:1	– Liverpool 0:3

SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 50 25 25

Sa 16.00 FC Everton – FC Fulham

Im ersten Aufeinandertreffen nach vier Jahren spitzten die *Toffees* aus Liverpool auf ihren zweiten Heimsieg der Saison. Macht Fulham-Bomber Mitrovic einen Strich durch die Rechnung? **Verletzt:** Jagielka, Keane, Gomes, McCarthy (Everton); Kebano (Fulham)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	4:1	–	–	–	–
Auswärts	3:1	–	–	–	–

H A Everton gegen:	H A Fulham gegen:
o Southampton 1:1	+ Derby 2:0
– West Ham 1:3	+ Aston Villa 1:0
o Wolverhampton 2:2	– C. Palace 0:2
+ Southampton 2:1	– Tottenham 1:3
o Bournemouth 2:2	+ Burnley 4:2
o Huddersfield 1:1	o Brighton 2:2
– West Ham 1:3	– Man City 0:3
– Arsenal 0:2	o Watford 1:1

TOTO Fanspiele

Gegen Vorweis einer TOTO Quittung erhalten Sie an der TOTO Stadionkasse eine von 350 Matchkarten für das Spiel TSV Hartberg gegen Austria Wien. Pro Person ist eine Quittung einlösbar. Die Ausgabe der Tickets erfolgt, so lange der Vorrat reicht. In der Halbzeit wartet noch ein attraktives Pausengewinnspiel.

Gelingt Zakaria Sanogo und Hartberg eine Überraschung gegen die Austria?



FOTO: GEPA PICTURES

TOTO Runde 38A 18.-20. September 2018

1 2 1 2 2 1 2 X 1 2 2 X 2 2 1 X 1 X
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

1 x 13 Richtige	zu	EUR	5.392,90
34 x 12 Richtige	zu je	EUR	85,60
330 x 11 Richtige	zu je	EUR	1,90
1.395 x 10 Richtige	zu je	EUR	0,90
300 x 5er Bonus	zu je	EUR	1,70

Torwette 2:0 2:+ 2:1 0:1 1:2
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

19-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	€3.182,32
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR	318,33
8 x 3 Richtige	zu je	EUR	49,70
Hattrick (13+5)	zu	EUR	108.649,60

TOTO Runde 38B 22./23. September 2018

2 2 2 X X 1 2 1 1 2 2 1 X 1 1 2 2 X
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

JACKPOT	zu	EUR	6.719,15
1 x 12 Richtige	zu	EUR	3.628,30
13 x 11 Richtige	zu je	EUR	62,00
168 x 10 Richtige	zu je	EUR	9,50
60 x 5er Bonus	zu je	EUR	11,10

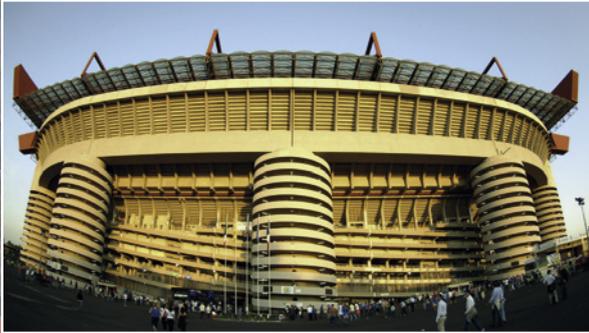
Torwette 0:+ 0:1 1:+ 1:1 1:1
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

20-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	24.264,72
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR	751,29
20 x 3 Richtige	zu je	EUR	27,00
Hattrick (13+5)	zu	EUR	108.757,84

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Sport
zeitung
im Fußball die Nr. 1
präsentiert

TOTO *Trainer-Tipp* *Gewinnspiel*



Dietmar Kühbauer



Karl Daxbacher

Fotos: GEPA Pictures

Toto Trainer-Tipp knacken und eine von 8 Mailand-Reisen für 2 Personen gewinnen!

Tippen Sie in den Toto Runden 38B und 39B (17. bis 29. September) besser als die Toto Trainer und gewinnen Sie eine Fußballreise nach Mailand vom 2. bis 5. November 2018 zum Spiel Inter Mailand - FC Genua inkl. Reisebegleitung mit Oliver Lederer.

So einfach können Sie gewinnen:

Toto Quittung bzw. Internet Spielbestätigung aus den Runden 38B und 39B mit Namen, Adresse, Wunschverein Rapid oder Austria und Kennwort: „Trainer Tipp“ bis 8. Oktober 2018 an die Sportzeitung senden (Linke Wienzeile 40/22, 1060 Wien) oder per E-Mail an trainertipp@lwmedia.at. Die Verlosung findet am Mittwoch, 10. Oktober 2018 statt, pro Quittungsnummer ist die Teilnahme am Gewinnspiel nur einmal möglich.

Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Die Gewinne können nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung des Toto Trainer-Tipp Gewinnspiels von der Österreichischen Lotterien sowie der Sportzeitung verarbeitet. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden Ihre Daten wieder gelöscht. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung der Österreichischen Lotterien können Sie jederzeit unter www.lotterien.at/datenschutz/ abrufen.

Unter allen Teilnehmern werden folgende Preise verlost

- **7 Rapid Wien VIP-Karten für 2 Personen**
- **7 Austria Wien VIP-Karten für 2 Personen**
- **10 Gutscheine „Dinner& Casino“ für 2 Personen**
- **30 Adidas Bundesliga Matchbälle „Telstar Mehta“**

CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.

Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist der Kauf der Sportzeitung nicht Bedingung.

TOTO

Da klingelt's richtig.

16+ SPIELE MIT Verantwortung  ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN

Verbraucherinfos auf spiele-mit-verantwortung.at und in allen Annahmestellen